



Begegnung,

Pflege, Wohnen im Zollernalbkreis



Broschüren Online:

Alle in unserem Verlag erschienenen
Pflegebroschüren finden Sie unter:
www.mediatogo.de





Unsere Leistungen für Patienten und ihre Angehörigen

Wir bieten qualifizierte Beratung zu Hilfsmitteln & Dienstleistungen rund um die Pflege.

Die Menschen im Mittelpunkt – mit Kompetenz und Herz.

Ein Anruf genügt: Unsere Versorgungs-Spezialisten helfen Ihnen weiter bei Pflegehilfsmitteln, Anträgen, Auswahl des Pflegedienstes und bei allem, was Sie, Ihre Angehörigen und die zu pflegende Person betrifft. Persönlich und bei Ihnen vor Ort finden wir die ideale Lösung für Sie – mit Kompetenz und Herz.

medigroba-Dienst- und Serviceleistungen:

Medizintechnik (Heimbeatmung/Inhalation/Absaugung/Sauerstoffversorgung) / Tracheostoma / Wund- und Stomaversorgung / Enterale Ernährung (Trink- und Sondennahrung) / Parenterale Ernährung und Schmerztherapie / Kids Care (Kinderintensivversorgung) / Standardrehabtechnik / Inkontinenzversorgung / Pflegemittel / Praxis-, Klinik- und Heimbedarf (Onlineshop/eigener Katalog) / Beratung durch speziell ausgebildetes Fachpersonal / Persönliche Logistik / medigroba-Fortbildungs- und Schulungsakademie / Hygiene-Fachberatung / 24-Stunden-Rufbereitschaft



Helfen! Mit Kompetenz und Herz.

medigroba GmbH · Spessartstraße 4 · 72336 Balingen
Telefon 07433 9896-70 · www.medigroba.de

ENTSCHEIDEND BESSER



Der Lindeo lässt sich einfach in einen vorhandenen Bettumbau einbauen und entfaltet dort alle Annehmlichkeiten eines elektrisch verstellbaren Bettes. Dabei bleibt die wohliche Optik des Schlafzimmers erhalten, denn der Lindeo ist im Bettumbau zumeist nicht sichtbar.

stieglmeyer.com



Die Liftfunktion bringt die gewünschte Höhe zum Bettenmachen.



Stellen Sie Ihre ideale Höhe zum Aufstehen ein.

Lindeo

DER KOMFORTRAHMEN FÜR EIN NEUES LEBENSGEFÜHL



Martin Alber GmbH & Co. KG

Hardtstraße 2
78597 Irndorf

Telefon: 07466-257
info@alba-moebel.de
www.alba-moebel.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

VORWORT DES VORSITZENDEN DES KREISSENIORENRATES



Kreisseniorrat
Zollernalb e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie hat ein Schlaglicht auf die Lebenssituation älterer Menschen geworfen und bestehende Missstände für alle sichtbar gemacht. Sie hat Entwicklungen beschleunigt und offengelegt, in welchen Bereichen seniorenpolitische Reformen dringend notwendig sind, um die Lebensbedingungen älterer Menschen nachhaltig zu verbessern und für künftige Krisen besser gerüstet zu sein. Die Vielfalt der Pflege- und Unterstützungsangebote müssen nah bei den Menschen und für alle erreichbar sein. Nur so kann für alle pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen die Möglichkeit für eine individuell angepasste Versorgung und Unterstützung erreicht werden. Dabei müssen die Belange der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen im Mittelpunkt stehen und ihre Würde und ihre Individualität geachtet werden. Es sind die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sie ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft führen können. Dieser Appell richtet sich nicht nur an die politisch Verantwortlichen. Gerade auch die Vielzahl von ehrenamtlich Tätigen unterstreicht, dass es auf das Miteinander ankommt, gerade in der Pflege.

Den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen, ist auch im Zollernalbkreis eine vordringliche Aufgabe. Dabei geht es auch darum, den Fachkräftemangel zu beheben. Außerdem sind generationsgerechte Quartierskonzepte erforderlich, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben können. Diese Broschüre, die nun bereits in der 9. Auflage erscheint, will einen Beitrag dazu leisten, dass Pflegebedürftige und pflegende Angehörige Informationen erhalten, die für ihre persönliche Situation hilfreich sind bei der Suche nach pflegerischen Dienstleistungen oder materieller Unterstützung.

Wenn ich zuvor das Miteinander betont habe, so gilt das auch für die Erstellung unserer Broschüre, die seit mehreren Jahren ein wichtiges Informationsinstrument im Zollernalbkreis geworden ist. Engagierte ambulante und stationäre Pflegedienstleister informieren ausführlich über ihre Angebote. Genauso wie Anbieter mit ihren medizinischen Leistungen. Außerdem tragen viele ehrenamtlichen Helfer Informationen zusammen, suchen wertvolle Inhalte und bereiten sie für die Broschüre auf. Die Pflegeplattform www.avacano.de, die tagesaktuell freie Pflegeplätze anzeigt, ist die Weiterentwicklung unserer Broschüre. An dieser Plattform haben sich viele unterschiedliche Menschen und Unternehmen beteiligt, unter anderem auch der Kreisseniorrat Zollernalb e.V. Das gemeinschaftliche Denken und Handeln bewirkt Fortschritt und sichert damit die Versorgung unserer Gesellschaft.

Ich rufe Sie liebe Leser auf, sich für unsere Zukunft und unsere Region im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu engagieren. Zahlreiche Gelegenheiten bieten sich im Zollernalbkreis und wenn der Kreisseniorrat als Vertretung der Seniorinnen und Senioren für Sie interessant ist, dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen.

Zum Schluss darf ich mich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement sehr herzlich bedanken. Ob Ehrenamtliche, Pflegedienstleister oder Sponsoren, jeder Beitrag ist wertvoll und hochgeschätzt. Ohne sie wäre die Erstellung der Broschüre nicht möglich. Unser Dank gilt ebenso dem Landkreis Zollernalb sowie den Städten und Gemeinden für die Unterstützung des Kreisseniorrats Zollernalb e.V.

Ich hoffe, dass unsere Broschüre und die Online-Plattform www.avacano.de die Suche nach einer bedarfsgerechten Pflege im Zollernalbkreis unterstützt und Sie die Versorgung finden, die Sie benötigen.



Josef Weiß

1. Vorsitzender
Kreisseniorrat Zollernalb e.V.



Kontakt

**Kreisseniorrat
Zollernalb e.V.**

Geschäftsstelle:
Filslerstraße 9
72336 Balingen

Vorsitzender:
Josef Weiß
Alemannenweg 9
72355 Schömberg

Telefon:
0 74 27 / 46 63 90

E-Mail:
vorstand@
kreisseniorrat-
zollernalb.de

Josef Weiß

Josef Weiß, Vorsitzender

ZOLLERNALBKREIS



GRUSSWORT DES LANDRATS



Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

etwa 22 % der Gesamtbevölkerung in Deutschland sind Menschen, die 65 Jahre oder älter sind. Während in Zeiten neuester Technologien und bahnbrechender Wissenschaft über die Jahre eine immer weiter steigende Lebenserwartung verzeichnet wurde, hat sich ebenso die Lebensqualität im Vergleich zu früher signifikant verbessert. Das Alter wird immer mehr als aktive Lebensphase gelebt. Doch die Zahl der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen steigt in Folge der älter werdenden Gesellschaft ebenfalls.

Mit der Broschüre „Begegnung, Pflege, Wohnen im Zollernalbkreis“ gibt der Kreissenorenrat Zollernalb e.V. einen wichtigen Ratgeber heraus, um unsere Seniorinnen und Senioren bei der Vorbereitung auf die sich ändernden Lebensverhältnisse im Alter zu unterstützen und zahlreiche Angebote aufzuzeigen. Sie bietet umfassende Informationen und umspannt alle Themen von Wohnen und Pflege über Kontaktstellen, finanzielle Hilfen und Vorsorge bis hin zur Freizeitgestaltung.

Der Pflegestützpunkt Zollernalbkreis steht mit den drei unabhängigen Beratungsstellen in Albstadt, Balingen und Hechingen ebenfalls für individuelle und persönliche Beratung zur Verfügung.

Unser Kreissenorenrat Zollernalb e.V. leistet seit Jahren einen wichtigen und wertvollen Beitrag für die Menschen in unserer Gesellschaft. Für das große ehrenamtliche Engagement, mit dem er zum Wohle der zunehmenden Zahl an älteren Menschen im Zollernalbkreis eintritt, gebühren ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Wir freuen uns, wenn die neunte Auflage der Broschüre Ihnen hilfreiche Tipps und Anregungen geben kann.

Günther-Martin Pauli
Landrat des Zollernalbkreises



Günther-Martin Pauli

Landrat
des Zollernalbkreises

Kontakt

Kreissozialamt Landratsamt Zollernalbkreis

Stingstraße 17
72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-14 11

Allgemeine Informationen

- 1 **Vorwort Kreissenorenrat**
- 2 **Zollernalbkreis - Karte**
- 3 **Grußwort des Landrats**
- 4 **Inhaltsverzeichnis**
- 6 **Kreissenorenrat Zollernalb e.V.**
- 8 **Rettung aus der Dose**
- 8 **Gewinn aus dem Ehrenamt**
- 9 **Mobilität von Senioren**
- 10 **Das Polizeipräsidium Reutlingen warnt und informiert**
- 12 **AVACANO – tagesaktuell Pflegeplätze finden**
- 14 **Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.**
- 16 **Pflegestützpunkt Zollernalbkreis**
- 18 **Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV) Zollernalbkreis**
- 20 **1. Beratung und Information**
- 23 **2. Rente und finanzielle Hilfen**
- 24 **3. Hilfen und Pflege zu Hause**
- 26 **4. Wohnen, Kurzzeit- und Dauerpflege**
- 27 **Komfortbetten von Stiegemeyer**
- 28 **5.1 Pflegegrade**
- 30 **5.2 Pflegeleistungen**
- 32 **6. Kliniken für den Zollernalbkreis**
- 33 **7. Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen**
- 36 **8. Freizeitgestaltung und Begegnung**
- 40 **9. Rechtliche Vorsorge**
- 41 **10. Vorsorge im Alter**
- 42 **RuheForst Zollerblick
Waldbestattungen bei Hechingen**
- 43 **11. Wenn der Weg zu Ende geht**

Mittelbereich Albstadt

ALBSTADT-EBINGEN

- 44 a.p.s. Ambulanter Pflegedienst im Schlossberg-Center
- 46 Diakonie – Kirchliche Sozialstation Albstadt Tagespflege „Haus am Markt“ Tailfingen
- 48 Sozialstation St. Vinzenz
- 50 Tagespflege für Senioren Haus Abendsonne

ALBSTADT-ONSTMETTINGEN

- 52 Haus Raichberg
- 54 Pflegedienst Walter

ALBSTADT-TRUCHTELFINGEN

- 56 ACURA Kliniken Albstadt
- 58 Promedica Plus - Zollernalb
- 60 Seniorenbetreuung Lebherz
- 62 SENOVA Seniorenzentrum – pflegen mit Herz

BITZ

- 64 Haus Bocksberg

MESSSTETTEN

- 66 Sozialstation Meßstetten

STRASSBERG

- 68 Cosmas & Damian Pflege- / Dienstleistungen Dres. Spengler GmbH
- 70 Haus St. Verena Pflegeheim

Mittelbereich Balingen

ALBSTADT/BALINGEN

- 72 Zollernalb Klinikum

BALINGEN

- 74 A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
- 76 Diakonie – Kirchliche Sozialstation Balingen
- 78 Haus der Pflege - Sonnenblume
- 80 Mobile Dienste Balingen
- 82 Seniorenresidenz an der Eyach
- 84 Viteaathome - Leben daheim
- 86 Wohnstift am Stettberg

BALINGEN-ENGSTLATT

- 88 Residenz Gerhard Rehm Haus

BALINGEN-FROMMERN

- 90 Haus Münzeshof

BALINGEN-OSTDORF

- 92 Moni's Pflegewägle

GEISLINGEN

- 94 Häuslicher Pflegedienst Andreas & Alex

ROSENFELD

- 96 Pflegewohnhaus Rosenfeld
- 98 Sozialstation Oberes Schlichemtal- Rosenfeld gGmbH
- 100 Tagespflege im Ursualhaus – Sozialstation Oberes Schlichemtal- Rosenfeld gGmbH

SCHÖMBERG

- 102 Tagespflege und Mobiler SeniorenService am Schömberger Bahnhof

Mittelbereich Hechingen

BISINGEN

- 104 SENOVA – pflegen mit Herz – Tagespflege & Sozialstation

BURLADINGEN

- 106 Haus der Pflege St. Georg

GROSSELFINGEN

- 108 Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen

HAIGERLOCH

- 110 Altenpflegeheim St. Josef
- 112 Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Grosselfingen-Haigerloch e.V.

HECHINGEN

- 114 Altenpflegeeinrichtung Marienheim
- 116 Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
- 118 Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.
- 120 Graf Eitel-Friedrich - Altenwohnanlage
- 122 Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Tabelle

- 124 **TABELLE** der Pflege-Einrichtungen

- 126 **TABELLE** der Kliniken

- 128 **Impressum**



- Wir treten für die Interessen älterer Menschen ein und verstehen uns als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und politischem Gebiet.
- Wir machen die Öffentlichkeit sowie staatliche und kommunale Behörden auf die Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeiten an deren Lösungen mit.
- Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit informieren wir ältere Menschen über ihre Angelegenheiten und bemühen uns um Beratung und Koordination.
- Wir fördern den Dialog zwischen den Generationen.
- Wir sind Mitglied im Landesseniorenrat.

Die wichtigste Interessenvertretung für ältere Menschen im Zollernalbkreis ist der 1996 gegründete Kreisseniorrat (KSR). Es gibt viele Handlungsfelder, in denen wir Einfluss nehmen wollen. Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und sind der Meinung, dass auch unsere Kinder und Enkel davon gleichermaßen profitieren werden.

**Unsere aktuellen Projekte:
Seniorenfreundlicher Service**

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf dieses Siegel:



Wenn Sie zufrieden sind, sagen Sie es den Inhabern. Wenn Sie nicht zufrieden sind, lassen Sie es uns wissen.

Das Projekt „Seniorenfreundlicher Service“ startete der KSR 2008 mit Unterstützung des Einzelhandels-Verbandes Baden-Württemberg. Mit der entsprechenden Zertifizierung von Geschäften soll beim Einzelhandel auf Veränderungen hingewiesen werden, die die immer größer werdende Kundengruppe „ältere Menschen“ berücksichtigt. Das vorrangige Ziel ist daher die Bewusstseinsbildung für diese Kundengruppe.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen 75% der vorgegebenen Kriterien erfüllt werden. Die Zertifizierungskriterien wurden von einer Arbeitsgruppe beim Landesseniorenrat überarbeitet und liegen nun in modifizierter Form vor. Von der Zertifizierung profitieren auch Behinderte sowie jüngere Kundschaft (z.B. mit Kinderwagen). Alle Geschäfte und Dienstleister können sich zertifizieren lassen!

Rollator Training

Ein Rollator-Training hilft Grundfertigkeiten im Umgang mit dem Rollator zu erlernen. Sie erreichen dadurch mehr Sicherheit und Mobilität. Sie trainieren mit Ihrem Rollator sicheres Gehen, auf einer Holperstrecke gehen, Manövrieren auf engstem Raum, Hindernisse überwinden, sicheres Sitzen, sicheres Aufstehen sowie Benutzung der Bremsen. Ein weiterer Baustein beinhaltet praxisnahes Trainieren des Ein- und Aussteigens und die richtige Sicherung im Linienbus. Hier steht Ihnen ein Flyer als PDF zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

Kino-Projekt

KINO FÜR SENIOREN nennt sich das Projekt in Kooperation mit dem Bali-Kino-Palast in Balingen. www.bali-kino.de

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:45 Uhr wird ein ausgewählter Film gezeigt. Der Eintritt kostet 6,50 €.

Die Filme werden am jeweiligen Senioren-Filmtag in der Tagespresse angekündigt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.bali-kino.de

oder auf der Homepage des Kreisseniorrats: www.kreisseniorrat-zollernalb.de

bzw. in der Seniorenzeitung für den Zollernalbkreis im WOM (alle 2 Monate).

Hier steht Ihnen der Flyer als PDF zum Download zur Verfügung. Die Flyer erhalten sie auch im Bali-Kino oder über den Kreisseniorrat.

Zu Hause alt werden

- Initiieren von Besuchs- und Hilfsdiensten
- Initiieren und begleiten von Angehörigentreffen

Lebensqualität im Pflegeheim

Gewinnen, qualifizieren und unterstützen von Heimbewohnern, Heimfürsprechern und Ehrenamtlichen im Pflegeheim.



Seit Januar 2020 erscheint alle zwei Monate als Beilage zum WOM unsere Seniorenzeitung. Wir haben mit diesem Medium die Möglichkeit Interessantes und Wissenswertes aus den verschiedenen Lebensbereichen für Seniorinnen und Senioren zu vermitteln. Beispielsweise seien erwähnt, Themen aus dem Bereich des Gesundheitswesens, Pflege und Pflegeversicherung, Internet, Reisen, Freizeitaktivitäten usw. Rückmeldungen bestätigen uns, dass die Beiträge gerne gelesen werden.

Digitalisierung

Digitale Technologien durchdringen heute alle Bereiche unserer Gesellschaft und berühren das Leben älterer ebenso wie das Leben jüngerer Menschen. Die Digitalisierung ist verbunden mit Hoffnungen und Befürchtungen, die sich in vielfältiger Weise in der öffentlichen Debatte, auf politischer Ebene und in Forschungsdiskursen zeigen. So weisen einerseits zahlreiche Beispiele darauf hin, welche zentrale Rolle digitale Technologien bereits heute im Alltagsleben älterer Menschen einnehmen, andererseits heben kritische Stimmen die Gefahren einer „Ersetzung“ von Menschen durch Technik hervor. Genau deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Technik tatsächlich unterstützt, wie sie benutzt wird und worauf man achten muss.

Um genau diese Fragen zu klären, wurde das Projekt „Alt@Jung lernen mit- und voneinander“ in einer Kooperation zwischen dem Kreissenorenrat Zollernalb, dem Kreismedienzentrum Zollernalbkreis und dem Landratsamt Zollernalbkreis ins Leben gerufen. Das Projekt hat das Ziel, einen Mehrgenerationenaustausch zum Thema Digitalisierung zu schaffen, damit gemeinsam gelernt und Wissen ausgetauscht werden kann. Denn man muss nicht zwischen „real“ und „virtuell“ entscheiden – man kann beides sinnvoll kombinieren.



Kontakt

Kreissenorenrat Zollernalb e. V.

Geschäftsstelle:

Filslerstraße 9 | 72336 Balingen

Vorsitzender:

Josef Weiss

Alemannenweg 9 | 72355 Schömberg

Telefon: 0 74 27 / 46 63 90

E-Mail: vorstand@kreissenorenrat-zollernalb.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Peter Schleifer

Am Markt 24 | 72461 Albstadt

Telefon: 0 74 32 / 1 44 42

E-Mail: peter-schleifer@t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Manuela Schneider

Ochsensteigstraße 46 | 72459 Albstadt

Telefon: 0 74 31 / 7 40 14

E-Mail: manu409@gmx.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Zollernalb

IBAN: DE58 6535 1260 00250560 46

BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen

IBAN: DE43 6416 3225 00481600 08

BIC: GENODES1VHZ

Im Netzwerk Demenz

organisieren sich ehrenamtlich engagierte Bürger und Fachkräfte aus dem Bereich von Pflege und Sozialarbeit, die



sich um die Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit demenziellen Erkrankungen bemühen. Menschen mit ihren Einschränkungen infolge einer demenziellen Erkrankung leben mitten unter uns und sollen nicht an den Rand der Gesellschaft gerückt werden. Die von den Auswirkungen einer demenziellen Erkrankung am stärksten Betroffenen sind die Angehörigen. Ihnen gilt besonders unser Augenmerk. Jeder von uns kann über kurz oder lang selbst erkranken. Deshalb informieren wir mittels vielfältiger Wege die Öffentlichkeit über Themen wie Umgang mit Erkrankten, Hilfeangebote usw.

Als Ansprechpartner stehen die Beratungsstellen des Pflegestützpunktes Zollernalbkreis zur Verfügung:

Landratsamt Zollernalbkreis

Geschäftsstelle Pflegestützpunkt

Stingstraße 17, 72336 Balingen

Janessa Roos, Telefon: 0 74 33 / 92 16 20

E-Mail: janessa.roos@zollernalbkreis.de

Beratungsstelle Albstadt

Marktstraße 35, 72458 Albstadt

Dorothee Hummel Wagner, Tel.: 0 74 31 / 1 60 25 14

E-Mail: dorothee.hummel-wagner@albstadt.de

Elvira Kleiner, Telefon: 0 74 31 / 1 60 25 15

E-Mail: elvira.kleiner@albstadt.de

Beratungsstelle Balingen

Filslerstraße 9, 72336 Balingen

Heide Rath, Telefon 0 74 33 / 270 16 19

E-Mail: heide.rath@balingen.de

Karin Warnat, Telefon 0 74 33 / 270 16 19

E-Mail: karin.warnat@balingen.de

Beratungsstelle Hechingen

Weilheimerstraße 31, 72379 Hechingen

Armin Rötzel, Telefon: 0 74 71 / 940-164

E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

RETTUNG AUS DER DOSE

Mit der „Rettung aus der Dose“ sollen insbesondere alleinlebende Senioren und Menschen mit chronischen und/oder schwerwiegenden Erkrankungen, die öfter auf medizinische Hilfe angewiesen sind, angesprochen werden. Aber auch für alle die vorsorgen möchten, ist die Rettungsdose geeignet. Sie erfolgt in Kooperation mit dem DRK Zollernalb.

Ziel ist es vor allem den Rettungsanitätern /Notärzten ohne großen Aufwand und Zeitverlust unter Umständen lebensrettende Informationen zur Verfügung zu stellen. In der Dose befindet sich ein Datenblatt. Es geht darum, die wichtigsten Daten festzuhalten wie z.B.

- Name, Vorname und Anschrift
- Kontaktdaten Hausärztin/Hausarzt
- Beschreibung derzeitiger Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten
- Aufbewahrungsort der Medikamente, ggf. Medikamentenplan
- Hinweis auf Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht (evtl. eine Kopie) Balingen
- Kontaktdaten von nahestehenden Personen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen.



Die Dosen sind gegen eine kleine Spende über den Kreissenorenrat in der Filserstr. 9, Balingen und über die Geschäftsstelle des DRK, Henry-Dunant-Str. 1-5, Balingen erhältlich.

Besonderer Dank gilt der „Stiftung Mensch“ der Sparkasse Zollernalb ohne deren Zuwendung wir die Aktion nicht hätten durchführen können.

GEWINN AUS DEM EHRENAMT

Das Ehrenamt in Deutschland hat eine lange Tradition und hat sich über die Jahre verändert. Das heutige Ehrenamt, das freiwillige Engagement für ein persönliches oder soziales Anliegen, lebt weniger von diesem Begriff der Ehre als von der Freude am Helfen. Ob in Gesellschaft, Kirche, Sport oder Krankenhäusern – rund 23 Millionen Ehrenamtliche sind mit eigenem Einsatz von Zeit, Kraft und Rat aktiv. Das ist ein gutes Zeichen für den sozialen Zusammenhalt in Deutschland – auch Sie können sich engagieren!



Menschen engagieren sich aus ganz unterschiedlichen Gründen. Für viele ist das Helfen ein tieferes, inneres Anliegen. Das Ehrenamt ist für sie eine sich selbst belohnende Tätigkeit. Oft ist es auch der soziale Anschluss, das Zusammensein und die Arbeit mit Gleichgesinnten. Persönliche Betroffenheit kann ebenfalls für ein Thema sensibilisieren und ein freiwilliges Engagement dafür nach sich ziehen. Egal aus welchen Gründen Sie sich für ein Ehrenamt entscheiden: Es bringt Sie auf jeden Fall nach vorne, macht Spaß und schafft ein unbezahlbares Miteinander.

Insbesondere ältere oder alleinstehende Menschen sind häufig darauf angewiesen, dass es helfende Mitmenschen gibt, die in uneigennütziger Weise im Bedarfsfall mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Der Kreissenorenrat Zollernalb e.V. freut sich, wenn Sie sich für dafür entscheiden können. Gerne stehen wir für Auskünfte zur Verfügung.

Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns freuen.

MOBILITÄT VON SENIOREN

Landkreis fördert Mobilität von Senioren, die den Führerschein abgeben

Mobilität ist auch für ältere Generationen ein wichtiges Thema. Viele Senioren legen täglich immer noch beachtliche Strecken mit dem eigenen Auto zurück – kein Problem, so lange die Gesundheit mitspielt und die Fahreignung gegeben ist.

Schwierig wird es, wenn die Reaktionsfähigkeit nachlässt, das Sehvermögen getrübt wird oder sonstige altersbedingte Probleme auftreten, die den Umgang mit dem Auto erschweren oder gar zur Gefahr für den Fahrzeugführer selbst oder seine Umgebung werden lassen.

An diese Menschen wendet sich ein Projekt, das der Landkreis auf Anregung des Kreissenioresrats zu Jahresbeginn ins Leben rief: Senioren, die auf ihren eigenen fahrbaren Untersatz verzichten und stattdessen den ÖPNV nutzen möchten, können ihre Fahrerlaubnis unbürokratisch bei den Führerscheinstellen des Landkreises gegen ein naldo-Jahresticket eintauschen. Der Landkreis übernimmt ein Jahr lang die Kosten dafür.

Ältere Menschen stellen statistisch gesehen zwar kein erhöhtes Risiko im Straßenverkehr dar. Dennoch lässt bei jedem von uns früher oder später die Fahreignung nach. Es ist daher eine gute Sache, dass der Landkreis die Mobilität der Senioren ein Stück weit gewährleisten will und ihnen gegen die Abgabe des Führerscheins ein naldo-Jahresticket anbietet.

Landrat Günther Martin Pauli ist von dem Projekt überzeugt: „Mobilität ist ein bedeutendes Stück Lebensqualität. Wir wollen älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und freuen uns, wenn wir ihnen den Übergang vom eigenen Auto zur Nutzung des ÖPNV durch die Förderung eines naldo-Jahrestickets erleichtern können. Dadurch stärken wir gleichzeitig den ÖPNV und fördern die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen.“

Interessierte Senioren erhalten unter der Telefonnummer **07433/92-1404** weitere Informationen, oder können sich auch direkt an die Führerscheinstellen in Albstadt, Balingen oder Hechingen wenden.



DAS POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN WARNT UND INFORMIERT

Betrüger am Telefon – Lassen Sie die Ganoven abblitzen!

Die Fälle, in denen sich Kriminelle am Telefon als Enkel oder Polizeibeamte ausgeben, vermeintliche Gewinne versprechen oder sich seit Beginn der Corona-Pandemie gar als Mitarbeiter von Gesundheitsämtern ausgeben und vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger teilweise um ihr ganzes Ersparnis bringen, reißen nicht ab.

Das Polizeipräsidium Reutlingen registrierte im Jahr 2019 einen deutlichen Zuwachs dieser Delikte auch im Zollernalbkreis. Die Zahl der gemeldeten Fälle mit der Masche falsche Polizeibeamte stieg von 69 im Jahr 2018 um 139 auf 208 Fälle und verdreifachte sich damit fast. Allerdings, und das ist die gute Nachricht, fielen lediglich drei der angerufenen Senioren auf die Lügengeschichten der Betrüger herein. Im vergangenen Jahr (2020) sank die Anzahl der gemeldeten Fälle auf 89. Dabei ließen sich vier Senioren täuschen, schenkten den Betrügern Glauben und verloren so teils erhebliche Vermögenswerte. Alle anderen erkannten den Betrugsversuch und ließen die Ganoven am Telefon abblitzen.

So gehen die Betrüger vor:

Falsche Polizeibeamte:

Ein Mann/eine Frau ruft an und behauptet, bei einer bestimmten Polizeidienststelle (z.B. dem Polizeirevier X, der Kriminalpolizei Y, dem Landeskriminalamt usw.) beschäftigt zu sein. Man habe einen Einbrecher festgenommen, bei dem ein Zettel mit der Anschrift des Angerufenen aufgefunden worden sei. Ein Einbruch durch die Komplizen des Festgenommenen stehe unmittelbar bevor. Es folgen Fragen nach vorhandenem Vermögen und der Hinweis, dass Geld und Wertsachen zuhause nicht mehr sicher seien und „der Polizei“ zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden sollen. Auch auf der Bank sei das Geld nicht sicher, weil Bankbedienstete in die Sache verwickelt seien. Man solle am Besten gleich alles abheben.

Nichts davon ist wahr!

Die Polizei wird nie bei Ihnen anrufen, um Sie über Ihr Vermögen auszufragen oder Sie zur Übergabe von Geld und anderen Vermögenswerten auffordern.

Einziger Zweck der Lügen ist, den Leuten Angst einzujagen und sie dazu zu bringen, Geld und Wertsachen zu übergeben oder zur Abholung vor die Tür zu legen. Wenn sich jemand weigert, wird unter Androhung von Konsequenzen an die Bürgerpflicht appelliert, der Polizei gefälligst bei den natürlich geheimen Ermittlungen zu helfen. Durch technische Manipulationen kann es sogar sein, dass auf dem Telefondisplay nicht die Rufnummer des Betrügers, sondern eine Rufnummer einer Polizeidienststelle oder die Notrufnummer 110 erscheint. Dies soll letzte Zweifel ausräumen.



So schützen Sie sich vor diesen Betrügern:

- Legen Sie auf, wenn ein angeblicher Polizeibeamter Sie am Telefon nach Ihren persönlichen oder finanziellen Verhältnissen fragt.
- Übergeben Sie nie einem Fremden Bargeld oder Wertgegenstände, egal mit welcher Geschichte er bei Ihnen vorspricht.
- Lassen Sie Ihr Vermögen da, wo es ist, und heben Sie kein Geld ab, um es einem angeblichen Polizeibeamten zu übergeben.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den Namen und die angegebene Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Ihnen bekannten Polizeidienststelle in Ihrer Nähe auf. Wichtig: Nicht die Rückruftaste drücken, sonst landen Sie wieder bei den Kriminellen. Suchen Sie die Nummer selbst heraus oder wählen Sie den Polizeinotruf 110.
- Ziehen Sie einen Angehörigen oder eine Person Ihres Vertrauens zu Rate.

Enkeltrick:

Die Betrüger rufen bei älteren Mitbürgern an und geben sich als Enkel, Neffen oder gute Bekannte aus. Der Einstieg ins Gespräch ist fast immer der Gleiche: „Kennst Du mich? Weißt Du wer dran ist? Hier ist deine Enkelin, dein Enkel, dein Neffe usw.“ Mit Schilderungen einer akuten Notlage wollen sie Geld für den Erwerb einer Immobilie, zur Hinterlegung einer Kautions oder zur Unterstützung. Immer wieder wird auch ein angeblicher Verkehrsunfall geschildert, bei dem zur Abwendung einer Inhaftierung eine Kautions hinterlegt werden müsse. Diese Lügengeschichte wird dann von einem weiteren Betrüger, der sich als Polizeibeamter oder Staatsanwalt ausgibt, untermauert. Immer wird das Geld dann nicht

vom vermeintlichen Enkel selbst, sondern von seinem Freund, Bekannten oder einer sonstigen, Ihnen unbekannt Person abgeholt.

Die Polizei rät:

- Übergeben Sie nie Geld einem Fremden, egal für wen er sich ausgibt oder in wessen Auftrag er angeblich handelt.
- Bieten Sie dem Anrufer auf keinen Fall einen Namen an, den er dann nutzen kann, um weiter Ihr Vertrauen zu erschleichen.
- Seien Sie am Telefon kritisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Fragen Sie genau nach, wenn sich ein unbekannter, angeblicher Angehöriger oder Bekannter meldet und von sich aus seinen Namen nicht nennt.
- Notieren Sie sich auf jeden Fall die Telefonnummer des Anrufers und überprüfen Sie in jedem Fall seine Angaben mit Hilfe Ihrer Angehörigen. Wenn jemand wirklich Hilfe braucht, wird er Verständnis dafür haben, wenn Sie sein Anliegen überprüfen und jemanden zu Rate ziehen.
- Lassen Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch abkürzen (aus Herta Schmidt wird beispielsweise H. Schmidt). So können die Täter Sie gar nicht mehr ausfindig machen.
- Wenn sich der Verdacht ergibt, dass es sich um einen betrügerischen Anruf handelt, melden Sie den Vorfall unverzüglich der Polizei.

Gewinnversprechen:

Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist eine Masche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Das Ziel ist jedoch immer das gleiche: Die Betrüger wollen an das Geld ihrer Opfer gelangen. Vor einer Gewinnübergabe werden diese dazu aufgefordert, eine Gegenleistung zu erbringen, beispielsweise in Form einer „Gebührensatzung“. Die Anrufer geben sich nicht selten als Rechtsanwälte, Notare oder sonstige Amtspersonen aus, täuschen seriöse Rufnummern vor und geben klare Zahlungsanweisungen.

So schützen Sie sich vor diesen Betrügern:

- Schenken Sie telefonischen Gewinnversprechen keinen Glauben insbesondere wenn die Einlösung des Gewinns an Bedingungen geknüpft ist und wenn Sie an keinem Gewinnspiel teilgenommen haben!
- Lassen Sie sich von angeblichen Amtspersonen am Telefon nicht unter Druck setzen. Bei echten Gewinnen müssen Sie kein Geld im Voraus überweisen!
- Geben Sie telefonisch keine persönlichen Informationen weiter, keine Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern, Karten-Codes oder Informationen zum persönlichen Umfeld!
- Informieren Sie im Zweifelsfall die Polizei und nehmen Sie etwaige Warnungen von Banken vor Geldtransfers ernst!

Betrug im Zusammenhang mit Corona:

Auch die Corona-Pandemie nutzen Kriminelle für ihre perfiden Machenschaften und versuchen gerade ältere Menschen, um ihr Geld und ihre Wertsachen zu betrügen. Sie geben sich als angeblich Beauftragte der Gesundheitsämter oder als Covid-19-Tester aus und versuchen so, in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen. Sie bringen die oben genannten Maschen in Verbindung mit dem Corona-Virus und geben sich zum Beispiel als infizierte Enkel oder angebliche Spendensammler aus, um an Ihr Vermögen zu kommen.

So schützen Sie sich vor diesen Betrügern:

- Fragen Sie bei offiziellen Stellen, wie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder dem Gesundheitsamt genau nach, wenn sich Personen als Mitarbeitende dieser ausgeben. Vor allem wenn diese Personen Sie zu kostenpflichtigen Covid-19 Tests auffordern.
- Achten Sie auf Informationen offizieller Stellen und lassen Sie sich nicht durch Nachrichten verunsichern, die massenweise über soziale Netzwerke oder Messengerdienste verbreitet werden. Offizielle Stellen sind: Ihre Gemeindeverwaltungen, das Gesundheitsamt oder Landes- und Bundesministerien sowie das Robert Koch Institut (RKI).
- Wenden Sie sich in akuten Situationen an die Polizei unter der 110. Auch Ihre örtliche Polizeidienststelle steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.



 **Kontakt**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de oder beim

**Polizeipräsidium Reutlingen
Referat Prävention**

Bismarckstraße 60
72764 Reutlingen

Telefon: 071 21 / 942-1202

E-Mail: reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

www.AVACANO.de

Jetzt tagesaktuell Pflege im Zollernalbkreis finden!



Der Weg zum Pflegeplatz hat nun eine Abkürzung

Es kommt meist plötzlich. Jemand aus der Familie wird pflegebedürftig. Dann beginnt die berühmte Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Das Internet ist voll von Plattformen, auf denen Pflegeheime gelistet sind. Ob diese freie Plätze haben, erfährt man dort allerdings nicht. Oder die Daten sind nicht aktuell. Die einzige Möglichkeit: man telefoniert sich einmal durch die lange Liste mit Pflegeanbietern.

AVACANO kürzt diesen Weg ab

AVACANO ist eine Internetplattform, auf der sich Angebot und Nachfrage im Bereich Pflege treffen. In Baden-Württemberg ist laut der letzten Pflegestatistik vom statistischen Landesamt aus dem Jahre 2015 bereits jeder 33. Einwohner pflegebedürftig. Die Zahl dürfte zwischenzeitlich noch gestiegen sein. Dem gegenüber stehen laut gleicher Statistik rund 3.000 Pflegeheime und Pflegedienste in Baden-Württemberg.

Für eine schnelle Vermittlung ist es elementar, tagesaktuell zu wissen, wo freie Plätze zur Verfügung stehen. Dazu werden auf AVACANO alle Beteiligten zusammengebracht. Auf der Angebotsseite sind das die Pflegehei-

me und die Pflegedienste. Auf Nachfrageseite werden neben den Pflegesuchenden auch die Vermittler, wie zum Beispiel die Sozialdienste in den Krankenhäusern, eingebunden.

Durch ein einmaliges System ermittelt AVACANO tagesaktuelle Daten zu Angebot und Nachfrage und stellt diese allen Beteiligten zur Verfügung. Das verkürzt den Aufwand im Vergleich zur vorherigen Situation für alle enorm.

Wie kommt man auf so eine Idee? Man kann sagen, sie ist aus einer Mischung aus persönlicher Erfahrung und der Expertise im Bereich Pflege geboren worden. Die Macher von AVACANO bei mediatogo kennen sich als Herausgeber der Pflegebroschüren in Baden-Württemberg mit dem Thema Pflege aus. Durch einen Pflegefall in der Familie eines Mitarbeiters, ist das beschreibende Dilemma bei der Suche eines freien Pflegeplatzes deutlich geworden. Der daraus folgende Entschluss: dafür finden wir eine Lösung.

In Zusammenarbeit mit den Landratsämtern, den Kreis seniorenräten, den Pflegeheimen und Pflegediensten und den Sozialdiensten der Krankenhäuser ist das Konzept ausgearbeitet worden. Nun ist die Internetplattform AVACANO online.

Hilft allen Beteiligten

Der Vorteil für die **Pflegesuchenden** ist gleich erkannt. Der Pflegeplatz wird deutlich schneller gefunden, weil die Suche auf Basis von verfügbaren Kapazitäten stattfindet.

Und auch **Anbieter** von Pflegeplätzen profitieren von AVACANO. Allem voran sparen sie Zeit. Nicht nur die Suchenden verbringen Stunden am Telefon – am anderen Ende der Leitung sitzt der Mitarbeiter vom Pflegedienst oder dem Pflegeheim. Dieser beantwortet mehrfach am Tag Anrufe, nur um mitzuteilen, dass es keine freien Plätze gibt.

AVACANO macht dem ein Ende und bringt Angebot und Nachfrage zusammen. Freie Plätze werden gezielter und schneller vermittelt, da die Anbieter auf tagesaktuelle Wartelisten zugreifen können. Und in einer Phase der Vollbelegung entsteht keine Arbeit mit Absagen von Anfragen. Das Ergebnis ist Zeit, die für Wichtiges eingesetzt werden kann.

Landkreisübergreifende Datenbasis

Ein Vorteil wirkt sich vor allem auf die Vermittler von Pflegeplätzen in Krankenhäusern aus: die landkreisübergreifende Datenbasis. Oft sind Patienten im Krankenhaus, die in einem anderen Landkreis wohnen. Und aktuelle Daten für mehrere Landkreise zu haben, ist für den Sozialdienst im Krankenhaus eine ungleich schwierigere Aufgabe. Hier hat es bislang nur eine Lösung gegeben: per E-Mail oder Telefon auf Pflegeplatzsuche zu gehen.

AVACANO stellt eine umfassende, tagesaktuelle Datenbasis zur Verfügung, welche über Filterfunktionen bei Bedarf auf Landkreise eingegrenzt werden kann. Und AVACANO erleichtert mit seinem durchdachten System den Arbeitsalltag von Vermittlern, die über AVACANO gleich mehrere Patientenaufträge verwalten können.



Förderung zugesichert

Die Idee zu AVACANO hat auch offizielle Stellen begeistert. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Umsetzung und fördert den Aufbau der Plattform mit finanziellen Mitteln. Eine Zusage, die die Macher von AVACANO besonders gefreut hat. Eine tolle Bestätigung für ihre Arbeit.

Das Wichtigste in Kürze

Wer steckt hinter AVACANO?

Die mediatogo GmbH aus Grosselfingen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Im Internet unter www.avacano.de

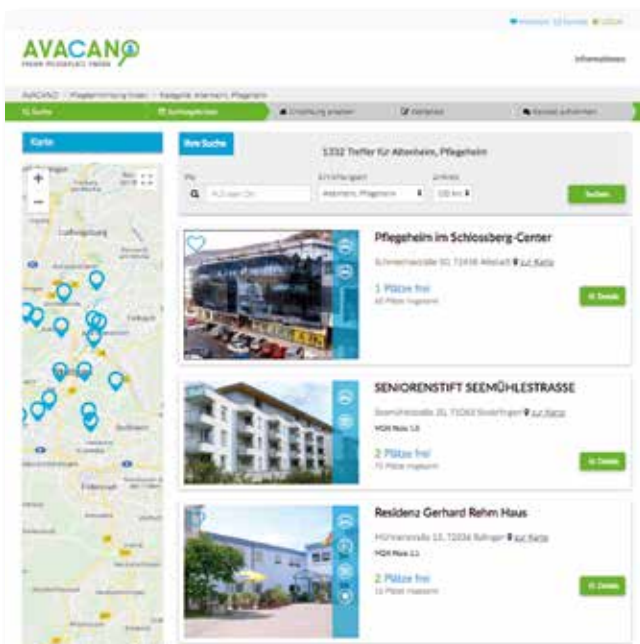
Für welche Region steht AVACANO zur Verfügung?

Der Start erfolgte in Baden-Württemberg in einzelnen Landkreisen und ist nun hier einsatzbereit. Nach und nach werden weitere Landkreise und Bundesländer in ganz Deutschland mit eingebunden.

Wie kann ich AVACANO nutzen?

Auf der Webseite finden Sie ausführliche Informationen zur Anmeldung und den Rahmenbedingungen der Nutzung. Eine Suche ist ohne Registrierung möglich. Für den vollen Leistungsumfang wird ein persönliches Konto angelegt. Die Nutzung ist für Pflegesuchende kostenfrei.

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Wir sind gerne für Sie da!



Kontakt

mediatogo GmbH

Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen

Ansprechpartner: Rolf Schneider

Telefon: 0800 / 49 44 49-0 (gebührenfreie Hotline)
E-Mail: info@mediatogo.de | www.avacano.de

HERAUSFORDERUNG DEMENZ



Mit dem Alter wächst das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Angesichts einer älter werdenden Gesellschaft wird deshalb in den nächsten Jahren die Zahl der Menschen mit Demenz weiter steigen. Für das Leben in der Familie, aber auch in der Nachbarschaft, im Freundeskreis und im Wohnquartier wird das Thema Demenz an Bedeutung gewinnen. Wer gut über Ursachen und Verlauf einer Demenzerkrankung informiert ist, kann leichter auf Menschen mit Demenz zugehen, ihnen Unterstützung anbieten und dazu beitragen, dass sie so lange und so selbstbestimmt wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Wer gut über Ursachen und Verlauf einer Demenzerkrankung informiert ist, kann leichter auf Menschen mit Demenz zugehen, ihnen Unterstützung anbieten und dazu beitragen, dass sie so lange und so selbstbestimmt wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Sieben Fragen zum Thema Demenz

1 Gehört Vergesslichkeit zum Alter oder ist sie ein Hinweis auf eine Demenz?

Vergesslichkeit kann viele Ursachen haben. Es kann eine beginnende Demenz vorliegen, möglicherweise liegen die Gründe aber auch ganz woanders. Auch bei Depression, Flüssigkeitsmangel oder einer Hormonstörung zeigen sich unter Umständen Symptome, die einer Demenz ähnlich sind. Deshalb ist es wichtig, die Ursachen für eine zunehmende Vergesslichkeit möglichst bald abklären zu lassen. Sollte sich herausstellen, dass die Vergesslichkeit tatsächlich durch eine Demenz verursacht wird, können sich Betroffene und Angehörige frühzeitig auf die Erkrankung einstellen, den Alltag neu organisieren und Vorsorge für die Zukunft treffen.

2 Wer kann eine Demenz-Diagnose stellen?

Erste Anlaufstelle beim Verdacht auf eine Demenz sollte die hausärztliche Praxis sein. Hausarzt oder Hausärztin kennen ihre Patienten meist schon länger und können manches aus der Krankheits- und Lebensgeschichte ableiten. Eine differenzierte Diagnose können erfahrene Ärzte bzw. Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie stellen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, eine Gedächtnissprechstunde oder Memory-Klinik aufzusuchen. Dort arbeiten Fachleute verschiedener Berufsgruppen zusammen, die sich mit Frühdiagnostik, Therapie und Beratung von Demenz-Patienten gut auskennen.

3 Wie geht es nach einer Demenz-Diagnose weiter?

Gewissheit erschüttert die Lebensplanung – sie ist aber auch eine Chance. Wichtig ist jetzt, zu überlegen, wie das Leben mit der Krankheit gestaltet werden kann. Unterstützung geben die Fachleute einer Demenzberatungsstelle oder des Pflegestützpunktes vor Ort. Auch die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz bietet eine kostenlose telefonische

Beratung, auf Wunsch anonym. Daneben geben Broschüren oder die Website www.alzheimer-bw.de Antworten auf wichtige Fragen.

4 Kann man Demenz heilen?

Demenz ist ein Oberbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Störungen des Gehirns (siehe Illustration Demenzhaus rechts). So gibt es auch viele verschiedene Ursachen und Behandlungswege.

Demenzformen wie Alzheimer, Vaskuläre Demenz und Frontotemporale Demenz sind bislang nicht heilbar. Allenfalls lassen sich der Verlauf der Erkrankung in begrenztem Rahmen beeinflussen und Begleiterscheinungen wie Depression, Schlafstörungen oder Unruhe mildern. Dabei spielen sowohl medikamentöse wie nichtmedikamentöse Maßnahmen eine Rolle.

5 Was kann ich tun, um einer Demenzerkrankung vorzubeugen?

Eine sichere Vorbeugung ist bis heute nicht möglich. Ein gesunder Lebensstil mit geistigen, körperlichen und sozialen Aktivitäten sowie einer vernünftigen Ernährung (viel Obst, Salat, Gemüse und Fisch, wenig Fleisch und Wurst) kann eine Demenz zwar nicht verhindern, aber unter Umständen das Risiko einer Erkrankung verringern.

6 Was brauchen Menschen mit Demenz im Alltag?

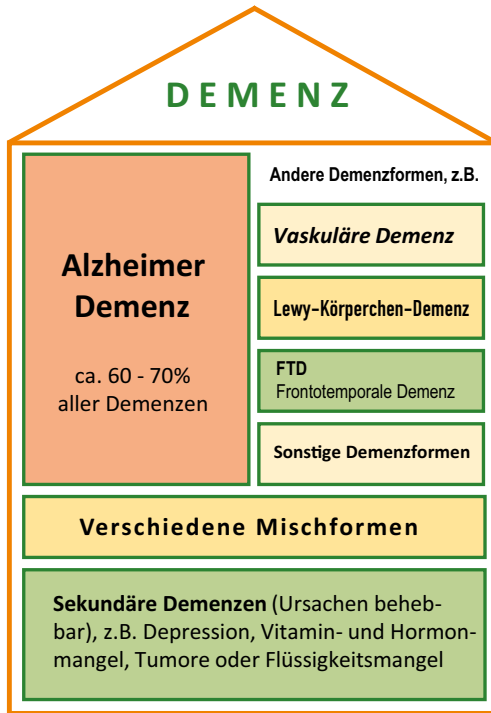
Betroffene spüren die Angst zu versagen und an alltäglichen Aufgaben zu scheitern. Sie leiden darunter, ständig kritisiert und korrigiert zu werden. Je informierter Angehörige, Nachbarn und Freunde sind, umso leichter fällt es ihnen, auf Erkrankte zuzugehen und richtig zu reagieren – mit Verständnis und Geduld und der Bereitschaft, Defizite einfühlsam auszugleichen. So erleichtern sie es Menschen mit Demenz, trotz und mit ihrer Erkrankung möglichst lange am Leben teilzuhaben.

7 Wie kann ich mich über Demenz informieren?

Einen guten Einstieg bietet z. B. ein Demenz Partner Kurs, der von vielen Einrichtungen angeboten wird. Jeder kann Demenz Partner werden – egal, ob man einen Menschen mit Demenz persönlich kennt oder sich nur grundsätzlich informieren möchte. Demenz Partner wissen mehr über die Erkrankung und was sie für die Betroffenen und ihre Familien bedeutet. Und sie wissen besser, wie man Betroffene unterstützen kann. Auf www.demenz-partner.de finden Sie einen Kurs in Ihrer Nähe. Die Broschüren der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz informieren über viele Einzelthemen. Sie sind zumeist kostenlos erhältlich (s. Kasten).



DEMENZHAUS: Alzheimer oder Demenz – Gibt es da einen Unterschied?



© Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz

Mit dem Oberbegriff Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Die Alzheimer Demenz ist die häufigste Form einer Demenz.



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz ist als Selbsthilfe-Verband die zentrale Anlaufstelle zum Thema Demenz in Baden-Württemberg.

Angehörige, Betroffene, Fachkräfte und Interessierte finden ein großes Angebot an zumeist kostenlosem Infomaterial und mit dem InfoPortal Demenz eine umfangreiche Website. Das Beratungsangebot ist ebenfalls kostenlos und auf Wunsch auch anonym.

Friedrichstraße 10 | 70174 Stuttgart

Infoportal Demenz
www.alzheimer-bw.de

Beratung
Telefon: 07 11 / 24 84 96-63
E-Mail: beratung@alzheimer-bw.de

Infomaterial zum Nachlesen, Herunterladen und Bestellen
www.alzheimer-bw.de/infoservice

Infomaterial für Angehörige und Betroffene

Bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg erhalten Sie vielseitiges Infomaterial z.B. zum Krankheitsverlauf, zur Alltagsbewältigung und darüber hinaus zu vielen Spezialfragen. Eine kleine Auswahl:



Checkliste

»Was nun - was tun?«

Für Angehörige: Faltblatt mit den wichtigsten Angeboten zur Entlastung und Unterstützung.



Broschüre

»Ich will nach Hause – Vom Hin- und Weglaufen«

Ein kostenloser Ratgeber für Angehörige. Mit Personenbeschreibungsbogen



Broschürenreihe »Ich lebe mit einer Demenz«

Die Reihe für Menschen mit beginnender Demenz und alle, die sich kompakt informieren wollen:

- Den Alltag erleichtern und aktiv bleiben
- Diagnose Demenz. Was nun?
- Vorausschauen und planen
- Autofahren und Demenz
- Schwerbehindertenausweis bei Demenz

Das gesamte Angebot finden Sie im Internet unter www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial-bestellen. Gerne senden wir Ihnen eine Broschürenübersicht zu.



Von links nach rechts:
Armin Rötzel, Dorothee Hummel-Wagner, Elvira Kleiner, Janessa Roos, Heide Rath und Karin Warnat.



Plötzlich kann alles ganz anders sein

Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfebedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines nahen Angehörigen völlig verändern.

Wer in eine solche Situation kommt, ist dankbar für jeden Hinweis oder Ratschlag. Dabei ist es entscheidend zu wissen, an wen man sich wenden kann.

Das Beratungsangebot des Pflegestützpunktes richtet sich an

- Alle Menschen, die sich vorsorglich zu den Themen Alter, Pflegebedürftigkeit und Demenz informieren möchten
- Erwachsene, chronisch kranke oder pflegebedürftige Menschen
- Pflegendе Angehörige, die Entlastung in Pflegesituationen suchen

Pflegebedürftigkeit bedeutet für Betroffene und deren Umfeld stets eine erhebliche Einschränkung und Veränderung der individuellen Lebenssituation. Die Anforderungen pflegebedürftiger Menschen sind so individuell und unterschiedlich wie die Menschen selbst.

Genauso vielfältig und komplex sind die Angebote und Hilfen bei pflegerischen und sozialen Versorgungs- und Betreuungsangeboten.

Drei unabhängige Beratungsstellen in Albstadt, Balingen und Hechingen bieten Hilfestellung für Betroffene und deren Angehörige in schwierigen Lebenslagen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen dabei Information, Rat und die Bedürfnisse des pflegebedürftigen Menschen und das Befinden seiner pflegenden Angehörigen.

Dies können aktuelle Situationen der Hilfebedürftigkeit sein – hier geht es um das Einschätzen des Pflegeaufwandes und der zur Verfügung stehenden Unterstützung. Sei es im Familienkreis, bei professionellen Pflegediensten, gewerblichen Haushaltshilfen oder ehrenamtlichen Kräften.

Die Finanzierung der Hilfen und mögliche Belastungen in der Pflegesituation werden angesprochen. Im Beratungsgespräch gibt es auch Raum eigene Ängste, Sorgen und Zweifel zu thematisieren. Die Beratung ist vertraulich, unabhängig und kostenlos.

Was leisten die Fachkräfte des Pflegestützpunktes Zollernalbkreis im Einzelnen?

- Sie **beraten** kostenlos, umfassend und unabhängig über Rechte und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und darüber, welche Sozialleistungen und Hilfsangebote in Anspruch genommen werden können.
- Sie **koordinieren** alle für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Frage kommenden Hilfs- und Unterstützungsangebote.
- Sie **vernetzen** aufeinander abgestimmte pflegerische und soziale Versorgungs- und Betreuungsangebote.

Kurz: Alle Fragen rund um das Thema Pflege werden beantwortet:

- Welche Hilfe-, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei Behinderung, Alter, Demenz und Pflegebedürftigkeit?
- Welche Leistungen kann ich in Anspruch nehmen?
- Wo erhalte ich eine wohnortnahe Hilfe? Welche Angebote helfen mir, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können?
- Was tun, wenn der Verbleib in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist?
- Welche unterstützenden und entlastenden Angebote gibt es für pflegendе Angehörige?

Die Betroffenen und ihre Angehörigen entscheiden selbst, welches der verfügbaren Angebote sie in Anspruch nehmen und in welchem Umfang sie die Hilfestellung der Mitarbeiter des Pflegestützpunktes Zollernalbkreis in Anspruch nehmen.



Beratungsstellen Pflegestützpunkt Zollernalbkreis

Mittelbereich Albstadt:

Marktstraße 35, 72458 Albstadt

Dorothee Hummel-Wagner, Tel. 074 31/1 60-25 14, E-Mail: dorothee.hummel-wagner@albstadt.de

Elvira Kleiner, Telefon: 074 31/1 60-25 15, E-Mail: elvira.kleiner@albstadt.de

Mittelbereich Balingen:

Filsrstraße 9, 72336 Balingen

Heide Rath, Telefon: 074 33/270-16 19, E-Mail: heide.rath@balingen.de

Karin Warnat, Telefon: 074 33/270-16 19, E-Mail: karin.warnat@balingen.de

Mittelbereich Hechingen:

Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen

Armin Rötzel, Telefon: 074 71/940-164, E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Sprechzeiten

Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr wie auch Do. von 16 – 18 Uhr. Wir bitten um Terminvereinbarung.

Geschäftsstelle Pflegestützpunkt Landratsamt Zollernalbkreis

Janessa Roos, Stingstraße 17, 72336 Balingen, Telefon: 074 33/92-19 19

E-Mail: pflegestuuetzpunkt@zollernalbkreis.de, Internet: www.pflegestuuetzpunkt-zollernalbkreis.de

SPEZIALISIERTE AMBULANTE PALLIATIV-VERSORGUNG (SAPV) für den gesamten Zollernalbkreis



UNSER LEITGEDANKE

- P** flege
- A** ufmerksamkeit
- L** iebvolle Betreuung
- L** indern von Schmerzen und Leiden
- I** ntensive Betreuung
- A** chten der Menschenwürde
- T** röstern und Haltgeben (Patienten und Angehörige)
- I** ndividuelle Versorgung
- V** erantwortungsvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten

Mit 8 Palliativärzten ist die Zusammenarbeit gewährleistet. Das Netzwerk besteht weiter aus der jeweiligen Familie, deren Hausarzt und ggf. örtlichen Pflegeeinrichtung sowie insbesondere Pflegestützpunkt, Physiotherapeuten, Apotheken, Home-care-Unternehmen, Sanitätshäusern, Hospizgruppen und Seelsorgern.

Unser Team

Die Patienten werden durch ein multiprofessionelles Team palliativ-medizinisch und palliativ-pflegerisch versorgt. In enger Zusammenarbeit mit Kliniken, Hausärzten und Pflegediensten, Homecare-Unternehmen, mit Hospizgruppen, Sozialarbeitern und Seelsorgern, mit Apotheken und Sanitätshäusern besteht ein umfassendes Betreuungsnetzwerk.

Unser SAPV-Team besteht aus Palliativärzten und Palliativpflegekräften. Alle verfügen über eine langjährige Erfahrung in der palliativ-medizinischen und palliativ-pflegerischen Versorgung.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) ist ausgerichtet auf die Betreuung unheilbar kranker Menschen sowie auf Patienten mit schwerwiegender Symptomatik. Dadurch soll deren Lebensqualität gesteigert und die Selbstbestimmung erhalten werden.

Dieses besondere Versorgungsangebot ermöglicht, dass Patienten und Angehörige nicht alleine gelassen werden mit Krankheit und Sterben. Seit Mai 2012 ist das auch vertraglich mit den Kassen geregelt. Dem SAPV-Team gehören innerhalb eines kompletten Netzwerkes speziell qualifizierte sowie zusätzlich geschulte Pflegefachkräfte an.



Kontakt

**Träger: Mobile Dienste
Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.**

Weilheimer Straße 31 | 72379 Hechingen
Tel.: 07471/98486-14 | Fax: 07471/98486-10

E-Mail: SAPV@sozialwerk-hechingen.de
Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Durch **Ihre Spende** können Sie unsere Arbeit für die Schwerstkrankenbetreuung unterstützen. Unser Spendenkonto lautet:

Sparkasse Zollernalb
Kto.: 79 023 300 | BLZ: 653 512 60
IBAN: DE 61 653512600079023300
BIC: SOLADES1BAL
Verwendungszweck: **Palliativ Care**

Koordination:

Irmgard Wößner - Krankenschwester
Palliativ-Fachkraft, Koordinatorin



Ärztliche Leitung:

Freddy Henne
Facharzt f. Innere Medizin, Hämatologie
und Onkologie, Palliativmedizin



Martina Knobloch
Fachärztin f. Frauenheilkunde,
medikament. Tumortherapie, Palliativ-
medizin, Psychoonkologie (WPO)



Ulrike Abt
Fachärztin f. Innere Medizin, Hämato-
logie / Onkologie, Palliativmedizin



Anspruchsvoraussetzungen

Versicherte haben Anspruch auf SAPV, wenn

- sie an einer nicht heilbaren, fortschreitenden und so weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden, dass dadurch ihre Lebenserwartung begrenzt ist (§ 3 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Verordnung von SAPV) und
- sie (unter Berücksichtigung der in § 1 genannten Ziele) eine besonders aufwändige Versorgung (§ 4 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Verordnung von SAPV) benötigen, die nach den medizinischen und pflegerischen Erfordernissen auch ambulant oder in stationären Pflegeeinrichtungen (§ 72 SGB XI) erbracht werden kann.

Anhaltspunkt für eine besonders aufwändige Versorgung ist das Vorliegen eines komplexen Symptomgeschehens mit ausgeprägter Symptomatik, bei dem kurzfristig notwendige Anpassungen der Therapie durch kompetente Palliativfachkräfte erforderlich werden können.

GRUSSWORT SOZIALDEZERNAT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Tod gehört zum Leben - damit müssen wir uns alle früher oder später auseinandersetzen. Und leider können auch schwere, weit fortgeschrittene und unheilbare Krankheiten, die unweigerlich zum Tod führen, zum Leben gehören. Wenn wir selbst oder unser Umfeld von einer solch schweren Krankheit betroffen sind - und dies geschieht in der Regel unerwartet - dann kommen viele Fragen, Ängste und Sorgen auf: Wie kann diese letzte Lebensphase gestaltet werden? Wer unterstützt mich oder uns dabei? Wie wird es mit den Schmerzen sein? Wie sieht die Pflege aus und wo kann sie erbracht werden? Wie und wo werde ich meine letzten Tage verbringen? Kann ich zu Hause in meinem gewohnten Umfeld bleiben?



Vor allem die Angst, alleine und in fremder Umgebung sterben zu müssen, treibt viele Betroffene und ihre Angehörigen um. Sie möchten ihre letzten Tage zu Hause im Kreise der Familie verbringen. Mit der ambulanten Unterstützung der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung (SAPV) kann dies in professioneller Weise umgesetzt werden. Sie ermöglicht es schwerstkranken und sterbenden Menschen, individuell und umfassend medizinisch und pflegerisch im häuslichen Umfeld betreut zu werden.

Ich bin dankbar, dass wir im Zollernalbkreis mit dem Sozialwerk Hechingen einen verlässlichen Partner haben, der sich mit seinem multiprofessionellen Team an Palliativärzten und Palliativpflegekräften dieser wichtigen und wertvollen Aufgabe annimmt. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich immer wieder mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen um die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen kümmern und auf ihre individuellen Wünsche und Situationen eingehen, möchte ich ganz herzlich danken und wünsche dem SAPV-Team auch weiterhin alles Gute für die tägliche Arbeit.

Georg Link

Sozial- und Rechtsdezernent im Zollernalbkreis



BISINGER
Copia Med 

Jederzeit Mensch sein.



Ihr Partner für die spezielle medizinische Versorgung zu Hause

- Individuelle Therapien
- Entlassmanagement
- Enterale & Parenterale Ernährung

Bisinger Copia Med. GmbH
Seewiesen 18
72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern
Tel: 07428-75898 00
Fax: 07428-75898 99
www.bisinger-copia-med.de



APOTHEKE SPRANGER

Apothekerin Petra Spranger e. K.
0 74 71 / 23 87
Heiligkreuzstr. 1 • 72379 Hechingen

MOZART APOTHEKE

0 74 33 / 155 53
Mozartstraße 31, 72336 Balingen

EUGENIEN APOTHEKE

0 74 71 / 29 79
Carl-Baur-Weg 2/1 / 72379 Hechingen

www.apotheke-spranger.de

1. BERATUNG UND INFORMATION

1.1 Lebens- und Sozialberatung

Die Beratungsangebote stehen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern offen, die Rat und Hilfe suchen. Die Angebote richten sich an alle Menschen, ohne Rücksicht auf Nationalität, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

Arbeitskreis Leben

Krisenintervention, Nachsorge nach einem Suizidversuch, Begleitung für Trauernde nach einem Suizid. Persönliche Gespräche sind nach Vereinbarung in Balingen möglich.
Telefon: 0 71 21 / 1 92 98, www.akl-krisenberatung.de

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung, Demenzforum, Kurberatung, Migrationsberatung, Flüchtlingssozialarbeit
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Telefon: 0 74 71 / 93 32-0, www.caritas-zollern.de

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau Zentrum

Sozialberatung, Migrationsberatung, Flüchtlingssozialarbeit
August-Sauter-Str. 21, 72458 Albstadt,
Telefon: 0 74 31 / 9 57 32-0

Außenstelle Balingen

Heilig-Geist-Kirchplatz 4, 72336 Balingen
Telefon: 0 743 3 / 2 60 29-97
www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de

Diakonische Bezirksstelle Balingen

Sozialberatung, Lebensberatung, Kurvermittlung, Schuldnerberatung
Ölbergstraße 27, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 16 07 30

Außenstelle Albstadt

Bahnhofstraße 13, 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 9 35 30 70
www.diakonie-balingen.de

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Evangelisch Telefon: 08 00 / 1 11 01 11
Katholisch Telefon: 08 00 / 1 11 02 22
Kostenfrei rund um die Uhr

1.2 Beratungsangebot der Fachverbände Deutscher Bundeswehr Verband e.V.

Kameradschaft „Ehem. Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene“ Zollernalbkreis
www.erh-zollernalbkreis-dbww.de



Rechtsanwältin
Alexandra Unger

Ehrenamtliches Vorstandsmitglied
beim SKM Betreuungsverein

*Recht haben hängt nicht
von einer lauten Stimme ab.*

Chinesische Weisheit

*Wer sein Recht gebraucht,
tut dadurch niemandem unrecht.*

Römischer Rechtsgrundsatz

Rechtsanwältin
Jutta Rager

Kirchengemeinderätin



Erbrecht • Betreuung • Medizinrecht
Familienrecht • Vorsorgevollmacht • Patientenverfügung

SHP Recht - Rager, Unger, Hauffe & Partner mbB
Heiligkreuzstraße 13 • 72379 Hechingen • Telefon (0 74 71) 9 75 44-0 • Telefax (0 74 71) 9 75 44-22
info@shp-recht-hechingen.de • www.shp-recht-hechingen.de

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

DPWV Kreisverband Zollernalb
Schwanenstr. 19, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 9 98 10-00, www.paritaet-bw.de

**Sozialverband Deutschland e.V.
Landesrechtsberatungsstelle**

Beratung im Sozialrecht, Rentenberatung, Schwerbehindertenberatung, Reha, Sozialhilfe
Sonnenstraße 16, 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 26 30, www.sovd.de

**VdK Sozialrechtsschutz gGmbH
Baden-Württemberg Bezirksverband**

Der VdK vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen, Chronisch Kranken, Arbeitslosen, Hinterbliebenen, Patienten, Pflegebedürftigen, Sozialversicherten, Sozialhilfeempfängern, Kriegs-, Wehrdienst- und Zivildienstgeschädigten, Unfallopfern und Rentnern gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.
Olgastraße 12, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 90 72 07-0, www.vdk-bawue.de

**1.3 Weitere Beratungsangebote
Kreisseniorerrat Zollernalb e.V.**

Der Kreisseniorerrat setzt sich für die Interessen älterer Menschen ein. Er macht Öffentlichkeit und Behörden auf die Probleme der Älteren aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit.
Geschäftsstelle: Filserstraße 9, 72336 Balingen
Vorsitzender: Josef Weiss
Alemannenweg 9, 72355 Schömberg
Telefon: 0 74 27 / 46 63 90, E-Mail: weiss-josef@gmx.de

**1.4 Beratung zu Vorsorgerelungen
Landratsamt Zollernalbkreis
Betreuungsbehörde**

Steinachstraße 19/3, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-14 50, -14 58, -14 59, -14 72

Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb e.V.

Eine rechtliche Betreuung ist für erwachsene Personen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise alleine zu besorgen und keine oder keine ausreichende Bevollmächtigung erteilt haben. Der Umfang und die Person des Betreuers wird durch das Betreuungsgericht bestimmt. Zum Aufgabengebiet gehört auch Beratung, Erfahrungsaustausch, Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen und Familienangehörigen, die eine rechtliche Betreuung übernommen haben.
Telefon: 0 74 76 / 8 99-1 28
www.lebenshilfe-zollernalb.de/assistentz-und-freizeit/betreuungsverein

**SKM-Zollern****Betreuungsverein & Hospizgemeinschaft**

Der SKM-Zollern ist ein **rechtlicher Betreuungsverein** unter dem Dach der Caritas und hat als anerkannter Betreuungsverein gem. § 1908 f BGB folgende Aufgaben:

- Gewinnung, Aus- und Fortbildung sowie Begleitung und Beratung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer*innen.
- Führung von rechtlichen Betreuungen durch unsere im Verein angestellten Vereinsbetreuer*innen.
- Informationsveranstaltungen und Beratung zu den Vorsorgethemen Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung.

Seit 2021 hat der SKM-Zollern die Trägerschaft für den ambulanten Hospizdienst „**Hospizgemeinschaft für den Mittelbereich Hechingen**“ übernommen.

Unabhängig von Konfession oder Weltanschauung setzen wir uns dafür ein, dass Menschen würdig betreut und begleitet werden.

Sprechzeiten Montag – Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

SKM-Zollern, Zollernstraße 20, 72379 Hechingen
Telefon: 0 74 71 / 9 30 01-0, Fax: 0 74 71 / 9 30 01-20
info@skm-zollern.de

1.5 Beratung zum Thema Pflege

Beim Pflegestützpunkt Zollernalbkreis können Sie sich zu möglichen Hilfen bei Krankheit, Pflege und im Alter individuell, trägerneutral und kostenlos beraten lassen.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis**• Beratungsstelle Albstadt**

Marktstraße 35, 72458 Albstadt
Frau Hummel-Wagner, Telefon: 0 74 31 / 1 60-2514
Frau Kleiner, Telefon: 0 74 31 / 160-2515

• Beratungsstelle Balingen

Filserstraße 9, 72336 Balingen
Frau Rath, Telefon: 0 74 33 / 2 70-1619
Frau Warnat, Telefon: 0 74 33 / 2 70-1619

• Beratungsstelle Hechingen

Weilheimer Str. 31, 72379 Hechingen
Armin Rötzel, Telefon: 0 74 71 / 9 40-164
www.pflegestuetzpunkt-zollernalbkreis.de

Compass private Pflegeberatung GmbH

Für Privatversicherte, kostenlose Beratung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Telefon: 0800 / 101 88 00
www.compass-pflegeberatung.de

Heimaufsicht

Zum breitgefächerten Aufgabenbereich der Heimaufsicht gehört auch die präventive Beratung der Heimträger und Anbieter von Wohngemeinschaften vor allem bei Neuplanungen oder Sanierungen, die Beratung von

Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen über ihre Rechte und Pflichten sowie die Beratung der Heimmitwirkungsgruppen über ihre Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten.
Landratsamt Zollernalbkreis, Heimaufsicht
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-1359, -1354

1.6 Beratung bei psychischen Erkrankungen

Ökumenische Psychologische Beratungsstelle in Albstadt-Ebingen

Bahnhofstraße 26, 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 13 41 80
www.beratungsstelle-albstadt.de

Diakonische Bezirksstelle Balingen

Ölbergstr. 27, 72336 Balingen, Tel.: 0 74 33 / 16 07 30

Beratungsangebot Albstadt

Bahnhofstr. 13, 72458 Albstadt, Tel.: 0 74 31 / 9 35 30 70
www.diakonie-balingen.de

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Ölbergstr. 27, 72336 Balingen, Tel.: 0 74 33 / 16 07 40

Außenstelle Albstadt

Bahnhofstr. 13, 72458 Albstadt, Tel.: 0 74 33 / 16 07 40
www.diakonie-balingen.de

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie gGmbH

Albrechtstraße 43, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 9 97 44-3
info-tagesklinik-zak@vvph.de, www.vvph.de

Tagesstätte für psychisch kranke Menschen

Sigmaringer Str. 47, 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 98 10 90
verwaltung.alb@gemeindenaeopsychiatrie-zak.de
www.gemeindenaeopsychiatrie-zak.de

Tagesstätte für psychisch kranke Menschen

Schwanenstraße 19, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 9 98 10-00
verwaltung.bl@gemeindenaeopsychiatrie-zak.de
www.gemeindenaeopsychiatrie-zak.de

Psychiatrische Institutionsambulanz Zollernalbkreis

Sigmaringer Str. 47, 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 98 97 30
PIA-ZAK@VvPH.de, www.vvph.de

Psychiatrische Institutionsambulanz Zollernalbkreis

Schwanenstraße 19, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 90 46 11-0
PIA-ZAK@VvPH.de, www.vvph.de

Bruderhaus Diakonie

Sozialpsychiatrische Hilfen Zollernalb

Talstraße 50, 72336 Balingen, Tel.: 0 74 33 / 9 08 96-10
www.sozialpsychiatrie.bruderhausdiakonie.de

Verein für gemeindenahe Psychiatrie im Zollernalbkreis e.V.

Schwanenstraße 19, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 9 98 10-00
verwaltung.bl@gemeindenaeopsychiatrie-zak.de
www.gemeindenaeopsychiatrie-zak.de
(Siehe auch Selbsthilfegruppen Kapitel 7)

1.7 Beratung bei Behinderung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB® unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Obere Mühlstraße 7, 72379 Hechingen
Telefon: 0 74 71 / 98 460 47
www.teilhabeberatung.de

Stiftung Lebenshilfe Zollernalb

Die Beratungsstellen der Lebenshilfe Zollernalb informieren zum Thema Behinderung, Teilhabe und Inklusion, wissen um die Einrichtungen und Angebote für alle Altersgruppen im Zollernalbkreis und auch überregional.

Albstadt-Ebingen:

Carmen Weber, Telefon: 0 74 31 / 93 53 04-10
carmen.weber@isba-ggmbh.de

Albstadt-Lautlingen:

Marion Hofele, Telefon: 0 74 31 / 9 57 36-108
marion.hofele@zaw-ggmbh.de

Bisingen:

Michael Schöne, Telefon: 0 74 76 / 8 99-118
michael.schoene@zaw-ggmbh.de

Balingen:

Brigitte Spahr, Telefon: 0 74 33 / 96 89-202
brigitte.spahr@isba-ggmbh.de
www.lebenshilfe-zollernalb.de

Marienberg e.V.

Einrichtung der Behinderten- und Jugendhilfe
Klosterhof 1, 72501 Gammertingen,
Telefon: 0 71 24 / 92 30
www.marienberg.de

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH e.V.)

Böllatweg 12, 72359 Dotternhausen
Telefon: 0 74 27 / 4 66 03 75
buero@abs-hilfe.de
www.abs-hilfe.de

Beratungsstelle für Menschen mit Hörschädigung Stiftung St. Franziskus

Johanniterstraße 35, 78628 Rottweil
Telefon: 07 41 / 26 06 10
Beratung in Balingen, immer am ersten Mittwoch im Monat (nur mit Anmeldung):
Heilig-Geist-Kirchplatz 4, beim Caritas-Zentrum
www.stiftung-st-franziskus.de

2. RENTE UND FINANZIELLE HILFEN

2.1 Rente

Die finanzielle Unabhängigkeit ist eine wichtige Voraussetzung, um im Alter Selbstständigkeit zu bewahren. Im Alter stellt die Rente die einzige oder wichtigste Einnahmequelle dar. Kostenlose und unabhängige Beratung bei Fragen zur Rente, Rehabilitation und zusätzlichen Altersvorsorge erhalten Sie von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen
Telefon: 0 71 21 / 20 37-0
www.deutsche-rentenversicherung.de

2.2. Hilfe zur Pflege

Wenn Sie pflegebedürftig sind, haben Sie Anspruch auf "Hilfe zur Pflege". Diese wird aber nur geleistet, wenn Sie die Pflegeleistungen weder selbst tragen können noch sie von anderen – z.B. der Pflegeversicherung – erhalten. Auskünfte erteilen die Gemeindeverwaltungen und das Landratsamt Zollernalbkreis, Kreissozialamt – Hilfe zur Pflege, Stingstr. 17, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-1473, -1479, -1475

2.3 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Wenn das eigene Einkommen zur Sicherung des Lebensunterhalts im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung nicht ausreicht, gibt es die Leistungen der Grundsicherung. Auskünfte erteilen die Gemeindeverwaltungen und das

Landratsamt Zollernalbkreis, Kreissozialamt – Grundsicherung, Stingstr. 17, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-1412

2.4 Wohngeld

Das Wohngeld unterstützt einkommensschwache Personen bei ihren Wohnkosten. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss (für selbst nutzende Eigentümer/-innen) gewährt. Antragsformulare sind bei den Gemeindeverwaltungen sowie bei der Wohngeldstelle im Landratsamt erhältlich. Die Anträge sind über die Gemeindeverwaltungen beim Landratsamt einzureichen.

Landratsamt Zollernalbkreis, Wohngeldstelle
Stingstraße 17, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-1474 und -1478

2.5 Rundfunkbeitragsermäßigung/-befreiung

Radio und Fernsehen stellen für viele ältere Menschen eine wichtige Verbindung zur Außenwelt her und haben als Unterhaltungs- und Informationsangebot große Bedeutung. Für die Rundfunkbeitragspflicht müssen monatliche Gebühren entrichtet werden. Auf Antrag

können Personen, die im SGB II- oder SGB XII-Leistungsbezug stehen, oder mit einer anerkannten schweren Behinderung (Vermerk RF im Schwerbehindertenausweis) einen niedrigeren Gebührensatz zahlen. Antragsformulare sind bei allen Bürgermeisterämtern erhältlich. Zuständig ist ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice 50656 Köln, Tel.: 0 18 06 / 99 95 55 10
www.rundfunkbeitrag.de



Foto: © stock.adobe.com

2.6 Blindenhilfe

Menschen deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 beträgt können unabhängig von ihrem Vermögen und Einkommen Blindenhilfe beantragen, die bei geringem Einkommen noch aufgestockt werden kann. Anträge erhalten Sie bei den Gemeindeverwaltungen oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Kreissozialamt – Landesblindenhilfe, Stingstr. 17, 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-1626, -1631

2.7 Soziales Entschädigungsrecht

(Kriegsopfer, Gewaltopfer, Impfschäden u.a.)

Die Landkreise Rottweil, Tuttlingen, Reutlingen, Tübingen, Freudenstadt, Calw, der Zollernalbkreis und der Schwarzwald-Baar-Kreis haben eine gemeinsame Dienststelle beim Landratsamt Rottweil gebildet.
Landratsamt Rottweil, Johanniterstraße 23
78628 Rottweil, Telefon: 07 41 / 2 44-292

2.8 Zuzahlungsbefreiung

Erwachsene müssen nicht mehr als zwei Prozent ihres jährlichen Bruttoeinkommens aus eigener Tasche für Rezeptgebühren, Krankenhauszuzahlung usw. zuzahlen. Für chronisch kranke Menschen gilt die niedrigere Belastungsgrenze von einem Prozent des jährlichen Haushalts-Bruttoeinkommens.
Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

2.9 Schwerbehindertenausweis

Das Versorgungsamt ist mit der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft, der Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises, die Zuerkennung von Sondermerkzeichen wie auch Ausstellung der Ausweise für Parkerleichterungen zuständig.
Landratsamt Zollernalbkreis, Versorgungsamt
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Telefon: 07433 / 92-1622, -1611, -1618, -1617

3. HILFEN UND PFLEGE ZU HAUSE

Damit Menschen auch bei Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in der eigenen Wohnung und damit im vertrauten Umfeld führen können, gibt es im Zollernalbkreis verschiedene Hilfen.

3.1 Ambulante Pflege

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfe durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Achten Sie bei der Auswahl eines Pflegedienstes darauf, dass dieser von den Kranken- bzw. den Pflegekassen anerkannt ist.

Zum Service gehören außerdem Beratung in allen Fragen der Krankenpflege, über den Leistungskatalog der Pflegeversicherung bis hin zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, die Pflegekasse oder das Sozialamt.

Die Pflege wird in zwei Bereiche unterteilt:

- **Die Grundpflege**

Hilfe beim An- und Ausziehen, beim Waschen, Rasieren, bei der Zahnpflege, das Betten und Lagern, Hilfe beim Essen.

- **Die Behandlungspflege**

Medikamentengabe, Wechsel von Verbänden, Wundbehandlung und andere medizinische Maßnahmen, sofern sie vom Arzt auf die Pflegekraft übertragen wurden.

3.2 Hauswirtschaftliche Hilfe

Viele Pflegedienste unterstützen auch bei der Haushaltsführung. Bereiche der hauswirtschaftlichen Versorgung sind:

Einkaufen, Kochen, Spülen, Wohnungsreinigung, Beheizen, Einkaufen, Kochen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung, Bügeln, Einräumen der Wäsche usw.

Darüber hinaus gibt es auch anerkannte Reinigungsfirmen die hauswirtschaftliche Tätigkeiten übernehmen.

3.3 Essen auf Rädern

Wer nicht mehr selbst kochen möchte oder wem die Zubereitung von Mahlzeiten beschwerlich ist, kann täglich oder nach Bedarf warmes Essen ins Haus bringen lassen.

3.4 Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem ermöglicht es alleinlebenden alten oder behinderten Menschen, in der vertrauten häuslichen Umgebung rund um die Uhr beruhigter leben zu können. Besonders in Krisensituationen kann jederzeit über einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, eine Notrufzentrale erreicht werden, die dann die erforderlichen Hilfen veranlasst oder Angehörige oder Nachbarn benachrichtigt.

Hilfsmittel

Es gibt verschiedene Arten von Hilfsmitteln die den Alltag und auch die häusliche Pflege erleichtern. Lassen Sie sich dazu von Ihrem Hausarzt, den Pflegediensten, den Sanitätsgeschäften oder beim Pflegestützpunkt beraten.

3.5 Betreuungsangebote

In vielen Kommunen gibt es Menschen die sich ehrenamtlich, gegen eine Aufwandsentschädigung in einer vom Landratsamt anerkannten Nachbarschaftshilfeorganisation engagieren. An diese Organisationen können Sie sich wenden, wenn Sie Unterstützung beim Einkaufen, bei Spaziergängen benötigen oder wenn Sie möchten, dass jemand zur Unterhaltung zu Ihnen nach Hause kommt.

Auch bieten einige professionelle Dienstleister verschiedene Betreuungsmöglichkeiten an.



3.6 Fahrdienst für Schwerstbehinderte

Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG können unter bestimmten Voraussetzungen den Fahrdienst im Zollernalbkreis in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Landratsamt Zollernalbkreis

Versorgungsverwaltung
Frau Meßmer, Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 92-16 18

3.7 Tagespflege

In der Tagespflege werden ältere und pflegebedürftige Menschen an einzelnen oder mehreren Tagen in der Woche durch qualifizierte Fachkräfte betreut. Die

Tagespflege bietet einen anregenden Tagesablauf, bei Bedarf kann ein Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und wieder zurück angeboten werden. Für die pflegenden Angehörigen kann die Tagespflege eine wichtige Entlastung sein, weil sie dadurch planbare freie Zeit haben.

Der Besuch der Tagespflege wird durch die Pflegekasse finanziell unterstützt.

Spezielle Tagespflegeeinrichtungen:

Siehe Tabellen ab Seite 124

3.8 Verzeichnis der ambulanten Pflegedienste im Zollernalbkreis

Siehe Tabellen ab Seite 124

Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit

- Handlungs- und Tätigkeitsorientiert
- Erhaltung der Selbstständigkeit
- Beratung für Betroffene und Angehörige (z.B. Erhaltung des Gesundheitszustandes der Angehörigen)
- Beratung im häuslichen Umfeld (z.B. Wohnraumanpassung, Sturzprophylaxe)
- Hilfsmittelberatung
- ADL (Training der täglichen Selbstversorgung, Bewältigung des Alltags)
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Training der Motorik und Körperwahrnehmung
- Gelenkversteifungen vorbeugen
- Hausbesuch
- Häusliche Ergotherapie bei Demenz - Interventionsprogramm

1993



Schwanenstraße 6
72336 Balingen

Telefon 07433 15804

Wolfgang.David@t-online.de
www.ergotherapie-david.de

Praxis für Ergotherapie, Rehabilitation und Entwicklungsförderung

BERTSCH NATURSTEINE

Eine der größten Grabmalausstellungen
im Zollernalbkreis.

TEL: 07427 2209
BAHNHOFSTR. 15/1 direkt am Friedhof
72358 DORMETTINGEN



4. WOHNEN, KURZZEIT- UND DAUERPFLEGE

4.1 Betreutes Wohnen

Bei dieser Wohnform ist es möglich, selbstständig in einer eigenen oder gemieteten Wohnung zu leben. Diese Wohnungen sind barrierearm gebaut und tragen den Bedürfnissen von älteren Menschen Rechnung. Es gibt sie oft in unmittelbarer Nähe zu einem Pflegeheim.

Die Grundidee des Betreuten Wohnens ist

- eine barrierefreie und wohnliche Architektur
- persönliche und kontaktfördernde Hilfen
- die Sicherheit von Dienst- und Hilfeleistungen

Ein Grundservice bietet Entlastung und Sicherheit. Hierzu zählen

- Persönliche Betreuung und Beratung
- Angebot eines Notrufanschlusses
- Haustechnischer Service

Mit dem Wahlservice haben Sie die freie Auswahl von Diensten wie

- Essensversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Pflegerische Hilfen / Krankenpflege
- Fahr- und Begleitdienste

Es lohnt sich sehr, die unterschiedlichen Angebote zu prüfen und sich genau erklären zu lassen, welche Leistungen zu welchen Preisen angeboten werden.

4.2 Verzeichnis der Betreuten Wohnanlagen im Zollernalbkreis

Siehe Tabellen ab Seite 124

4.3 Pflegeheime

4.3.1 Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist in fast allen Pflegeheimen möglich und kann in Anspruch genommen werden, wenn der Pflegebedürftige, der normalerweise in der eigenen

häuslichen Umgebung gepflegt wird, für eine begrenzte Zeit nicht dort verbleiben kann. Die Kurzzeitpflege soll Angehörigen ermöglichen, sich von der Pflegetätigkeit, Urlaub zu machen, oder sich bei Krankheit gut auszukurieren zu können.

Im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt soll die Kurzzeitpflege den Angehörigen Zeit geben, das häusliche Umfeld auf die Pflegesituation anzupassen.

4.3.2 Dauerpflege

Trotz vielfältiger Hilfen und Angebote, die es ermöglichen sollen, zu Hause in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben, kann der Zeitpunkt kommen, wo man – entweder nur vorübergehend oder auf Dauer – auf fremde Hilfe angewiesen ist und sich besser in die Obhut einer entsprechenden Einrichtung begeben sollte. Weder ambulante Dienste, noch Angehörige mit ihrer größtmöglichen Zuwendung sind auf Dauer in der Lage, z.B. eine notwendige Rund-um-die-Uhr-Versorgung zu erbringen bzw. sicherzustellen.

Die Altenpflegeeinrichtung dient der umfassenden Betreuung und Versorgung dauernd pflegebedürftiger älterer Menschen. Dabei soll nicht nur gewährleistet werden, das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten, sondern es sollen vor allem die noch verbliebenen Kräfte und Fähigkeiten nicht nur erhalten, sondern vielmehr durch verschiedene aktivierende Maßnahmen gestärkt werden.

Die Pflegeheime im Zollernalbkreis haben einen hohen Qualitätsstandard. Sie stehen unter ständiger Kontrolle der Heimaufsicht. Bei der Wahl eines Heimplatzes sollten Sie bestimmte Kriterien beachten:

- Größe und Standort der Anlage
- individueller Wohnbereich
- Größe und Ausstattung der Zimmer
- Atmosphäre des Hauses
- pflegerische und therapeutische Leistungen
- Umgang mit demenziellen Erkrankungen
- Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten
- Besuch und Aufenthalt von Angehörigen
- Heimvertrag und Heimordnung
- regelmäßige Kosten und Sonderkosten
- ausführliches Informationsmaterial

Durch eine Besichtigung der in Frage kommenden Häuser und ein Gespräch in der Einrichtung sollten Sie und Ihre Angehörigen sich unbedingt einen persönlichen Eindruck verschaffen, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

4.4 Verzeichnis der Alten- und Pflegeeinrichtungen im Zollernalbkreis

Siehe Tabellen ab Seite 124



MIT KOMFORTBETTEN VON STIEGELMEYER in eine glückliche Zukunft

*Design, Eleganz und technische Unterstützung
in perfektem Einklang*

Mit Komfortbetten von Stieglmeyer genießen Menschen in jeder Lebensphase Unterstützung für einen selbstbestimmten Alltag. Der führende deutsche Hersteller medizinischer Betten vereint elegantes Design mit neuer Lebensqualität.

Das luxuriöse Modell **suite eMotion** erfüllt höchste Ansprüche als Doppelbett oder Einzelbett. Per Fernbedienung fährt seine Liegefläche auf die passende Aufstehhöhe. Eine besondere Stärke ist die Sesselfunktion. Der Bettkorpus lässt sich nach vorn schwenken, sodass die Liegefläche in eine ergonomische Sitzposition gebracht werden kann.

Auch mit dem Komfortbett **Libra** genießen Sie traumhaften Schlaf und viel Flexibilität. Das **Libra** ist als Einzelbett und als Doppelbett **Libra partner** erhältlich. Das Doppelbett lässt sich auf Wunsch wiederum in zwei Einzelbetten trennen und auf Rollen auseinanderschieben. Mit ihrer Liftfunktion von ca. 25 bis 80 cm ermöglichen die **Libra**-Betten sicheren Schlaf, müheloses Aufstehen und Bettenmachen in gerader Körperhaltung.



suite eMotion

Sie träumen von der Unterstützung eines elektrischen Bettes, möchten sich aber nicht von Ihrem vertrauten Schlafzimmer trennen? Dann ist der höhenverstellbare Komfortrahmen **Lindeo** die richtige Wahl. Er wird in Ihren Bettrahmen hineingestellt und bleibt dort zumeist unsichtbar.

Lassen Sie sich beim Fachhändler kompetent beraten – bei **Alba Wohnraumgestaltung** freut man sich auf Sie: **Hardtstraße 2, 78597 Irndorf, Telefon 0 74 66 / 257** (siehe Inserat auf der Innenumschlagseite vorne)

reha Gießler
team Andreas Müller e.K.



- Gehhilfen, Rollatoren
- Rollstühle, Pflegerollstühle
- Elektrorollstühle
- E-Scooter
- Zusatzantriebe für Rollstühle
- Pflegebetten und Zubehör
- Treppensteighilfen
- Patienten- und Aufrichtlifter
- Deckenliftanlagen
- Sauerstoffgeräte, -Flaschen
- Hilfsmittel für Bad, Dusche und WC
- Alltagshilfen
- Pflegehilfsmittel
- Inkontinenzprodukte
- Kinderversorgung
- Individuelle Reha-Technik
- Wohnraumberatung



Robert-Mayer-Str. 21
72461 Albstadt

Telefon 07432 / 98 12 0
Telefax 07432 / 98 12 90

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
08:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30

Samstag
09:00 - 13:00

In den Burgwiesen 8
72488 Sigmaringen

Telefon 07571 / 74 20 20
E-Mail: info@reha-team-giessler.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
08:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00

Mittwochnachmittags geschlossen

Die
Druckerei
im Ländle

im Ländle

→ RCDRUCK.DE



5.1 PFLEGEGRAD

Der Pflegegrad entscheidet, welche Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden können. Hier erfahren Sie mehr über die Pflegegrade und wie Sie einen Antrag stellen können.

Die Pflegegrade

Fünf Pflegegrade ermöglichen es, Art und Schwere der jeweiligen Beeinträchtigungen unabhängig davon, ob diese körperlich, geistig oder psychisch bedingt sind, zu erfassen. Die Pflegegrade und damit auch der Umfang der Leistungen der Pflegeversicherung orientieren sich an der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der pflegebedürftigen Person. Der Pflegegrad wird mithilfe eines pflegefachlich begründeten Begutachtungsinstruments ermittelt. Die fünf Pflegegrade sind abgestuft: von geringen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten (Pflegegrad 1) bis zu schwersten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten, die mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung einhergehen (Pflegegrad 5).

Antragstellung

Pflegeleistungen beantragen

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt werden; dies kann auch telefonisch erfolgen. Die Pflegekasse befindet sich bei der Krankenkasse. Die Antragstellung können auch Familienangehörige, Nachbar/innen oder gute Bekannte übernehmen, wenn sie dazu bevollmächtigt werden. Sobald der Antrag bei der Pflegekasse gestellt wird, beauftragt diese den Medizinischen Dienst (MD) oder andere unabhängige Gutachterinnen oder Gutachter mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Privat Versicherte stellen einen Antrag bei ihrem privaten Versicherungsunternehmen. Die Begutachtung erfolgt dort durch Gutachterinnen oder Gutachter des Medizinischen Dienstes MEDICPROOF.

Bearbeitungs- und Begutachtungsfristen

Die gesetzlich vorgegebene Bearbeitungsfrist für Anträge auf Pflegeleistungen beträgt 25 Arbeitstage. Bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung ist die Begutachtung durch den MDK oder andere unabhängige Gutachter/innen innerhalb einer Woche durchzuführen, wenn dies zur Sicherstellung der weiteren Versorgung erforderlich ist oder die Inanspruchnahme einer Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz gegenüber dem Arbeitgeber der pflegenden Person angekündigt oder nach dem Familienpflegezeitgesetz mit dem Arbeitgeber vereinbart wurde.

Die einwöchige Begutachtungsfrist gilt auch für den Fall, dass sich die antragstellende Person in einem Hospiz befindet oder ambulant palliativ versorgt wird. Befindet sich der/die Antragsteller/in in häuslicher Umgebung, ohne palliativ versorgt zu werden, und wurde die Inanspruchnahme einer Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz gegenüber dem Arbeitgeber der pflegenden Person angekündigt oder nach dem Familienpflegezeitgesetz mit dem Arbeitgeber vereinbart, ist eine Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragseingang durchzuführen.

Erteilt die Pflegekasse den schriftlichen Bescheid über den Antrag nicht innerhalb von 25 Arbeitstagen nach



Eingang des Antrags oder werden die verkürzten Begutachtungsfristen nicht eingehalten, hat die Pflegekasse nach Fristablauf für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung 70 Euro an der/die Antragsteller/in zu zahlen. Dies gilt nicht, wenn die Pflegekasse die Verzögerung nicht zu vertreten hat oder wenn sich der/die Antragsteller/in in vollstationärer Pflege befindet und mindestens erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten festgestellt wurden (mindestens Pflegegrad 2).

Voraussetzung für Leistungsansprüche

Um Pflegeleistungen voll in Anspruch nehmen zu können, muss der/die Versicherte in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung zwei Jahre als Mitglied in die Pflegekasse eingezahlt haben oder familienversichert gewesen sein.

Begutachtung

Die Pflegekasse lässt vom Medizinischen Dienst, von anderen unabhängigen Gutachter/innen oder bei knappschaftlich Versicherten vom Sozialmedizinischen Dienst (SMD) ein Gutachten erstellen, um die Pflegebedürftigkeit und den Pflegeaufwand im Einzelnen zu ermitteln; bei privat Versicherten erfolgt die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst von „MEDICPROOF“. Zur Begutachtung kommt der/die jeweilige Gutachter/in (Pflegefachkraft oder Ärztin/Arzt) ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung in die Wohnung oder die Pflegeeinrichtung – es gibt keine unangekündigten Besuche. Zum Termin sollten idealerweise auch die Angehörigen oder Betreuer/innen des erkrankten Menschen, die ihn unterstützen, anwesend sein. Das Gespräch mit ihnen ergänzt das Bild der Gutachter/in davon, wie selbstständig der Antragsteller noch ist beziehungsweise welche Beeinträchtigungen vorliegen.

Zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit und Einstufung in einen Pflegegrad kommt ein Begutachtungsinstrument zum Einsatz, das von der individuellen Pflegesituation ausgeht. Es orientiert sich an Fragen wie:

- Was kann der oder die Pflegebedürftige im Alltag alleine leisten?
- Welche Fähigkeiten sind noch vorhanden?
- Wie selbstständig ist der oder die Erkrankte?
- Wobei benötigt er oder sie Hilfe?

Grundlage der Begutachtung ist dabei ein Pflegebedürftigkeitsbegriff, der die individuellen Beeinträchtigungen ins Zentrum stellt – unabhängig davon, ob körperlich, geistig oder psychisch bedingt.

Was zählt, sind der einzelne Mensch und das Ausmaß, in dem er seinen Alltag allein bewältigen kann. Die Begutachtung führt dadurch zu einer individuelleren Einstufung. Davon profitieren etwa an Demenz erkrankte Personen mit ihrem besonderen Pflege- und Betreuungsbedarf.

Um festzustellen, wie selbstständig eine pflegebedürftige Person ist, wirft der/die Gutachter/in einen genauen Blick auf folgende 6 Lebensbereiche:

1. Mobilität
2. Geistige und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen – sowie deren Bewältigung
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Für jedes Kriterium in den genannten Lebensbereichen ermitteln die Gutachter/innen den Grad der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person anhand eines Punktwerts zwischen 0 (Person kann Aktivität ohne eine helfende Person, gegebenenfalls mit Hilfsmitteln, durchführen) und 3 (Person kann die Aktivität nicht durchführen, auch nicht in Teilen). Am Ende fließen die Punkte mit unterschiedlicher Gewichtung zu einem Gesamtwert zusammen, der für einen der fünf Pflegegrade steht.

Zusätzlich bewerten die Gutachter/innen die **außerhäuslichen Aktivitäten** und die **Haushaltsführung**. Für einen individuellen Versorgungsplan sowie für die Pflegeplanung der Pflegekräfte sind die Informationen als Ergänzung sehr hilfreich.

Leistungsbescheid

Die Entscheidung der Pflegekasse über die Feststellung von Pflegebedürftigkeit soll für die Versicherten transparent und nachvollziehbar sein. Das Gutachten wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller deshalb durch die Pflegekasse automatisch übersandt, sofern sie oder er der Übersendung nicht widerspricht. Es ist auch möglich, die Übermittlung des Gutachtens zu einem späteren Zeitpunkt zu verlangen. Darüber hinaus erhalten die Versicherten die gesonderte Präventions- und Rehabilitationsempfehlung, die im Rahmen der Begutachtung abgegeben wurde. Gleichzeitig wird darüber informiert, dass mit der Zuleitung an den zuständigen Rehabilitationsträger ein Antragsverfahren auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ausgelöst wird, sofern dies auf Zustimmung der Antragsteller/in trifft.

Bei allen Fragen stehen Ihnen die Pflegeberater/innen Ihrer Pflegekasse sowie die Mitarbeiter/innen der Pflegestützpunkte vor Ort zur Verfügung.

Privat Versicherte können sich jederzeit an das Versicherungsunternehmen wenden, bei dem sie versichert sind oder an den Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

Auszug aus dem Online-Ratgeber Pflege vom Bundesgesundheitsministerium. Stand Oktober 2021

5.2 PFLEGELEISTUNGEN

Finanzielle Unterstützung und Leistungen für die ambulante und vollstationäre Pflege

Wer sich dazu entschieden hat, einen nahestehenden Menschen zu Hause zu pflegen, dem bietet die Pflegeversicherung verschiedene Hilfen und Leistungen. Hier erfahren Sie, welche finanzielle Unterstützung Sie in diesem Fall erhalten, welche Beratungsangebote Sie nutzen können und wie Sie die Pflege eines Angehörigen mit Ihrem Beruf in Einklang bringen können.

Finanzielle Unterstützung (Pflegegeld)

Pflegebedürftige sollen selbst darüber entscheiden können, wie und von wem sie gepflegt werden. Die Pflegeversicherung unterstützt deshalb auch, wenn sich Betroffene dafür entscheiden, statt von einem ambulanten Pflegedienst von Angehörigen, Freunden oder anderen ehrenamtlich Tätigen versorgt zu werden. Hierfür zahlt die Pflegeversicherung das sogenannte Pflegegeld. >siehe Tabelle „Pflegegeld“

Pflegedienste und Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige können auch einen ambulante Pflegedienst nutzen. Dieser unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag, damit pflegende Angehörige zum Beispiel Beruf und Pflege sowie Betreuung besser organisieren können. -> siehe Tabelle „Pflegesachleistung“

Kombinationsleistung

Können Pflegegeld und ambulante Pflegesachleistungen gleichzeitig in Anspruch genommen werden?

Um eine optimale, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Pflege zu gewährleisten, ist es möglich, den Bezug von Pflegegeld mit der Inanspruchnahme von ambulanten Pflegesachleistungen zu kombinieren. Das Pflegegeld vermindert sich in diesem Fall anteilig im Verhältnis zum Wert der in Anspruch genommenen ambulanten Sachleistungen.

Einzelpflegekräfte

Einzelpflegekräfte sind selbstständige Pflegekräfte, wie zum Beispiel Altenpfleger/innen oder Altenpflegehelfer/innen.

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben die Möglichkeit, selbstständige Pflegekräfte in Anspruch zu nehmen. Die Pflegekassen sollen mit geeigneten Einzelpflegekräften Verträge zur Versorgung bestimmter Pflegebedürftiger schließen, wenn die Versorgung durch den Einsatz dieser Kräfte besonders wirksam und wirtschaftlich ist oder wenn dadurch zum Beispiel den besonderen Wünschen von Pflegebedürftigen zur Gestaltung der Hilfe Rechnung getragen werden kann.

Zur Finanzierung der Einzelpflegekräfte können Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 die ambulanten Pflegesachleistungen in Anspruch nehmen. Die Abrechnung erfolgt unmittelbar zwischen der zugelassenen Einzelpflegekraft und der Pflegekasse. Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 können für Einzelpflegekräfte den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich einsetzen.

Urlaubs- und Krankheitsvertretung (Verhinderungspflege) und Kurzzeitpflege

Die Pflegekasse zahlt für Pflegebedürftige in bestimmten Fällen, wenn die Pflegeperson wegen Urlaub oder Krankheit die/den Angehörige/n vorübergehend nicht pflegen kann. Der Anspruch besteht für maximal sechs Wochen im Jahr und beträgt 1.612 €. Dies wird Verhinderungspflege genannt.

Wenn kurzzeitig eine vollstationäre Versorgung in einem Pflegeheim erforderlich ist, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt, oder wenn eine Krisensituation überbrückt werden muss, steht dem Pflegebedürftigen - längstens bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr - ein Leistungsbetrag von 1.774 € zur Verfügung.

Tagespflege und Nachtpflege

Pflegebedürftige können auch in Einrichtungen der Tagespflege oder der Nachtpflege gepflegt werden. Unter Tagespflege und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung) versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Angebote zur Unterstützung im Alltag und Entlastungsbetrag

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten, und helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können. ->siehe Tabelle „Entlastungsbetrag“

Soziale Absicherung der Pflegeperson

Die Pflegeversicherung zahlt für pflegende Angehörige u.a. Beiträge zur Rentenversicherung sowie Rentenversicherungsbeiträge.

Pflegekurse für Angehörige

Die Pflegekassen haben für Personen, die eine Angehörige oder einen Angehörigen pflegen oder sich ehrenamtlich um Pflegebedürftige kümmern, unentgeltlich Schulungskurse durchzuführen.



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Die Freistellungen nach dem Pflegezeitgesetz und dem Familienpflegezeitgesetz, die kurzzeitige Arbeitsverhinderung und das Pflegeunterstützungsgeld ermöglichen es Beschäftigten, den Beruf und die Pflege von Angehörigen zu vereinbaren.

Pflegehilfsmittel

Die Pflegeversicherung übernimmt Kosten von sogenannten Pflegehilfsmitteln. Darunter fallen Geräte und Sachmittel, die zur häuslichen Pflege notwendig sind, diese erleichtern oder dazu beitragen, der/dem Pflegebedürftigen eine selbstständigere Lebensführung zu ermöglichen.

Zuschüsse zur Wohnungsanpassung

Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige bis zu 4.000 € als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, die die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen sollen.

Vollstationäre Versorgung

Die Pflegeversicherung zahlt bei vollstationärer Pflege pauschale Leistungen für pflegebedingte Aufwendun-

gen einschließlich der Aufwendungen für Betreuung und die Aufwendungen für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege in Pflegeheimen.

Einen guten Überblick über zugelassene Pflegeheime geben zum Beispiel die Leistungs- und Preisvergleichslisten, die die Pflegekassen auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung stellen; sie sind auch im Internet abrufbar.

Zusätzlich zum pflegebedingten Eigenanteil fallen bei vollstationärer Pflege für die Pflegebedürftigen stets weitere Kosten an: Hierzu zählen Kosten für die Unterbringung, Verpflegung, Investitionen oder besondere Komfort- und Zusatzleistungen. Grundsätzlich gilt: Da diese Kosten je nach Einrichtung sehr unterschiedlich ausfallen können, ist es dringend angeraten, sich bei der Auswahl eines Heims ausführlich darüber zu informieren. ->siehe Tabelle „Leistungsbetrag Vollstationäre Versorgung“

Mehr Informationen darüber wie Sie diese Angebote nutzen können und dabei Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen können, erfahren Sie im Internet unter:

www.bundesgesundheitsministerium.de
bei -> Themen -> Pflege -> Online-Ratgeber Pflege

Auszug aus dem Online-Ratgeber Pflege vom Bundesgesundheitsministerium. Stand 01-2022

Alle Leistungen in den fünf Pflegegraden (PG) im Überblick

Leistung	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5
Pflegegeld		316	545	728	901
Pflegesachleistung (ambulant)		724	1.363	1.693	2.095
Entlastungsbetrag (ambulant, zweckgebunden)	125	125	125	125	125
Leistungsbetrag Vollstationäre Versorgung	125	770	1.262	1.775	2.005

max. Leistungen pro Monat in Euro

6. KLINIKEN FÜR DEN ZOLLERNALBKREIS

6.1 Geriatrie

In unserem Zentrum für Altersmedizin behandeln wir im Jahr etwa 1000 Patienten. Unser Schwerpunkt ist dabei das Erstellen von Konsilen.

Auf unserer akutgeriatriischen Station bieten wir 30 Planbetten für die Behandlung. Die Geriatrie ist ein eigenständiger Funktionsbereich im Krankenhaus Balingen und gehört organisatorisch zur medizinischen Klinik.

Unsere Fachkräfte fördern durch ihre Arbeit die Selbstständigkeit von betagten Patienten, die infolge akuter oder chronischer Erkrankungen in unserem Zollernalb Klinikum ganzheitlich behandelt werden. Die Wünsche und Möglichkeiten des Patienten stehen im Mittelpunkt.

6.2 Sozialdienst

Die Mitarbeiter des Sozialdienstes beraten Patienten und Angehörige in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Sie geben beispielsweise Hilfestellung bei der Beantragung eines Pflegegrades, bei der Beantragung einer Anschlussheilbehandlung oder bei der Organisation eines Pflegeheimplatzes. Ganz persönlich sind die Mitarbeiter des Sozialdienstes für unsere Patienten und Angehörigen da.

Sie erreichen uns Mo. bis Fr. von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und Mo. bis Do. von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr.

Telefon: 07433 9092-2490 für beide Standorte.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an sozialdienst@zollernalb-klinikum.de schreiben.

6.3 Klinikverzeichnis

Zollernalb Klinikum Balingen

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Tel. 07433 9092-0

- **Sozialdienst**

Information, Beratung, Vermittlung

Tel. 07433 9092-2490

- **Geriatrie**

Tel. 07433 9092-0



Zollernalb Klinikum Albstadt

Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt-Ebingen

Tel. 07431 99-0

- **Sozialdienst**

Information, Beratung, Vermittlung

Tel. 07433 9092-2490

ACURA Kliniken Albstadt GmbH

Robert-Koch-Str. 26, 72461 Albstadt-Truchtelfingen

Tel. 07432 169-0

- **Sozialdienst**

Information, Beratung, Vermittlung

Tel. 07432 169-0

CURA MED Akutklinik Albstadt GmbH –

**Klinik für Psychosomatische Medizin,
Psychotherapie, Psychiatrie**

Unter Nank 64, 72461 Albstadt-Tailfingen

Tel. 07432 907170

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie gGmbH Zollernalbkreis

Albrechtstraße 43, 74336 Balingen

Tel. 07433 99744-3

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH Rottenmünster

**Klinik für Psychiatrie, Gerontopsychotherapie,
Psychotherapie und Neurologie**

78628 Rottweil, Tel. 0741 241-0

- **Sozialdienst**

Information Beratung, Vermittlung

Tel. 0741 241-0

7. SELBSTHILFE UND SELBSTHILFEGRUPPEN IM ZOLLERNALBKREIS

Gemeinschaftliche Selbsthilfe lebt von der Erfahrung einzelner Menschen und dem Wissen, dass die Bewältigung einer gemeinsamen Herausforderung eigenverantwortlich und gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten gelingen kann. Dabei ist die Selbsthilfe neben der ambulanten, stationären und rehabilitativen Versorgung eine wichtige vierte Säule in unserem Gesundheitssystem geworden. In Deutschland ist die Förderung der Selbsthilfe und die Beteiligung von Patientenorganisationen gesetzlich verankert.

Dabei sind in der Selbsthilfe sowohl gesundheitsbezogene als auch psychosoziale Themen relevant:

➔ Gesundheitsbezogene Themen:

Umfasst das gesamte Spektrum körperlicher Erkrankungen und Behinderungen von allergischen, asthmatischen und anderen Atemwegserkrankungen über Herz-, Kreislauf- bis hin zu Tumorerkrankungen. Rund zwei Drittel der Selbsthilfegruppen haben einen gesundheitsbezogenen Schwerpunkt.

➔ Psychosoziale Themen:

Hierzu zählen Sucht und Abhängigkeit sowie die Bereiche Familie, Partnerschaft, Erziehung, Gewalt, Tod oder andere Lebensprobleme und -krisen. Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz sowie Stress, Überlastung und Burnout gehören zu beiden Themengruppen.

Wie kann Selbsthilfe helfen?

Eine Erkrankung mit einer unerwarteten Diagnose, ein Unfall mit schweren Folgen oder ein traumatisches Ereignis – im Leben kann es zu Situationen kommen, die nicht hervorsehbar sind. In diesen Momenten wissen Betroffene oft nicht, an wen sie sich wenden können und wo sie Hilfe bekommen. Die Informationsvermittlung durch Ärztinnen und Ärzte kann hierbei nur auf medizinischer Grundlage erfolgen, bringt allerdings keine subjektiven Erfahrungswerte hervor. Auch die

Therapie durch neutrale Personen liefert oft nicht die Unterstützung und benötigte Hilfestellung, die gewünscht war. Darüber hinaus kann die Informationsquelle ‚Internet‘ viele Betroffene mehr verunsichern, als dass sie zur Beruhigung und Aufklärung beiträgt.

Aus diesem Grund wurde die Selbsthilfe schon lange als vierte Säule des Gesundheitswesens angesehen, die zur Entlastung des Gesundheitssystems beiträgt. Die Selbsthilfe nimmt hierbei einen therapeutischen Stellenwert ein und dient vor allem der Informationsvermittlung auf Augenhöhe, der Unterstützung von Gleichgesinnten und dem allgemeinen Austausch über Erfahrungen und Lösungsansätze. Selbsthilfegruppen leisten einen unschätzbaren Beitrag und vorbildlichen Einsatz für unsere Gesellschaft. Sie sind eine Kraftquelle und wichtige Stütze für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die Begegnung und der Austausch mit anderen Betroffenen, die Information sowie die Begleitung können beim Umgang mit und bei der Bewältigung von belastenden Situationen helfen.

Selbsthilfegruppen und Sprecherrat der Selbsthilfe im Zollernalbkreis

Damit ehrenamtliche Selbsthilfe ermöglicht werden und sich entfalten kann, bedarf es geeigneter Strukturen und einer professionellen Unterstützung sowie engagierten Personen, die trotz ihren eigenen Herausforderungen im Alltag anderen hilfebedürftigen und ratsuchenden Menschen zur Seite stehen. Aktuell sind im Zollernalbkreis knapp 60 bekannte Selbsthilfegruppen aktiv und werden zukünftig durch den Sprecherrat der Selbsthilfe Zollernalb vertreten. Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ engagieren sich Selbsthilfegruppen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen, um sich in einem gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung neue Kraft zu schenken.



SPRECHERRAT
der **Selbsthilfe**
im Zollernalbkreis

Vorsitzender: Heinz Weisser (Vors. Anti-Mobbing-Zollernab e.V. und Burnout-Hilfe-Zollernalb)

Stellv. Vorsitz.: Mario Stadtmüller (Leiter des Stoma Treff Zollernalb)



Ingrid
Gonser



Mario
Stadtmüller



Eilfriede
Adler-Merbach



Jürgen
Renz



Adalbert
Gillmann



Heinz
Weisser

Mitglieder:

- Adalbert Gillmann (Leiter SHG Sucht-Elternselbsthilfe)
- Eilfriede Adler-Merbach (Leiterin SHG Tracheostoma, Schädelhirmpatienten)
- Ingrid Gonser (Leiterin SHG Schmerzpatienten)
- Jürgen Renz (Leiter SHG Parkinson Youngster)

Die meisten Selbsthilfegruppen entstehen und entwickeln sich nicht von allein. Sie bedürfen häufig der Anregung und vielfältigen Unterstützung durch Expertinnen und Experten in der Selbsthilfe oder erfahrener Gruppenmitglieder. Diese Aufgabe übernimmt seit 2021 der gewählte Sprecherrat der Selbsthilfe. Die gewählten Vorsitzenden und Mitglieder sind erfahrene Leiterinnen und Leiter von Selbsthilfegruppen oder

Vorsitzende von gemeinnützigen Vereinen. Der Sprecherrat arbeitet dabei eng mit dem Sozial- und Rechtsdezernat des Landratsamtes, der KIGS sowie dem kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung zusammen. Als erste Anlaufstelle für die Selbsthilfegruppen im Landkreis besteht die Aufgabe des Sprecherrates darin, die Selbsthilfegruppen im Landkreis zu stärken.

Wie finden Sie die richtige Selbsthilfegruppe?



Auf der neuen Webseite der Selbsthilfe Zollernalbkreis unter folgendem Link: www.selbsthilfe-zollernalb.de

Hier finden Sie die Kontaktdaten der einzelnen Selbsthilfegruppen und weitere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe.

Bei offenen Fragen zum Thema Selbsthilfe ist der Sprecherrat zu erreichen unter:

E-Mail: selbsthilfe-zollernalb@web.de

Telefon: **Heinz Weisser** 01 78 / 195 10 31
oder **Mario Stadtmüller** 01 74 / 311 33 63



Die neue Ausgabe des **Selbsthilfe Wegweisers** der AOK zeigt auf 70 Seiten eine Übersicht der Selbsthilfegruppen, sowie die Anlaufstellen für Selbsthilfegruppen in der Region Neckar-Alb (Kreise: Tübingen / Reutlingen / Zollernalb). **Der Wegweiser ist kostenlos bei den AOK Geschäftsstellen und bei der KIGS erhältlich.**

Die KIGS ist die Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitsbezogenen Selbsthilfe der AOK Neckar-Alb.

Ansprechpartnerinnen im Zollernalbkreis sind:

Renate Liener-Kleinmann
Telefon: 0 74 33 / 262 27 12 und

Tina Morlok
Telefon: 0 74 33 / 262 27 21



Kontakt- und Informationsstelle
für gesundheitsbezogene Selbsthilfe
der AOK Neckar-Alb



Zollernalbkreis
Landratsamt

Koordinierungsstelle für Selbsthilfegruppen

Ansprechpartnerin: Janessa Roos
Telefon: 0 74 33 / 92 16 20 · E-Mail: sozialamt@zollernalbkreis.de

Sprecherrat, KIGS und die Koordinierungsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Selbsthilfe:

- Beratung und Informationen bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe
- Beratung und Unterstützung für Menschen, die eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchten
- Beratung für alle Fragen rund um die Selbsthilfgruppenarbeit
- Vernetzung und Fortbildung für Selbsthilfegruppen
- Veranstaltungen, Aktionen, Arbeitstagungen, Fachgespräche

Kurzübersicht Selbsthilfegruppen

ABC – Café anderes Burnout Café

Tel.: 0175 3639825
Internet: www.ifgl.net

AD(H)S

Tel.: 07432 9075409
Internet: www.adhs-deutschland.de

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Tel.: 07427 4660376
Internet: www.abs-hilfe.de

AMSEL-Kontaktgruppe Zollernalbkreis (für MS-Betroffene)

Tel.: 07474 580064
Internet: www.amsel.de/zollernalbkreis

Angst, Panik & Depression

Tel.: 07471 72334

Anti-Mobbing-Zollernalb e.V. / SHG + BERATUNGSSTELLE

Tel.: 07433 2101102
Internet: www.anti-mobbing-zollernalb.de

Autismus Zollernalb

Tel.: 07436 1690
Internet: www.autismus-zollernalb.de

Burnout-Hilfe-Zollernalb / SHG + BERATUNGSSTELLE

Tel.: 07433 2101102
Internet: www.burnout-hilfe-zollernalb.de

Chronische Schmerzen

Tel.: 0172 60 161 09
Internet: www.schmerzliga.de

Depression Selbsthilfegruppe

Balingen **Hechingen**
Tel.: 07433 902282 Tel.: 07471 72334

Diabetiker Typ1 und Typ2

Tel.: 07432 8878
Internet: www.diabetiker-bw.de

Elternselbsthilfe ZAK für suchtgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel.: 07476 4490741
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Fibromyalgie SHG Balingen

Tel.: 01575 8472442
Internet: www.fibromyalgie-bw.de/selbsthilfe/balingen

Forum Demenz

Ansprechpartnerin: Manuela Topp, Tel.: 07471 9332-27
Internet: www.demenzforum.topp@caritas-hechingen.de

Selbsthilfe Körperbehinderter, Zollernalbgruppe

Tel.: 07431 2079
Internet: www.zag-ev.de

Frauenselbsthilfe Krebs FSH

Tel.: 07435 8054

Morbus Bechterew

Albstadt **Balingen**
Tel.: 07433 7497 Tel.: 07454 2800
Internet: www.dvmb-bw.de

Multiple Sklerose

„Junge Initiative AMSEL Zollernalbkreis“
Tel.: 0176 84299142 oder 0174 2819218
Internet: www.amsel.de/zollernalbkreis

MSHK MännerSelbsthilfe nach Krebs, Albstadt/Balingen

Tel.: 07433 16813

MUTMENSCHEN – SHG bei Ängsten und Panikattacken

Tel.: 07433 3866077

Niere Baden-Württemberg e.V.

Tel.: 07433 998313
Internet: www.niere-bw.de

Osteoporose Balingen Osteoporose Geislingen

Tel.: 07433 9989810 Tel.: 07433 8662

Parkinson Youngster Selbsthilfe Zollernalb

Tel.: 0175 4169065
Internet: www.parkinson-youngster.de/zollernalb

Rheumaliga Baden Württemberg e.V.

Balingen / Albstadt
Tel.: 07476 6679940 Tel.: 07436 901310
Internet: www.rheuma-liga-bw.de

SHG Schädel-Hirnpatienten + SHG Tracheostoma

Tel.: 07433 9032814
Internet: www.schaedel-hirnpatienten.de

Schnarchen-Schlafapnoe Balingen

Tel.: 07471 933490
Internet: www.lvbwss.de

Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Zollernalb e.V.

Tel.: 07431 961630
Internet: www.freundeskreis-balingen.de

Stoma-Treff Zollernalb

Tel.: 0174 3113363
Internet: www.selbsthilfe-stoma-welt.de/selbsthilfegruppen/

Tinnitus und Morbus Meniere SHG Zollernalb

Tel.: 07434 315134
Internet: www.tinnitus-liga.de

Kontaktgruppe Zöliakie

Tel.: 07433 274621
Internet: www.zoeliakie-zak.de

Selbsthilfegruppe für Zwänge

Tel.: 07471 72334

Weitere Selbsthilfegruppen finden Sie unter

<http://www.selbsthilfe-zollernalb.de/selbsthilfe-wegweiser.html>

8. FREIZEITGESTALTUNG UND BEGEGNUNG im Zollernalbkreis



8.1 Aktiv bleiben

Mit dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben gehen bedeutsame Aufgaben und Bindungen verloren. Hinzu kommt das Selbstständigwerden der Kinder, der Verlust naher Angehöriger oder gesundheitliche Beeinträchtigungen. Es drohen Resignation und soziale Isolierung. Der Lebensmut sinkt.

Dem sollten Sie vorbeugen. Gehen Sie unter die Leute! Es ist bewiesen, dass ältere Menschen, die allein sind, krankheitsanfälliger sind und häufiger unter Depressionen leiden.

Auch in Ihrer Gemeinde oder der Nachbargemeinde gibt es Angebote für Senioren. Wer sich zu jung fühlt, um mitzumachen, sollte bedenken, dass mit zunehmendem Alter das Anknüpfen neuer Verbindungen immer schwerer fällt.

Selbst wenn es Ihnen eines Tages nicht mehr möglich sein sollte, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, so haben Sie doch Freunde gewonnen, die auch in schweren Tagen zu Ihnen halten.

Im folgenden Adressenteil finden Sie Ansprechstellen Ihres Wohnortes, die Ihnen gerne Angebote von Bürger- und Seniorentreffs, von Sport- und Wandervereinen, der Volkshochschulen und Kirchen etc. vorstellen bzw. vermitteln.

Die Angaben sind sicher nicht vollzählig, zum Beispiel gibt es fast überall noch Jahrgängertreffen. Beachten Sie deshalb auch die Mitteilungen in der Tageszeitung oder dem amtlichen Mitteilungsblatt.

8.2. Verzeichnis der Ansprechstellen in den Städten und Gemeinden (alphabetisch nach Gemeinden gegliedert)

■ ALBSTADT

Stadtverwaltung Albstadt

Marktstraße 35, 72458 Albstadt
Tel. 07431 1601190, www.albstadt.de

Ortsamt Albstadt-Burgfelden

Burgweg 4, 72459 Albstadt-Burgfelden
Tel. 07435 91167

Ortsamt Albstadt-Laufen

Scheibenbühlstraße 30, 72459 Albstadt-Laufen
Tel. 07435 1214

Ortsamt Albstadt-Lautlingen

Am Schloß 1, 72459 Albstadt-Lautlingen
Tel. 07431 72958, www.lautlingen.de

Ortsamt Albstadt-Margrethausen

Beim Kloster 5, 72459 Albstadt-Margrethausen
Tel. 07431 74520

Ortsamt Albstadt-Onstmettingen

Wilhelmstraße 1, 72461 Albstadt-Onstmettingen
Tel. 07431 1601051

Ortsamt Albstadt-Pfeffingen

Schulgasse 1, 72459 Albstadt-Pfeffingen
Tel. 07431 1601061

Bürgerbüro Tailfingen

für die Stadtteile Tailfingen und Truchteltingen
Am Markt 2, 72461 Albstadt-Tailfingen
Tel. 07431 1601071

■ BALINGEN

Stadtverwaltung Balingen

Färberstraße 2, 72336 Balingen
Tel. 07433 1700, www.balingen.de
oder

Bürgerbüro Balingen

Tel. 07433 170333

Ortschaftsverwaltung Balingen-Endingen

Am Wettbach 1, 72336 Balingen-Endingen
Tel. 07433 4069

Ortschaftsverwaltung Balingen-Engstlatt

Im Hof 9, 72336 Balingen-Engstlatt
Tel. 07433 6059, www.engstlatt.de

Ortschaftsverwaltung Balingen-Erzingen

Bellingerstraße 33, 72336 Balingen-Erzingen
Tel. 07433 930072

**Ortschaftsverwaltung Balingen-Frommern
für die Stadtteile Dürrwangen, Frommern
und Stockenhausen**

Konrad-Adenauer-Str. 10, 72336 Balingen-Frommern
Tel. 07433 98970, www.frommern.de

Ortschaftsverwaltung Balingen-Heselwangen

Bürgermeister-Jetter-Straße 3
72336 Balingen-Heselwangen
Tel. 07433 9079760

Ortschaftsverwaltung Balingen-Ostdorf

Rathausstraße 3, 72336 Balingen-Ostdorf
Tel. 07433 21273

Ortschaftsverwaltung Balingen-Streichen

Kirchenstraße 5, 72336 Balingen-Streichen
Tel. 07433 21297

**Ortschaftsverwaltung Balingen-Weilstetten
für die Stadtteile Rosswangen und Weilstetten**

Hauptstraße 65, 72336 Balingen-Weilstetten
Tel. 07433 99050

Ortschaftsverwaltung Balingen-Zillhausen

Pfarrstraße 2, 72336 Balingen-Zillhausen
Tel. 07435 1239

BISINGEN

Gemeindeverwaltung Bisingen

Für die Ortsteile Bisingen, Steinhofen, Thanheim,
Wessingen und Zimmern

Heidelbergstraße 9, 72406 Bisingen
Tel. 07476 8960, www.bisingen.de

BITZ

Gemeindeverwaltung Bitz

Hindenburgplatz 7, 72475 Bitz
Tel. 07431 80010, www.bitz.de

BURLADINGEN

Rathaus

Hauptstraße 49, 72393 Burladingen
Tel. 07475 8920, www.burladingen.de

Rathaus Burladingen-Gauselfingen

Gauzolfstraße 1, 72393 Burladingen-Gauselfingen
Tel. 07475 91174

Rathaus Burladingen-Hausen

Gerber Straße 8, 72393 Burladingen-Hausen
Tel. 07475 91163

Rathaus Burladingen-Hörschwang

Dorfstraße 10, 72393 Burladingen-Hörschwang
Tel. 07124 92234

Rathaus Burladingen-Killer

Unterdorfstraße 1, 72393 Burladingen-Killer
Tel. 07474 91144





Rathaus Burladingen-Melchingen

Unter den Linden 20, 72393 Burladingen-Melchingen
Tel. 07126 92230

Rathaus Burladingen-Ringingen

Rausse 3, 72393 Burladingen-Ringingen
Tel. 07475 91181

Rathaus Burladingen-Salmendingen

St. Nepomukstraße 7, 72393 Burl.-Salmendingen
Tel. 07126 92233

Rathaus Burladingen-Starzeln

Prof.-Schelke-Straße 4, 72393 Burladingen-Starzeln
Tel. 07477 91141

Rathaus Burladingen-Stetten

Talwiesenstraße 13, 72393 Burladingen-Stetten
Tel. 07126 92236

GEISLINGEN

Stadtverwaltung Geislingen

auch für die Stadtteile Binsdorf und Erlaheim
Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen
Tel. 07433 96840, www.Stadt-Geislingen.de

GROSSELFINGEN

Gemeindeverwaltung Grosselfingen

Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen
Tel. 07476 94400, www.grosselfingen.de

HAIGERLOCH

Stadtverwaltung Haigerloch

Oberstadtstraße 11, 72401 Haigerloch
Tel. 07474 6970, www.haigerloch.de

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Bad Imnau

Badstraße 33, 72401 Haigerloch-Bad Imnau
Tel. 07474 367

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Bittelbronn

Schwarzwaldstraße 2, 72401 Haigerloch-Bittelbronn
Tel. 07474 308

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Gruol

Stunzachstraße 14, 72401 Haigerloch-Gruol
Tel. 07474 335

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Hart

Im Höfle 1, 72401 Haigerloch-Hart
Tel. 07474 365

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Owingen

Rathausstraße 20, 72401 Haigerloch-Owingen
Tel. 07474 375

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Stetten

Stettener Straße 16, 72401 Haigerloch-Stetten
Tel. 07474 8944

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Trillfingen

Nonnenhof 2, 72401 Haigerloch-Trillfingen
Tel. 07474 357

Ortschaftsverwaltung Haigerloch-Weildorf

Edelmannstraße 3, 72401 Haigerloch-Weildorf
Tel. 07474 8922

HECHINGEN

Stadtverwaltung Hechingen

Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 9400, www.hechingen.de

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Bechtholdswweiler

Rathausstraße 10, 72379 Hechingen-Bechtholdswweiler
Tel. 07471 2417

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Beuren

Florianstraße 2, 72379 Hechingen-Beuren
Tel. 07477 91295

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Boll

Eichgasse 7, 72379 Hechingen-Boll
Tel. 07471 2296

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Schlatt

Wörthstraße 50, 72379 Hechingen-Schlatt
Tel. 07477 480

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Sickingen
Mozartstraße 5, 72379 Hechingen-Sickingen
Tel. 07471 7616

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Stein
Landstraße, 72379 Hechingen-Stein
Tel. 07471 5565

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Stetten
Bachstraße 16, 72379 Hechingen-Stetten
Tel. 07471 5560

Ortschaftsverwaltung Hechingen-Weilheim
Urbanstraße 2, 72379 Hechingen-Weilheim
Tel. 07471 5580

JUNGINGEN

Bürgermeisteramt Jungingen
Lehrstraße 3, 72417 Jungingen
Tel. 07477 8730, www.jungingen.de

MESSSTETTEN

Stadtverwaltung Meßstetten
Hauptstraße 9, 72469 Meßstetten
Tel. 07431 63490, www.messstetten.de

Ortschaftsverwaltung Meßstetten-Hartheim
Unterdorfstraße 17, 72469 Meßstetten-Hartheim
Tel. 07579 504

Ortschaftsverwaltung Meßstetten-Heinstetten
Donautalstraße 2, 72469 Meßstetten-Heinstetten
Tel. 07579 505

Ortschaftsverwaltung Meßstetten-Hossingen
German-Götz-Straße 2, 72469 Meßstetten-Hossingen
Tel. 07436 392

Ortschaftsverwaltung Meßstetten-Oberdigisheim
Widumstraße 3, 72469 Meßstetten-Oberdigisheim
Tel. 07436 382

Ortschaftsverwaltung Meßstetten-Tieringen
Rathausgasse 2, 72469 Meßstetten-Tieringen
Tel. 07436 366

Ortschaftsverwaltung Meßstetten-Unterdigisheim
Appentalstraße 25, 72469 Meßstetten-Unterdigisheim
Tel. 07436 363

NUSPLINGEN

Gemeindeverwaltung Nusplingen
Marktplatz 8, 72362 Nusplingen
Tel. 07429 9310920, www.nusplingen.de

OBERNHEIM

Gemeindeverwaltung Obernheim
Hauptstraße 8, 72364 Obernheim
Tel. 07436 92840, www.obernheim.de
Rangendingen

Gemeindeverwaltung Rangendingen
auch für die Ortsteile Bietenhausen und Höfendorf
Schulstraße 8, 72414 Rangendingen
Tel. 07471 99790, www.rangendingen.de

ROSENFELD

Stadtverwaltung Rosenfeld Kernstadt sowie
für die Stadtteile Bickelsberg, Brittheim, Heiligen-
zimmern, Isingen, Leidringen und Täbingen
Frauenberggasse 1, 72348 Rosenfeld
Tel. 07428 93920, www.rosenfeld.de

SCHÖMBERG

Stadtverwaltung Schömburg
Kernstadt sowie für die Ortsteile Schorzingen
und Oberes Schlichemtal
Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg
Tel. 07427 94020

STRASSBERG

Bürgermeisteramt Straßberg
für die Ortsteile Kaiseringen und Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Tel. 07434 93840, www.strassberg.de

WINTERLINGEN

Bürgermeisteramt Winterlingen
für die Ortsteile Benzingen und Harthausen
Marktstraße 7, 72434 Winterlingen
Tel. 07434 2790, www.winterlingen.de



9. RECHTLICHE VORSORGE

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. In solchen Fällen gibt es keine gesetzliche Vertretungsmacht von Ehegatten untereinander oder von Eltern gegenüber Kindern bzw. umgekehrt. Dies bedeutet, dass im Regelfall kein Vertreter zur Verfügung steht, wenn Sie aufgrund einer Krankheit Ihre Angelegenheiten nicht mehr selber regeln können.

Mit **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung** kann jeder schon in gesunden Tagen vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens entscheiden und rechtzeitig Vorsorge treffen.

9.1 Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie im Falle einer Geschäftsunfähigkeit oder Hilfsbedürftigkeit eine Person Ihres Vertrauens mit der Wahrnehmung Ihrer finanziellen und persönlichen Angelegenheiten. Die Vollmacht muss schriftlich erstellt und der Bevollmächtigte darin genannt werden.

Der Vorteil einer Vorsorgevollmacht liegt darin, dass für die Bereiche, für die eine Vorsorgevollmacht erteilt worden ist, kein gerichtliches Betreuungsverfahren durchgeführt werden muss. Das Gericht wird nur eingeschaltet, wenn es zur Kontrolle des Bevollmächtigten erforderlich ist.

Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Vollmachten für verschiedene Personen auszustellen. Diese Vollmachten können gleichlautend sein oder verschiedene Aufgabenbereiche betreffen.

9.2 Betreuungsverfügung

Bei der Betreuungsverfügung handelt es sich um eine Willensäußerung, mit der Sie für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit festlegen, wer Ihr Betreuer werden soll und welche Ihrer Wünsche und Gewohnheiten zu respektieren sind. Hierbei kann es sich um die Frage handeln, ob Sie zu Hause oder in einem Pflegeheim versorgt werden möchten. Wichtig ist, die Wünsche so genau wie möglich zu formulieren.

Die Verfügung wird an das für die Betreuerbestellung zuständige Betreuungsgericht (Teil des Amtsgerichts) und den späteren Betreuer gerichtet. Diese sind an die Betreuungsverfügung gebunden, wenn sie dem Wohl des Betroffenen nicht zuwiderläuft. Schließt der Betroffene zum Beispiel eine gewisse Person als Betreuer aus, so hat das Betreuungsgericht darauf Rücksicht zu nehmen. Der Vorteil einer Betreuungsverfügung liegt darin, dass sie nur dann in Kraft tritt, wenn es tatsächlich erforderlich wird. Anders als bei der Vorsorgevollmacht wird die Betreuungsverfügung vom Betreuungsgericht kontrolliert.



9.3 Patientenverfügung

Mit einer schriftlichen Patientenverfügung können Sie vorsorglich festlegen, dass bestimmte medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind, falls Sie nicht mehr selbst entscheiden können. Damit wird sichergestellt, dass Ihr persönlicher Wille der Behandlung zugrunde gelegt wird, auch wenn er in der aktuellen Situation nicht mehr geäußert werden kann. Jede und jeder einwilligungsfähige Volljährige kann eine Patientenverfügung verfassen, die jederzeit formlos widerrufen werden kann. Es ist sinnvoll, sich von einem Arzt oder einer anderen fachkundigen Person beraten zu lassen. Treffen die Festlegungen in einer Patientenverfügung auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation des Patienten zu, sind sowohl Arzt als auch die Vertreter (Betreuer oder Bevollmächtigter) daran gebunden.

Liegt keine Patientenverfügung vor oder sind die Festlegungen in einer Patientenverfügung zu unkonkret oder allgemein, entscheiden Vertreter und Arzt gemeinsam auf der Grundlage des mutmaßlichen Patientenwillens über die anstehende Behandlung. Können sich - bei besonders folgenschweren Entscheidungen - Vertreter und der behandelnde Arzt nicht darüber einigen, ob die beabsichtigte Entscheidung auch tatsächlich dem Willen des betroffenen Patienten entspricht, muss der Vertreter die Genehmigung des Betreuungsgerichts einholen.

Die Patientenverfügung muss schriftlich abgefasst werden und sollte möglichst so verwahrt werden, dass sie im Ernstfall auch gefunden wird.

Für Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung stellt das Bundesjustizministerium Formulare zur Verfügung und gibt nähere Hinweise in der Broschüre „Betreuungsrecht“. Die Broschüre erläutert auch, unter welchen Voraussetzungen eine Betreuung angeordnet wird, wie sie sich auswirkt, welche Aufgaben ein Betreuer hat und wie seine Tätigkeit in persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten aussieht. Über die Patientenverfügung informiert eine weitere Broschüre, die auch Empfehlungen für die Formulierung der individuellen Entscheidung enthält.

Quellen: Bundesgesundheitsministerium, Bundesjustizministerium

10. VORSORGE IM ALTER

10.1 Vorsorgemappe

Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, darüber haben wir alle schon zumindest etwas gehört oder uns sogar schon damit befasst. Man sollte ja, aber... Dieses Thema ist keineswegs nur etwas womit sich die älteren und kranken Menschen auseinandersetzen sollten.

Den meisten ist nicht bewusst, dass man mit Eintreten der Volljährigkeit in eine durch Unfall, Krankheit oder Behinderung verursachte Situation in Verantwortung geraten kann. Wir stellen immer wieder fest, dass das Verfassen dieser Unterlagen oftmals unterbleibt, obwohl uns das Selbstbestimmungsrecht sehr wichtig ist. Oder man entscheidet sich für die vielfach angebotenen Kurzfassungen ohne sich dessen bewusst zu sein, dass diese häufig unzureichend sind und keineswegs Rechtssicherheit bieten.

Vielen ist das Prozedere zu umständlich, zu schwierig und auch unverständlich. Nicht zuletzt haben wir auch zunehmend das Sterben und den Tod aus unserem Leben verbannt.

Eine detaillierte Vollmacht oder auch Betreuungsverfügung ermöglicht es dem Bevollmächtigten/Betreuer Ihren Willen umzusetzen, schützt Sie aber auch ggf. vor einem Missbrauch durch diesen. Auch die detaillierte Patientenverfügung, die auf Sie persönlich zugeschnitten ist, trägt erheblich zur Um- und Durchsetzung bei, erleichtert dem Bevollmächtigten/Betreuer ggf. die Entscheidung und trägt erheblich zur Rechtssicherheit bei.

Mit dieser Vorsorgemappe möchten wir Ihnen ein Instrument an die Hand geben, das Sie dabei unterstützt und Ihnen Mut macht, entsprechend Vorsorge zu treffen.



Die Vorsorgemappe ist im Zollernalb Klinikum, bei der Betreuungsbehörde, den Betreuungsvereinen, Pflegestützpunkten, niedergelassenen Allgemeinmedizinern und Internisten, den Kommunen und dem Kreissenorenrat erhältlich.

Zudem steht sie im Internet unter

www.kreissenorenrat-zollernalb.de

als ausfüllbare PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Natursteinarbeiten
Grabmale • Grabschmuck

**Steinmetzmeister
Grabsteingeschäft**

Inh. Tanja Baier
Richthofenstraße 2
(Ecke Tübinger Str.)
72336 Balingen

Tel. 0 74 33 - 2 13 87
Fax: 0 74 33 - 2 04 84
mail@baier-grabmale.com
www.baier-grabmale-balingen.de

RUHEFORST ZOLLERBLICK

Waldbestattungen bei Hechingen



Der Gedanke seinen Angehörigen oder Freunden eine große finanzielle Last und eine Menge Entscheidungen im Falle des eigenen Todes zu hinterlassen kann sehr belastend sein. Der RuheForst Zollerblick bei Hechingen bietet hier einen Ausweg.



Vorsorge schon zu Lebzeiten

Schon zu Lebzeiten können Sie in der Ruhe und Stille des Waldes Ihren Bestattungsplatz aussuchen und erwerben.

Im RuheForst dürfen alle Menschen, unabhängig von Wohnort, Nationalität und Religionszugehörigkeit in der Urne beigesetzt werden.

Die Grabpflege übernimmt die Natur

Die natürliche Schönheit des Waldes ist zu jeder Jahreszeit einzigartig und Pflege genug. Für die Angehörigen entstehen keinerlei Verpflichtungen.

Welche RuheBiotope gibt es?

RuheBiotope sind ausgewählte Naturdenkmale, wie Bäume, Steine, Wurzelstöcke oder ähnliches, in deren Nähe die Urnen beigesetzt werden können. Jeder Bestattungsplatz wird eingemessen und im Friedhofsregister dokumentiert.

Die einzelnen RuheBiotope mit bis zu 12 Bestattungsplätzen sind durch Nummern gekennzeichnet und auf einer Übersichtskarte leicht zu finden.

An einem **GemeinschaftsBiotop** können Sie einen oder mehrere Plätze nebeneinander erwerben. Das **Familien-/FreundschaftsBiotop** kann von Familien, Freunden oder auch einer Einzelperson genutzt werden.

Es gibt keine klassischen Grabsteine. Sie können sich auf der einheitlichen Gedenktafel an Ihrem RuheBiotop nennen lassen.

Herzliche Einladung zur Führung

Zu unseren kostenlosen monatlichen Führungen laden wir Sie herzlich ein! Über die Termine geben wir Ihnen gerne Auskunft und Sie können diese auch auf unserer Homepage einsehen.

Viele RuheBiotope sind auch mit dem Rollstuhl oder einem Rollator zu erreichen. Sollten Sie selbst nicht mehr in der Lage sein den RuheForst aufzusuchen, wählen wir auch gerne in Ihrem Auftrag ein RuheBiotop für Sie aus.



Gerne beraten wir Sie oder senden Ihnen unsere Informationsmappe zu.



Kontakt

RuheForst Zollerblick

Postfach 217 | 72375 Hechingen

Telefon: 074 71 / 62 17 96 | Mobil: 0151 / 50 98 69 39

E-Mail: zollerblick@ruheforst.de

Internet: www.ruheforst-zollerblick.de

Navigation: Lindichstraße, 72379 Hechingen und der Beschilderung folgen

11. WENN DER WEG ZU ENDE GEHT

11.1 Hospizgruppen

Die Hospizbewegung möchte dazu beitragen, dass Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens gesehen und angenommen werden kann. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen begleiten unheilbar erkrankte und sterbende Menschen sowie deren Angehörige in den letzten Monaten oder Wochen des Lebens. Begleitungen durch ambulante ehrenamtliche Hospizdienste finden überwiegend zu Hause, aber auch in stationären Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus statt. Pflegeleistungen sowie hauswirtschaftliche Versorgung werden von ambulanten Hospizdiensten nicht übernommen.

- Schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen stellen wir Zeit zur Verfügung.
- Wir orientieren uns an den Wünschen der Betroffenen, sprechen miteinander, hören zu, halten die Hand, halten die Stille aus.
- Wir haben uns in Schulungen durch Fachkräfte der Hospiz- und Trauerarbeit intensiv vorbereitet und nehmen laufend an Fortbildungen teil.
- Der Einsatz unserer Ehrenamtlichen ist kostenfrei.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht.
- Unsere Dienste stehen allen Menschen offen – unabhängig von religiöser Zugehörigkeit, Nationalität oder Weltanschauung.
- Wir sind Kooperationspartner der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung im Zollernalbkreis (SAPV).
- Ergänzend zur Sterbebegleitung bieten wir Trauerbegleitung an.

Kontaktdaten Hospizgruppen Zollernalbkreis

Hospizbegleitung im Bereich Balingen, Schömberg, Geislingen, Rosenfeld

Mobil: 01 51 / 41 27 07 27

Info: <http://hospiz-balingen.de>

Koordination/Einsatzltg.: Eduard Maass, Silvia Häfele
Geschäftsstelle:

Ökumenische Hospizgruppe Balingen

Bürgermeister-Jetter-Str. 25, 72336 Balingen

Hospizbegleitung im Bereich Meßstetten – Großer Heuberg

Telefon: 074 31 / 962 46 und 962 47

Sozialstation Meßstetten

Hangergasse 68, 72469 Meßstetten oder über
Kontaktdaten Ökum. Hospizgruppe Balingen (s.o.)
Leitung Hospizgruppe: Pfarrer i.R. Oskar Beuttler

Hospizgruppe Albstadt

Telefon: 074 31 / 93 85 14, Mobil: 01 51 / 50 41 52 92

Info: <http://www.hospizgruppe-albstadt.de>

Regina Birk (Einsatzleitung & Koordination)

Hospizgruppe

Spitalhof 10, 72458 Albstadt

AG Hospiz Mittelbereich Hechingen - SKM –

Kath. Verein für soziale Dienste im Dekanat Zollern

Telefon: 074 71 / 9 30 01-12, Mobil: 01 59 / 04 69 37 41

Info: <http://hospiz-hechingen.de>

Anna Hömens, Erwin Schäfer (Einsatzltg. & Koordination)

Zollernstraße 20, 72379 Hechingen

Anna Hömens, Telefon: 074 71 / 9 30 01-25

Stationäres Hospiz Johannes ab 2022

Der Zollernalbkreis und Landkreis Sigmaringen richten ab 2022 gemeinsam ein stationäres Hospiz mit acht Plätzen in Sigmaringen ein.

11.2 Was ist zu tun bei einem Todesfall?

Beim Tod eines Angehörigen sind bestimmte Formalitäten zu erledigen. Sie können dies selbst tun oder ein Bestattungsunternehmen beauftragen:

1. **Arzt benachrichtigen**, der den Totenschein ausstellt oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstarb, den Totenschein im Büro des Krankenhauses abholen.
2. **Nächste Angehörige unterrichten.**
3. **Meldung des Todesfalls** spätestens am folgenden Werktag **beim Standesamt**. Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des/der Verstorbenen und des/der Anzeigenden, gegebenenfalls Scheidungsurkunde (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten).
4. **Grabstelle besorgen** und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden.
5. **Benachrichtigung** zunächst der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger:
 - Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung,
 - Sterbekasse und Krankenkasse des Verstorbenen.
6. **Todesanzeige aufgeben.**
7. **Abgabe des Testaments** beim Amtsgericht, in Baden-Württemberg beim Notar.
8. **Kündigung laufender Verträge**, Benachrichtigungen von Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen der/ die Verstorbene angehört hat.



Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Evang. Telefonseelsorge	0800-1110111
Kath. Telefonseelsorge	0800-1110222
Telefonauskunft (Inland)	11833

a.p.s. AMBULANTER PFLEGEDIENST im Schlossbergcenter



Unser Pflegedienst

Der ambulante Pflegedienst a.p.s., bietet ambulante Leistungen innerhalb und außerhalb des Schlossberg-Centers in Albstadt und Umgebung an.

Wir betrachten uns als moderne Dienstleister im Bereich Pflege und Versorgung für unsere Klienten und arbeiten dabei sowohl nach pflegerischen als auch sozialen Aspekten. Unsere hochwertigen Dienstleistungen in allen Bereichen stellen wir selbstverständlich allen Pflegekunden einzelfallbezogen und bedarfsgerecht rund um die Uhr zur Verfügung.

Gemäß unserem Pflegeleitbild berücksichtigen wir unsere Klienten in ihrer Ganzheit und Individualität von Körper, Geist und Lebensgeschichte (Biographie).

Unser Ziel ist eine hohe Zufriedenheit und Wohlbefinden unserer Klienten zu erreichen.

Einsatzorte

- Albstadt
- Tailfingen
- Truchelfingen
- Onstmettingen
- Bitz
- Margrethausen
- Lautlingen
- Laufen
- Winterlingen

Unsere Leistungen

- Grund- und Behandlungspflege nach SGB V und XI
- Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
- Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Fahrdienste, Besorgungsfahrten
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- stundenweise Betreuung
- sonst. Serviceleistungen auf Nachfrage

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI für die Pflegegrade 1-5.

Behandlungspflege gem. SGB V welche von der Krankenkasse übernommen werden.

Gerne erstellen wir ihnen einen Kostenvoranschlag mit unverbindlichem Angebot.

Sprechzeiten

Mo. – Fr. von 8:00 – 16:00 Uhr, Telefon: 0 74 31 / 13 46 40



Kontakt

a.p.s. ambulanter Pflegedienst im Schlossberg-Center

Schmiechastraße 50 | 72458 Albstadt-Ebingen

Telefon: 0 74 31 / 1 34 64-0

Telefax: 0 74 31 / 1 34 64-30

E-Mail: info@pflegedienstleistungen-beeck.de

Internet: www.pflegedienstleistungen-beeck.de





Über uns

Diakonie ist die soziale Arbeit der Evangelischen Kirche! Die hier beschriebene Kirchliche Sozialstation Albstadt entstand durch die Fusion der Kirchlichen Sozialstation Ebingen und der Kirchlichen Sozialstation Tailfingen zum 1. Januar 2008. Träger ist die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ebingen.

Qualifizierte Pflege

Unabhängig von Religion, Nationalität und Weltanschauung werden Sie hier von fachlich hervorragend qualifizierten Schwestern und Pflegern an 365 Tagen im Jahr versorgt.

Durch unsere Pflege und Betreuung wollen wir unseren Patienten ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung solange wie möglich erhalten.

Umfassende Beratung

Sicher kommen im Umfeld der Pflege viele Fragen auf die Angehörigen zu. Die Sozialstation unterstützt Sie auch hier durch eine umfassende Beratung und wird Ihnen bei Bedarf konkrete Hilfsangebote unterbreiten. Kirchliche Sozialstation Albstadt – Hilfe, die sich sehen lässt!

Nachbarschaftshilfe

Die Sozialstation ist auch in der **Hauswirtschaft** für ihre Patienten da. Dieses Angebot umfasst die Hilfe im Haushalt wie Aufräumen, Bügeln, Kochen, Waschen, Begleiten bei Einkäufen und Behördengängen, Arztbesuchen, leichte pflegerische Tätigkeiten aber auch, wenn nötig, Versorgung der Kinder.

Unsere Leistungen

Die Kirchliche Sozialstation Albstadt kann für ihre Patienten folgendes tun:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Medizinische Behandlung
- Zertifizierte Wundversorgung
- Pflege Schwerstkranker
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Hausnotruf
- Mehrstundenbetreuung
- Beratung und Anleitung zu Hause
- Hilfsmittelberatung
- Beratungsbesuche zu Pflegegeld
- Seminar für pflegende Angehörige

Sprechzeiten des ambulanten Dienstes

Montag bis Freitag 10:00 bis 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Einsatzorte

- Albstadt mit den Teilorten Ebingen, Tailfingen, Truchelfingen, Onstmettingen, Pfeffingen und Burgfelden
- Bitz
- Winterlingen/Harthausen

Tagespflege „Haus am Markt“

In unserer Tagespflege erhalten unsere Gäste täglich von Montag bis Freitag, oder an einzelnen Tagen, die notwendige Betreuung und Pflege in Ergänzung zur ambulanten Versorgung zu Hause.

Es liegt uns am Herzen, unseren Gästen einen strukturierten Tagesablauf zu bieten. Deshalb stimmen wir Aktivitäten und Ruhezeiten aufeinander ab. Dabei sind unsere Fixpunkte die gemeinsamen Mahlzeiten. Diese bestehen aus Frühstück, Mittagsmahlzeit und einem Nachmittagsimbiss. Einmal in der Woche bereiten wir zusammen mit unseren Gästen ein Mittagessen mit frischen Lebensmitteln vom Wochenmarkt zu. Darüber hinaus bieten unsere Betreuungsangebote körperliche Bewegung, kognitives Training, Singen, Spirituelle Einheiten und vieles mehr. Ihnen ist es freigestellt, an diesen Programmen teilzunehmen. Unsere Ruheräume ermöglichen es, sich nach Belieben zurückzuziehen, wenn Sie mehr Ruhe benötigen.

Die Tagespflege mit ihrer freundlichen, barrierefreien und altersgerechten Umgebung im neu gestalteten Zentrum von Albstadt-Tailfingen bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, mit Freude eine Gemeinschaft zu erleben und den Angehörigen eine Entlastung in Aussicht zu stellen.

Unser Einrichtungsangebot mit insgesamt 20 Betreuungsplätzen kann jeder nutzen, unabhängig von Konfession, Nationalität oder Weltanschauung.

Wir bieten einen Fahrdienst an, es besteht aber auch die Möglichkeit von den Angehörigen gefahren zu werden.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag!

Öffnungszeiten der Tagespflege

Montag bis Freitag: 8:00 – 16:30 Uhr (an Feiertagen geschlossen)

Kontakt

Kirchliche Sozialstation Albstadt

Spitalhof 10 | 72458 Albstadt-Ebingen

Telefon: 0 74 31 / 29 22

E-Mail: info@sozialstationalbstadt.de

Am Markt 6 | 72461 Albstadt-Tailfingen

Telefon: 0 74 32 / 66 63

Pflegedienstleitung: Jürgen Köder

Tagespflege „Haus am Markt“

Am Markt 6 | 72461 Albstadt-Tailfingen

Telefon: 0 74 32 / 1 29 83 | Telefax 0 74 32 / 99 40 81

E-Mail: tagespflege@sozialstationalbstadt.de

Internet: www.sozialstationalbstadt.de

Diakonie

Kirchliche Sozialstation Albstadt

TAGESPFLEGE

„Haus am Markt“

Tailfingen - Am Markt 6



SOZIALSTATION ST. VINZENZ



Bewährte Pflege zu Hause

Seit über 40 Jahren begleitet die Sozialstation St. Vinzenz die Menschen, die aufgrund ihres Alters, einer Behinderung oder in Folge einer Krankheit, Hilfe benötigen. Die Sozialstation steht in der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde Ebingen und gehört dem Caritasverband an.

Die gemeinnützige Einrichtung wird unterstützt von ihrem Förderverein und von Spenden. Sie arbeitet ohne die Absicht, Gewinne zu erzielen.

Unser Ziel

Entsprechend dem Pflegeleitbild ist das Ziel der Sozialstation, den Menschen ein würdiges und weitestgehend selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Der Mensch wird hier als eigenständige und selbstverantwortliche Persönlichkeit betrachtet und sein Recht auf Gewissens- und Religionsfreiheit wird respektiert.

Unser Angebot

Das Angebot und die Leistungen der Sozialstation richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen, wobei eine große Flexibilität gezeigt wird.

Die gute und umfassende Beratung gewährleistet eine bestmögliche Versorgung und erleichtert so den Alltag der Angehörigen. Es wird Ihnen ein konkretes Angebot über die Hilfeleistungen erstellt.

Unterstützende Dienste

Mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten sowie mit anderen Diensten, wie z. B. Essen auf Rädern und Hausnotruf besteht ein partnerschaftliches Verhältnis, um eine ganzheitliche Versorgung der Hilfsbedürftigen zu gewährleisten.

Bei Bedarf wird Kontakt mit einem Seelsorger sowie der Hospizgruppe hergestellt.

Angehörige werden betreut und unterstützt. Sie können in einem Gesprächskreis wertvolle Erfahrungen sammeln. Zudem gibt es das Angebot einer Trauerbegleitgruppe.

Weiterbildung

Um eine hohe Qualität und Kundenzufriedenheit zu erreichen, werden vom Träger laufend Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Pflege-Team durchgeführt.



Einsatzorte

- Ebingen
- Lautlingen
- Laufen
- Margrethausen
- Straßberg
- Kaiseringen

Besondere Leistungen

Betreuungs- und Entlastungsleistungen sowie Verhinderungspflege

Wir bieten eine mehrstündige Betreuung zuhause und Unterstützung im Haushalt an.

Im Gemeindesaal wird in der Gruppe gemeinsam mit gezielten Übungseinheiten die Koordination, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit gefördert. Dafür stehen fachkundig geschulte Betreuerinnen zur Verfügung. Zudem dient das Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen. Bis zu den festgelegten Beträgen übernehmen die Kassen diese Kosten. Das klären wir gerne für Sie ab!

Nachbarschaftshilfe St. Vinzenz

ist ein weiteres Angebot der Sozialstation. Auch diese Hilfe wird überkonfessionell angeboten. Sie beinhaltet einfache Pflegearbeiten, Hilfen im Haushalt sowie in sozialen Bereichen und vieles mehr.

Wundversorgung

Um eine optimale Versorgung von Wunden zu erreichen, haben sich zwei Mitarbeiterinnen der Sozialstation zu Wundmanagerinnen weiterbilden lassen. Sie sorgen dafür, dass die Wunden der Patienten nach neuesten Erkenntnissen bestens versorgt werden.

Preise und Bedingungen

Die Pflegeleistungen (Pflegegrade 1 - 5) werden gemäß SGB XI und die Behandlungspflege (Verordnung vom Arzt) gemäß SGB V mit den Krankenkassen und Pflegekassen abgerechnet.

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung!
Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sprechzeiten

Rund um die Uhr telefonisch erreichbar.



SOZIALSTATION St. Vinzenz

Bewährte Pflege zuhause



Kontakt

Sozialstation St. Vinzenz

Schalksburgstraße 130 | 72458 Albstadt-Ebingen

Leitung: Marina Storm

Telefon: 07431 / 72772

Telefax: 07431 / 971847

E-Mail: info@st-vinzenz-albstadt.de

Internet: www.st-vinzenz-albstadt.de



Tagespflege für Senioren – HAUS ABENDSONNE



Wer wir sind

Die Tagespflege „Haus Abendsonne“, gelegen im Herzen von Ebingen, ist eine Einrichtung für Senioren, die tagsüber auf Betreuung angewiesen sind oder die einfach auch nur „unter Leute“ kommen wollen. Betreut werden die Senioren durch qualifiziertes Personal.

Unser Angebot

Die Tagespflege bietet ihren Tagesgästen einen anregenden Tagesablauf mit hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Gedächtnistraining, Spiel und Entspannung. Ausflüge und Spaziergänge gehören ebenso dazu, wie gemeinsame Einkäufe und Stadtbummel. Rituale, wie das tägliche Singen, gemeinsame Essen oder Seniorengymnastik bereichern den Tag in der Tagespflege.

Familiäre Atmosphäre

Es wird ein Alltag gestaltet, der Senioren Geborgenheit, Zuversicht, Zuwendung und Achtung gibt, in dem sie sich wohlfühlen, lachen, singen und aufleben. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch in seiner einzigartigen Ganzheit aus Geist, Seele und Körper. Wir gehen deshalb weg von der funktionalen Körperpflege hin zur persönlichkeitsorientierten Pflege. In der Tagespflege haben wir eine angenehme, vertraute Häuslichkeit geschaffen, die anregend und orientierend ist. Durch gemeinsames Leben und Arbeiten schaffen wir eine familiäre Atmosphäre des Miteinander.

Kooperationspartner

Durch unsere Arbeit wollen wir erreichen, dass ein Miteinander, ein verständnisvolles Aufeinanderzugehen und Verstehen von Problemen des Alters entsteht. Deshalb stellen wir Kontakte zu Ärzten, Vereinen, Kindergärten, Schulen, Sozialstationen und Sozialdiensten her.

Zum Beispiel haben wir seit mehreren Jahren eine Kooperation mit der Hauswirtschaftlich-Sozialpädagogischen Schule Albstadt. Hier bringen sich Schüler und Lehrer einmal in der Woche einen Vormittag in gemeinsame Projektarbeiten ein um herauszuarbeiten, wie Jugendliche und ältere Menschen zusammenfinden und sich gegenseitig unterstützen können.

Leben in den eigenen vier Wänden

Für die Zeit, die der Tagesgast unsere Einrichtung besucht, kann der Angehörige die oft so schwierige und kräftezehrende Tätigkeit der Pflege unterbrechen und Zeit für sich finden. Insbesondere bei demenziell erkrankten Senioren sind die Angehörigen mit der Betreuung oft überfordert.

Viele ältere Menschen wünschen sich einen Lebensabend in den geliebten eigenen vier Wänden. Die Tagespflege „Haus Abendsonne“ will helfen, dass dieser Wunsch so lange wie möglich in Erfüllung gehen kann. Die Anerkennung unserer Arbeit durch Angehörige und Tagesgäste sowie Außenstehende bestärkt uns konzeptionell und macht Freude auch für die Zukunft.

Einsatzorte

- Albstadt mit allen Teilorten
- Winterlingen
- Kaiseringen
- Bitz
- Harthausen
- Zillhausen
- Meßstetten
- Benzingen
- Straßberg

Besondere Leistungen

- Gerontopsychiatrische Pflege für an Demenz und Alzheimer erkrankte Menschen
- Professionelle Pflege durch engagiertes, motiviertes und qualifiziertes Personal
- Wir gestalten einen flexiblen, den Fähigkeiten der Tagesgäste angepassten Tagesablauf
- Die Aktivierungen sind abgestimmt auf die Möglichkeiten des Einzelnen, wir wollen nicht überfordern sondern fördern
- Wir gehen weg von einer funktionalen Körperpflege hin zu einer konsequenten „Herzespflge“
- Wir machen Stadtbummel, Spaziergänge, Ausflüge und gemeinsame Einkäufe
- Wir bieten einen Hol- und Bringdienst an
- Wir unterstützen und beraten pflegende Angehörige
- Fußpflege und Friseurbesuche werden bei Bedarf organisiert
- Wir versuchen Jung und Alt zusammenzuführen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegergrade 1 - 5).

Wir sind Mitglied im bpa Spitzenverband und bei allen Kranken- und Pflegekassen zugelassen und rechnen direkt mit den Pflegekassen ab.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr



Kontakt

**Tagespflege für Senioren
„Haus Abendsonne“
Vanessa Haug**

Sonnenstraße 20 | 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 074 31 / 50 00 00 | Telefax: 074 31 / 50 00 35

E-Mail: Haus.Abendsonne@web.de



HAUS RAICHBERG



Willkommen bei uns

Das Haus Raichberg ist am 1. September 2010 in Betrieb gegangen und ist zwischenzeitlich bestens in das Gemeindeleben Onstmettingens integriert.

Das Haus bietet in 6 Wohnungen Platz für insgesamt 78 Bewohner. Jede Wohnung verfügt über eine eigene Küche, Wohnzimmer mit Kaminofen, Nebenräume usw. Die Zimmerstruktur besteht aus 74 Einzelzimmern und 2 Doppelzimmern. Die Einzelzimmer verfügen über ein eigenes oder gemeinsames (2 Personen) Bad. In jedem Zimmer gibt es Telefone, über die die Bewohner kostenlos erreicht werden können. In den Wohnzimmern der jeweiligen Wohnung steht ein Fernseher und eine HiFi-Anlage, die jederzeit genutzt werden kann. Sämtliche Nebenräume wie Mehrzweckraum, Therapieraum, Lagerräume, Personalaufenthaltsräume, Pflegebäder usw. sind vorhanden. Die Bewohnerzimmer (ca. 16 qm) sind bereits möbliert. Jeder Hausbewohner hat jedoch die Möglichkeit, sein eigenes Zimmer individuell einzurichten.

Das BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept

Das BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept ermöglicht durch eine natürliche Tagesstruktur die Erhaltung, Stärkung und Reaktivierung der Alltagskompetenz der Bewohner. Durch gemeinsames Zubereiten der Mahlzei-

ten wird die Selbstständigkeit der Bewohner gefördert und unterstützt. Hauseigenes, examiniertes Pflegepersonal gewährleistet Pflege bis zur höchsten Stufe.

Der Tagesablauf der Bewohner wird nicht durch Pflege, sondern durch normale Alltagsaktivitäten bestimmt. Die natürliche Tagesstruktur in familiärer Atmosphäre vermittelt Geborgenheit und ist besonders auch für Menschen mit Demenz geeignet.

Zwei weitere BeneVit-Pflegeheime - das Haus Fehlatal in Burladingen und das Haus Blumenküche in Mössingen - werden nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept betrieben.

Mitten im Leben

Das gemeinsame Singen und Lachen gehört zum Alltag. Miteinander reden, füreinander da sein und zusammen leben charakterisieren die Gemeinschaft.

Zu den wöchentlichen Veranstaltungen gehören z.B. Singkreis, Gymnastik, Andachten und Ausflüge. Außerdem finden regelmäßig musikalische und kulturelle Angebote dem Jahreskreis entsprechend statt.

Im Sommer ist der Garten ein beliebter Ort für die Hausbewohner; die Pflanzen, Blumen und Kräuter regen die Sinne an und die Rundwege laden zu kleinen Spaziergängen ein. Ein Holzbackofen ist das besondere kulinarische Extra im Garten.



Standort-Infos

Bushaltestelle	150 m
Bahn	9 km
Taxi kommt auf Wunsch direkt ans Haus	
Bundesstr./Autobahn	11 km
Café	500 m
Bäckerei	70 m
Metzgerei	50 m
Supermarkt	1 km
Bank	50 m
Post	150 m
Kirche	50 m
nächster Arzt	50 m
Park/Wanderwege (Raichberg)	1 km



Ausstattung

Pflege-/Betreuungskräfte	57
Einzel-/Doppelzimmer	74/2
Dauerpflegeplätze	78
Tagespflegeplätze integriert	6
Ärzte kommen ins Haus	✓
Friseur, Fußpflege, Optiker, Hörgeräteakustiker (auf Anm.), Physiotherapeuten, Logopädin - kommen ins Haus	
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Heim- u. Angehörigenbeirat	✓
Separate Raucherräume	✓
Zimmer mit Rauchmelder	✓
Schwebeliege	1
Parkplätze	10



BeneVit
Alter braucht Leben.

Besonderheiten

- In jeder Wohnung sind den ganzen Tag über 1 - 2 Präsenzkkräfte (zuzüglich Pflegefachkräfte) anwesend, die den Bewohner im Alltag unterstützen.
- Bei den Bewohnern lässt sich eine deutliche Verbesserung des Allgemeinzustandes und der Lebensqualität feststellen. Die Pflegebedürftigkeit nimmt eher ab als zu.
- Die Pflegesätze in der Hausgemeinschaft entsprechen den marktüblichen Preisen der konventionellen Einrichtungen in der Region.
- Im Preis sind alle Leistungen enthalten; sämtliche Getränke (auch Wein, Bier, Säfte), 5 Mahlzeiten am Tag und täglich im Haus frisch gebackener Kuchen.
- Durch Eigenleistung der Angehörigen können Kosten eingespart werden.

Enthaltene Leistungen

Vollverpflegung mit 4 Mahlzeiten dazwischen Zwischenmahlzeiten oder Spätmahlzeiten je nach Bedarf und Wunsch des Bewohners, Getränke jeder Art, komplette Wäscheversorgung, Reinigung der Zimmer, Angebote der sozialen Betreuung, Nutzung aller im Haus befindlichen Gemeinschaftsräume wie die Raichbergstube usw.

Preise und Bedingungen

Kosten je nach Pflegegrad (Beispiel):

Einzelzimmer mit gemeinsamen Bad ab Pflegegrad 2:	3.052,88 €
Einzelzimmer mit eigenem Bad ab Pflegegrad 2:	3.128,93 €

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



Kontakt

BeneVit Pflege in Baden-Württemberg GmbH Haus Raichberg

Heinrich-Heine-Straße 7 | 72461 Albstadt-Onstmettingen
Telefon: 0 74 32/98 11-0 | Telefax: 0 74 32/98 11-420

E-Mail: Raichberg@benevit.net
Internet: www.benevit.net

Einrichtungsleitung: Corinna Sauter



PFLEGEDIENST WALTER



Über uns

Kompetenz in der ambulanten Pflege in Albstadt hat seit 1996 einen Namen.

Durch ausnahmslos ausgebildetes Fachpersonal und höchste Qualifikation und über 20 Jahre Erfahrung in der Pflege, können wir Ihnen alle Möglichkeiten der Pflege und Behandlung zu Hause fachgerecht zu sichern.

Zugelassen sind wir bei allen Kranken-, Pflege- und Privatkassen.

Wir pflegen Sie da, wo Sie sich wohl fühlen: In Ihrem eigenen Zuhause!

Unser Leitziel

„Pflege mit Herz und Verstand und nicht nach statistischen Aussagen und Werten.“ Wir wollen die Menschen in ihrer gewohnten Umgebung versorgen und pflegen.

Langjährige Erfahrung in der Pflege kranker und alter Menschen erlaubt es uns zu sagen: Wir sind professionell geeignet. Wir sorgen für Qualität und sind integriert in ein Pflege-Qualitätsmanagement-System.

Ein Team von ausnahmslos vollsexaminierten Fachkräften (Alten- und Krankenpflegepersonal) steht Ihnen zur Verfügung.

Wir sorgen für Transparenz

Wir wollen zufriedene Kunden. Durch eingehende Information und Pflegegespräche sorgen wir für klare Verhältnisse im Kosten- und Leistungsbereich.

Eine genaue Pflegedokumentation ist unser permanenter Begleiter in der Pflege und damit für jeden Pflege-Beteiligten einsehbar und verständlich.

Wir geben und erwarten Vertrauen

Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit – unter Einbeziehung der Ressourcen – erlauben uns, aktive Pflege anzubieten. Und Ihnen Sicherheit bei der täglichen Betreuung zu Hause.

Wir kennen die Bedeutung unserer Mitarbeiter

Wir setzen auf die Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch regelmäßige Teambesprechungen und Fortbildungsangebote gewährleisten wir so eine gleichbleibend gute Qualität und Zufriedenheit.

Einsatzorte

- Albstadt mit Teilorten und Umgebung
- Zillhausen
- Streichen

Besondere Leistungen

Eine Komplettversorgung – Ihr Vorteil:

- Alle Leistungen der Pflegekassen
- Alle Leistungen der Krankenkassen, auch Portversorgung
- Haushaltshilfe
- Vom Arzt verordnete Maßnahmen
- Betreuung und Beobachtung in jeder Situation und im Notfall!
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Pflegehilfsmittel
- Ernährung
- Besorgung von Hilfsmitteln
- Organisation von Hausnotruf, Essen auf Rädern, Treppenlifte

Unser Service-Angebot:

- Pflegeberatung nach SGB XI § 37
- Hilfsmittelberatung
- Kooperationen mit diversen Fachstellen
- Beratung und Versorgung bei Ernährungs- und Schluckproblemen

Wundzentrum mit Pro-Pflege Service

(Fachhandel für Hilfsmittel und Verbandmaterial):

Unsere allgemein bekannt gute Pflege wird durch unsere sehr guten Ergebnisse in der Behandlung von schlecht heilenden Wunden und diabetischer Fußpflege unterstrichen. Seit dem Jahr 2002 führen wir die Fotodokumentation durch. Außerdem arbeiten wir mit Lasertherapie und innovativer CO²- und O²- Therapie.

Wundheilung ist mehr als "nur" Behandlung von Wunden!

Rufen Sie uns an oder kommen Sie in unsere **kostenlose** Wundberatung.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

24 Stunden Rufbereitschaft an 7 Tagen der Woche.

Wundsprechstunde: Mo., Mi., Fr. 8:00 bis 11:00 Uhr



Emma Bollinger



Christian Bollinger

Kontakt

Pflegedienst Walter

Inhaberin: Marie-Emma Bollinger

Hauptstraße 23 | 72461 Albstadt-Onstmettingen

Telefon: 0 74 32 / 58 78 | Telefax: 0 74 32 / 17 14 21

E-Mail: pflege@pflegedienst-walter.de | www.pflegedienst-walter.de

**Wir sind Tag und Nacht, sonn- und feiertags,
an 7 Tagen in der Woche für Sie erreichbar!**

Telefon: 0 74 32 / 58 78



ACURA KLINIKEN

Fachklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie



Zu den **ACURA Kliniken Albstadt** gehören u.a. eine orthopädische Fachklinik in der das gesamte Spektrum der orthopädischen und unfallchirurgischen Akutmedizin behandelt wird. Schwerpunkte bilden hierbei die Endoprothetik (Gelenkersatz) und die Therapie von Erkrankungen und Verletzungen der gesamten Wirbelsäule.

Als eines von wenigen Krankenhäusern in Baden-Württemberg sind die ACURA Kliniken Albstadt als **EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZmax)** zertifiziert. Sie sind in der näheren Umgebung das einzige EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung mit integrierten Rehabilitationskliniken. Die Klinik besitzt umfassende Erfahrung im Bereich der Primär- und Wechselendoprothetik aller großen Gelenke. Die spezifischen Anforderungen an ein Endoprothetikzentrum der höchsten Zertifizierungsstufe gewährleisten unseren Patienten die beste Versorgungsqualität.

Geriatrische Rehabilitation

Bei älteren Menschen reicht es meist nicht aus, lediglich eine akute Erkrankung zu behandeln. Meist müssen Begleiterkrankungen wie Herz-Kreislauf-Probleme, Zuckerkrankheit oder Atemwegserkrankungen mit berücksichtigt werden. Verschleiß an den Gelenken, Hör- und Sehstörungen und manchmal auch Orientierungsbeeinträchtigungen kommen hinzu. Viele ältere Menschen sind darüber hinaus nicht mehr sehr sicher auf den Beinen.

Die Geriatrie oder Altersmedizin berücksichtigt all diese Faktoren bei der umfassenden Behandlung. Ziel ist es, den Patienten ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit zu ermöglichen und somit deren Lebensqualität zu verbessern. Statt Rückzug fördern wir Aktivität und Teilnahme mit einem breiten Spektrum und einer intensiven individuellen Förderung. Die körperlichen Fähigkeiten werden Schritt für Schritt wieder hergestellt.

Orthopädische Rehabilitation

Patienten die gerade eine größere Operation hinter sich haben, wollen schnellstmöglich wieder auf die Beine kommen und „fit“ werden für die Belastungen des Alltags. Die ACURA Kliniken Albstadt bieten dafür nicht nur die ideale Verzahnung von Rehabilitationsklinik und Akutklinik, sondern auch ein angenehmes Hotel-Ambiente für Ihr Wohlbefinden.

Umfassendes Therapieangebot

Um den Heilungserfolg zu unterstützen, stehen ein erfahrenes Therapeuten-Team und differenzierte Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Auch ambulante Therapien sind hier möglich.

Egal, ob man als Patient oder als Angehöriger zu uns kommt: Wir wollen, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Das ist unser oberstes Ziel und dafür geben wir täglich unser Bestes!

📍 Standort-Infos

Parkplätze direkt vor dem Haus
 Post im Haus
 Bäckerei im Haus
 Café im Haus
 Metzgerei 1,5 km
 Supermarkt 1,5 km
 Bank 1 km
 Kino 5 km
 Ruf-Bushaltestelle (WE) ✓
 Bahn 5 km
 Wunderschöne Landschaft
 Traufgangwanderung

🏠 Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl. ✓
 Sozialdienst ✓
 Gottesdienst im Haus ✓
 Kirchliche Veranstaltungen ✓
 Aufzug ✓
 Sitzmöglichkeiten im Freien ✓
 Cafeteria ✓
 Kiosk ✓
 Parkplätze ✓
 Reha Zimmer mit Hotelflair ✓

ACURA⁺

IHRE FACHKLINIK

Ausstattung

- Akutklinik und Rehabilitation unter einem Dach
- Zentrum für Altersmedizin / Geriatrische Rehabilitation
- Unterbringung Begleitperson möglich
- Schmerztherapie
- Sozialdienst
- Panorama Schwimmbad
- Fitnessraum
- Reha Lounge
- Aufzüge
- Garten, Sitz- und Spaziermöglichkeiten rund um die Kliniken
- Cafeteria
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen und Vorträge
- Unterhaltungsveranstaltungen
- Kirchliche Veranstaltungen

2014 Neubau der Operationsräume

2016 Erweiterung des Bettenbaus und Neubau der IMC Station

Unser ökumenischer Besuchsdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiter haben es sich zur Aufgabe gemacht, bei Patienten die wenig oder keinen Besuch haben oder einfach besucht werden wollen, einmal in der Woche vorbeizuschauen.



✉ Kontakt

ACURA Kliniken Albstadt GmbH

Robert-Koch-Straße 26
 72461 Albstadt-Truchtlengen

Telefon: 074 32 / 1 69-0
 Telefax: 074 32 / 1 69-13 59

E-Mail: info@acura-kliniken-albstadt.com
 Internet: www.acura-kliniken-albstadt.com

Chefärzte: Dr. Welte, Dr. Bläsi



PROMEDICA PLUS - ZOLLERNALB

PROMEDICA PLUS

Betreuung und Pflege daheim

24h-Betreuung und Pflege DAHEIM



Beratung und Information:

Tel. 07432 / 17 19 99

Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause mit zuverlässigen Kräften

Eine 24-Stunden Rund-um-die-Uhr-Betreuung ist eine menschliche und bezahlbare Alternative zum Altenheim für ein würdiges Leben zuhause - DAHEIM statt HEIM.

Diese Alternative vermittelt PROMEDICA PLUS als Ansprechpartner hier vor Ort: Qualifizierte und fürsorgliche Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa. Zuverlässig, ohne Risiko und 100-prozentig legal "Alles aus einer Hand" über unsere Muttergesellschaft PROMEDICA24 in Warschau.

Die echte Alternative für hilfebedürftige Senioren

Wird ein älterer Mensch hilfe- oder pflegebedürftig, stehen er und seine Angehörigen vor weitreichenden Entscheidungen: Muss der Pflegebedürftige wirklich ins Altenheim oder in eine Einrichtung für Betreutes Wohnen? Oder gibt es eine menschliche - und zugleich sichere - Alternative - ZUHAUSE?

PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, damit durch professionelle 24h-Betreuung ein Alten- bzw. Pflegeheim vermieden werden kann.

Unsere sorgfältig ausgewählten und geschulten osteuropäischen Betreuungs- und Pflegekräfte sind festangestellt bei PROMEDICA24 und unterstützen Hilfe- und Pflegebedürftige in der Hauswirtschaft, bei alltäglichen Aktivitäten, bei der Körperpflege, bei der Ernährung und hinsichtlich ihrer Mobilität - wir betreuen Sie 24-Stunden-Rund-um.

Auf diese Weise lässt sich für viele Menschen der Weg ins Altenheim vermeiden!

Damit diese Alternative für Senioren und ihre Angehörigen auch wirklich menschlich, professionell und sicher funktioniert, setzen wir auf zwei maßgebliche Unterschiede zu vielen anderen Betreuungsangeboten:

Persönliche Beratung vor Ort und eine Ihren Bedürfnissen angepasste Vermittlung.

Engagierte Berater vor Ort ermitteln gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf für Betreuung und Pflege und schlagen Ihnen Betreuungskräfte aus Polen oder anderen osteuropäischen Ländern vor, die den Anforderungen des hilfebedürftigen Menschen ideal entsprechen.

Die persönliche Beratung umfasst die Einbeziehung des neuen Pflegestärkungsgesetzes II sowie die Beantragung der staatlichen Zuschüsse.

Einsatzorte

- gesamter Kreis Zollernalb / Sigmaringen



Professionelle Betreuung

Unsere osteuropäischen Betreuungs- und Pflegekräfte für Senioren werden nach hohen internen Qualitätsstandards geschult. Neben fachlichen Kriterien legen wir dabei größten Wert auf charakterliche Eigenschaften wie Engagement, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit.

Zertifizierte Qualität

Die Qualität der Auswahl der Betreuungs- und Pflegekräfte von Promedica24 ist von der DEKRA zertifiziert.

Darüber hinaus sind die Bereiche Organisation der Ausführung von Pflegeleistungen, Informationen der Kunden und der Sicherstellung des geeigneten Personals durch den TÜV Rheinland Polen zertifiziert.



100-prozentige Legalität und Rechtssicherheit

Viele Angebote im Bereich der 24h-Betreuung und Pflege zuhause sind rechtlich unsicher und schwer zu durchschauen. PROMEDICA PLUS arbeitet ausschließlich und ganz transparent mit seinem Mutterunternehmen, dem europäischen Marktführer PROMEDICA24 - „Alles aus einer Hand“.

Sämtliche Betreuungs- und Pflegekräfte sind legal beschäftigt, bekommen den Mindestlohn, bezahlen ihre Sozialabgaben, sind versichert und arbeiten im Rahmen des europäischen Dienstleistungsrechts. Auf diese Weise helfen wir Ihnen, die Alternative zu Betreutem Wohnen, Pflege- oder Altenheim wirklich fachgerecht, menschlich und rechtlich sicher zu gestalten.

Unsere Betreuungskräfte unterstützen den Hilfebedürftigen rund um die Uhr im kompletten Alltagsleben. Sie fungieren dabei nicht nur als Haushaltshilfen, sondern kümmern sich auch um die Grundpflege - die Körperhygiene, Ihre Mobilität und um eine gesunde Ernährung. Für die medizinische Behandlungspflege arbeitet PROMEDICA PLUS eng mit den örtlich zugelassenen Pflegediensten zusammen.

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung.



Kontakt

PROMEDICA PLUS Region Zollernalb / Sigmaringen

Jurastraße 20 | 72461 Albstadt
Telefon: 074 32 / 17 19 99

zollernalb@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/zollernalb



Inh.: Stephen Zundel



SENIORENBETREUUNG LEBHERZ

Lassen Sie sich in Ihrem eigenen Zuhause rund um die Uhr liebevoll pflegen und umsorgen – ohne Zeitdruck und ganz nach Ihren Wünschen.



24-Stunden Betreuung zuhause durch osteuropäische Pflegekräfte

Jeder von uns liebt sein eigenes Zuhause und möchte so lange wie möglich selbstbestimmt daheim leben. Die vertraute Umgebung gibt Schutz und Geborgenheit.

Damit das so bleibt, wenn Sie durch Alter oder Krankheit eingeschränkt sind, vermittelt Ihnen die Seniorenbetreuung Lebherz, schnell und unbürokratisch, eine zu Ihnen passende, persönliche Betreuerin.

Ihr Partner für die Vermittlung einer rund-um-die-Uhr Betreuungskraft

Mein Name ist Joachim Lebherz und ich bin Ihr kompetenter Partner für die Vermittlung einer geeigneten Pflege- und Betreuungskraft im gesamten Zollernalbkreis und auch darüber hinaus.

Seit über 28 Jahren bin ich selbstständig im Gesundheits- und Dienstleistungsbereich tätig.

In Zusammenarbeit mit meinen osteuropäischen Partnerunternehmen vermittele ich Haushaltshilfen und Pflegekräfte für eine „rund-um-die-Uhr“ Betreuung. Als Ihr persönlicher Ansprechpartner kümmere ich mich um alle Ihre Anliegen, die im Zusammenhang mit Ihrer „rund-um-die-Uhr“ Betreuung stehen. Ich begleite

Sie bei allen Schritten, angefangen bei der Auswahl einer geeigneten Betreuerin, der Vertragserstellung mit meinen Partnerunternehmen, der Organisation der An- und Abreise bis hin zur Planung der entsprechenden Wechsel der Betreuerinnen. Bei unvorhersehbaren Ereignissen stehe ich Ihnen schnell, kompetent und zuverlässig zur Seite.

*Für Fragen bin ich immer für Sie da.
Rufen Sie mich einfach an.*

Qualität und Rechtssicherheit

Damit Ihre zukünftige Betreuerin Ihnen auch die Unterstützung geben kann, die Sie von ihr benötigen und erwarten, sind bestimmte Informationen zu Ihrer ganz persönlichen Betreuungssituation und zu Ihren Wünschen notwendig. Hierfür habe ich einen Fragebogen entwickelt. Ihre Angaben darin ermöglichen mir, Ihnen ein konkretes Angebot und einen passenden Vorschlag für eine für Sie geeignete Betreuerin zu machen.

Sie können sich darauf verlassen, dass jederzeit alle rechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Die Betreuungskräfte sind bei meinen Partnerunternehmen, bspw. in Polen oder Litauen, angestellt. Sie sind kranken- und sozialversichert und arbeiten in Deutschland auf der Basis des Entsendegesetzes.

Einsatzorte

Die Seniorenbetreuung Lebherz betreut Sie persönlich vor Ort

- im Raum Albstadt / Balingen / Hechingen
- im Raum Sigmaringen / Saulgau / Bodensee
- im Raum Reutlingen / Tübingen / Stuttgart
- im Raum Tuttlingen / Spaichingen / Rottweil

und auf Wunsch auch darüber hinaus im gesamten Bundesgebiet!

Betreuungsangebote

- Im Haushalt: kochen, putzen, bügeln, aufräumen, einkaufen...
- Bei der Grundpflege: Hilfe beim Waschen, Anziehen, Essen...
- Bei der Mobilität: Unterstützung beim Aufstehen, beim Zubettgehen, beim Gehen, beim Treppensteigen, beim Arztbesuch...
- Im Alltag: Gesellschaft leisten und Ihnen das Leben leichter und schöner machen.

Meine Leistungen für Sie

- Vermittlung von freundlichen, erfahrenen und deutsch sprechenden Betreuungskräften aus Osteuropa.
- Fester Ansprechpartner vor Ort während der gesamten Zeit.
- Schnelle und unbürokratische Vermittlung.
- Pauschalpreise, damit Sie keine Überraschungen erleben.
- Kostenlose Beratung.

Preise

- Unsere 24-Stunden Betreuungsdienstleistung durch osteuropäische Pflegekräfte bietet Ihnen eine bezahlbare Alternative zu einem Umzug ins Heim.
- Die anfallenden Kosten sind abhängig von Ihrer konkreten Betreuungssituation und von Ihrem Anforderungsprofil an die Betreuerin.

Gerne erstelle ich Ihnen ein kostenloses Angebot.

Sprechzeiten

Mo. - Fr. 8:00 – 20:00 Uhr.

In Notfällen bin ich auch am Wochenende erreichbar.



Kontakt

Seniorenbetreuung Lebherz

Rotdornstraße 50
72461 Albstadt-Truchtelfingen

Telefon: 0 74 32 / 1 59 90 35
Mobil: 0 15 73 / 7 52 08 93

info@24h-daheimbetreuung.de
www.24h-daheimbetreuung.de



Joachim Lebherz



SENOVA Pflegezentrum – pflegen mit herz

Alles aus einer Hand!



- Pflegeheim
- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Wir sind Mitglied im bpa Spitzenverband und sind bei allen Kranken- und Pflegekassen zugelassen.



Wohnen im Pflegezentrum

Das Pflegezentrum verfügt über 54 Bewohnerplätze, aufgeteilt in Einzel- und Doppelzimmer. Alle Zimmer verfügen über Telefon- und Fernsehanschluss, Nasszelle, Pflegebett und Schrank. Eigene Möbel können gerne mitgebracht werden.

Neben unserem Haus befindet sich ein wunderschöner parkähnlicher Garten. Zu den Gemeinschaftsflächen gehören u. a. Terrassen, Balkone sowie gemütlich eingerichtete Räumlichkeiten und Sitzgruppen auf den Wohnbereichen.

Pflege im Pflegezentrum

Mittelpunkt unserer Pflege ist der uns anvertraute Mensch. Ihn in seinem individuellen Menschsein anzunehmen und zu respektieren, ist unser besonderes Anliegen.

Durch den Aufbau einer vertrauten Beziehung können wir unseren Bewohnern eine Unterstützung in ihren Lebensaktivitäten geben. Dabei wird der Mensch grundsätzlich als selbstständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen.

Betreuung im Pflegezentrum

Im Bereich der Beschäftigung/Aktivierung bieten wir unseren Bewohnern ein vielfältiges Angebot, das nach Wunsch angenommen werden kann.

Durch Aktivitäten wie

- Feste und Feiern
- Back- oder Bastelgruppen
- Kulturelle Angebote
- Gymnastik und Ausflüge
- wöchentliche Gottesdienste

bieten wir die Möglichkeit zu Geselligkeit und Abwechslung vom Alltag.

... für ein lebenswertes Alter in einem harmonischen Zuhause

Mit Menschlichkeit, Herz und qualifizierter Betreuung und Pflege, mit Therapien und Freizeitangeboten erfüllen wir die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner und respektieren ihre Würde.

Mit zeitgemäßen Infrastrukturen, großzügigen Allgemeinräumen und einer schönen Wohnatmosphäre im privaten Bereich soll das Leben und Wohnen angenehm und ohne Hindernisse erlebt werden können.

Pflegeoase Lebensraum für schwerstgedemente und immobile BewohnerInnen



Standort-Infos

Bushaltestelle	50 m
Bahn	3 km
Bundesstr./Autobahn	12 km
Tailfingen	2,5 km
Café	2 km
Bäckerei	300 m
Metzgerei	200 m
Supermarkt	800 m
Bank	200 m
Post	60 m
Kirche	350 m
Nächster Arzt	100 m
Garten/Park/Teich	am Haus



Ausstattung

Pflegekräfte weiblich	68
Pflegekräfte männlich	17
Einzel-/Doppelzimmer	54
Dauerpflegeplätze	54
Kurzzeitpflegeplätze (eingestr.)	✓
Pflegeoase	✓
Hospizdienst	✓
Gottesdienst wöchentlich	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Aufzug, Parkplätze	✓



Besondere Leistungen

Pflegeheim

Stationäre Pflege + Kurzzeitpflege + Pflegeoase (6 Plätze für Bewohner mit Demenz)

Sozialstation

Kranken- und Altenpflege, Begleitung und Beratung, Unterstützung für Familien (Haushaltshilfe), 24 Stunden Rufbereitschaft u.v.m.

Tagespflege

18 teilstationäre Pflegeplätze mit wohngruppenorientiertem Pflegekonzept

Preise

Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein individuelles und unverbindliches Angebot.

SENOVA bringt's - Essen auf Rädern

Preis 8,95 €; täglich frisch gekochtes, warmes Essen; Auswahl zwischen 2 Menüs; Belieferung von Montag bis Sonntag

Besuchszeiten

Rund um die Uhr.



Kontakt

SENOVA Seniorenzentrum – pflegen mit herz

Raiffeisenstraße 5 | 72461 Albstadt-Truchtelfingen
Tel. Zentrale: 074 32/2005-0 | Fax: 074 32/2005-1 25
E-Mail: info@senova-pflege.de | www.senova-pflege.de

Heimleiter: Edgar Wagner

Tel.: 074 32/2005-1 20 | E-Mail: e.wagner@senova-pflege.de

Pflegedienstleitung Pflegeheim: Helga Roppel

Tel. 074 32/2005-1 14 | E-Mail: h.ropfel@senova-pflege.de

Pflegedienstleitung Sozialstation: Iwona Neuhäuser

Tel. 074 32/2005-1 23 | E-Mail: i.neuhaeuser@senova-pflege.de

Pflegedienstleitung Tagespflege: Vanessa Kirsch

Tel.: 074 32/2005-1 28 | E-Mail: v.kirsch@senova-pflege.de



HAUS BOCKSBERG



Herzlich Willkommen „Zuhause“

Die Seniorenpflegeeinrichtung Haus Bocksberg ist Zuhause für 45 Menschen mit Pflegebedarf der Pflegegrade 1-5. Die 39 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer verteilen sich gleichmäßig auf drei Stockwerke. Auf jedem dieser Stockwerke befindet sich somit eine Hausgemeinschaft mit eigenem Wohnzimmer, Esszimmer, Küche und Kaminofen.

Unsere Hausgemeinschaften heißen: Rosengarten, Sonnenschein und Regenbogen. Sie sind auf die Bedürfnisse der Menschen nach Sicherheit, Geborgenheit, Normalität und Schutz ausgerichtet. Wir reduzieren institutionalisierte Abläufe und schaffen durch die Normalität des alltäglichen Lebens ein Stück ZUHAUSE. **„Altenpflege“ war gestern! – Behaglichkeit, Selbstverwirklichung und Geborgenheit ist Leben.**

Wohnlichkeit als zentraler Aspekt (Hausgemeinschaften)

Unser Haus stellt eine Alternative zum klassischen Pflegeheim dar, indem die Pflege und Betreuung in kleinen überschaubaren Gruppen (Hausgemeinschaften) stattfindet.

Jedem Zimmer ist ein Duschbad mit WC und Waschbecken angegliedert. Die Zimmer sind ausgestattet mit Betten, die dem höchsten Qualitäts- und Komfortanspruch entsprechen und darüber hinaus auch optisch

überzeugen. Dazu den passenden Nachttisch, den Kleiderschrank, ein Sideboard, sowie Tisch und Stuhl.

Über diese Grundausstattung hinaus, können Sie bei uns jederzeit persönliche Bilder oder Möbelstücke mitbringen. Zur technischen Ausstattung gehört die moderne Notrufanlage sowie Telefon- und Fernsehanschluss!

Positive räumliche Einflüsse

Ältere Menschen benötigen, wie jüngere auch, identifizierbare Räume, zu denen sie sich zugehörig fühlen und die ihnen vertraut sind. Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit ist wichtig. Das Leben selbst in gewohnter und vertrauter Umgebung in eigener Regie führen, selbst wenn Hilfe, Betreuung oder Pflege notwendig werden.

Pflegeleitbild

Wir pflegen nach dem ganzheitlich-fördernden Prozesspflegemodell von Prof. Monika Krohwinkel.

Wir betrachten den Mensch als ganzheitliches Individuum: Körper-Geist-Seele-Umwelt.

Wir respektieren Gedanken und Religionsfreiheit. Unser pflegerisch-therapeutischer Grundsatz lautet:

„So viel Pflege wie nötig, soviel Betreuung wie möglich.“



Standort-Infos

Bushaltestelle	50 m
Bahn	6 km
Autobahn	41 km
Nächstgr. Stadt (Albstadt)	6 km
Café	im Haus
Bäckerei	500 m
Metzgerei	300 m
Supermarkt	500 m
Bank	300 m
Post	400 m
Kirche (ev.)	300 m
Nächster Arzt	300 m
Garten/Park/Teich	am Haus



Ausstattung

Pflegekräfte weiblich	✓
Pflegekräfte männlich	✓
Einzel-/Doppelzimmer	39/3
Dauerpflegeplätze	45
Kurzzeitpflegeplätze	3
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	-
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓



Besondere Leistungen

Höchste Auszeichnung mit 5 Sternen ***** für menschenwürdige Pflege.

Einrichtungsbild

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, unabhängig ihrer ethnischen Herkunft, Religion, Weltanschauung und deren sozialem Status.

Unser Bestreben ist es, den von uns betreuten Menschen eine Atmosphäre von Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu verschaffen und Beziehungen aufrechtzuerhalten.

Unser praktisches Verständnis von moderner Altenpflege setzt eine pflegerische Versorgung nach dem Wohngruppen- oder dem Hausgemeinschaftsprinzip voraus.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

24 Stunden



Kontakt

Haus Bocksberg GmbH

Apfelweg 7 | 72475 Bitz

Telefon: 074 31 / 95 95-0

Telefax: 074 31 / 95 95-1 99

E-Mail: info@hausbocksberg.de

Internet: www.hausbocksberg.de

Pflegedienstleitung: Kerstin Dietrich

E-Mail: kerstin.dietrich@hausbocksberg.de

Heimleitung: Claudius Schrenk

E-Mail: claudius.schrenk@hausbocksberg.de



SOZIALSTATION MESSSTETTEN



Hilfe kommt ins Haus

Unter diesem Leitspruch betreut und begleitet die Sozialstation Meßstetten, eine Einrichtung der Stadt Meßstetten, seit 1975 alte, kranke, behinderte und alleinstehende Menschen aus Meßstetten mit den Stadtteilen Hartheim, Heinstetten, Hossingen, Oberdigisheim, Tieringen und Unterdigisheim sowie den Gemeinden Nusplingen und Obernheim.

Unsere Dienste bieten wir allen Menschen an, unabhängig von Herkunft, Volkszugehörigkeit, Glaube oder gesellschaftlichem Ansehen.

Unser Leitbild

Gemäß unserem Leitbild ist es das Ziel unserer Arbeit, den Menschen möglichst lange ihr gewohntes Leben in ihrem häuslichen, sozialen und vertrauten Umfeld zu ermöglichen sowie ihre Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.

Wir betrachten jeden Menschen als eine eigenständige Persönlichkeit, indem wir seine Würde achten und sein Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit respektieren und ihm partnerschaftlich begegnen.

Unsere Leistungen

Unsere Hilfsangebote werden entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen angepasst. Die Leistungen werden von qualifizierten, examinieren Pflegefachkräften und von aufgeschlossenen, verständnisvollen Nachbarschaftshelfer/innen erbracht. Wir arbeiten nach aktuellen medizinischen und pflegerischen Standards und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Qualität und unsere Leistungsfähigkeit verbessern wir durch ständige Weiter- und Fortbildungen.

Unterstützende Dienste

Wir arbeiten mit den Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen, Ärzten, Therapeuten, Kliniken und Krankenkassen partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammen, um eine umfängliche, ganzheitliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Bei Bedarf wird auch Kontakt zu einem Seelsorger vermittelt.

Gerne beraten und unterstützen wir auch Familienangehörige und andere Bezugspersonen über Hilfsangebote, pflegerische Fragen, Finanzierungsmöglichkeiten usw.

Einsatzorte

- Meßstetten
- Hossingen
- Unterdigisheim
- Hartheim
- Oberdigisheim
- Nusplingen
- Heinstetten
- Tübingen
- Obernheim

Besondere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Moderne Wundversorgung
- Verhinderungspflege
- Rufbereitschaft (24-Stunden-Erreichbarkeit für Notfälle)
- Betreuung von Demenzerkrankten in der Betreuungsgruppe
- Beratung und Information über Hilfsangebote, pflegerische Fragen, Finanzierungsmöglichkeiten, Schulungen in der Häuslichkeit
- Beratungsbesuche nach § 37 (3) SGB XI
- Palliativpflege in Zusammenarbeit mit der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
- Erledigung von Aufgaben im Haushalt für demenzerkrankte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen
- Soziale Betreuung von demenzerkrankten, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen
- Haus- und Familienpflege
- Essen auf Rädern

Sprechzeiten

Mo., Di., Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Mi. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

Kontakt

Sozialstation Meßstetten

Hangergasse 68 | 72469 Meßstetten

Einrichtungsleitung: Ingrid Klaiber

Telefon: 074 31 / 962 46

Telefax: 074 31 / 962 48

E-Mail: info@sozialstation-messstetten.de

Internet: www.sozialstation-messstetten.de



COSMAS & DAMIAN – PFLEGE- / DIENSTLEISTUNGEN

Wir kommen auch zu Ihnen!



Wir pflegen Sie

Unser Ziel ist es, fachlich hochwertige, individuelle Hilfen in der ambulanten Pflege anzubieten. Wir wollen ambulante Pflege neu ausrichten, um Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Erkrankungen bzw. Belastungen zu begleiten.

Dabei sind die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität der uns anvertrauten Menschen genauso wichtig, wie das Zusammenspiel von Familie und Beruf für unsere Mitarbeiter. In der Zusammenarbeit mit Kostenträgern, Hausärzten und anderen komplementären Dienstleistern setzen wir uns für eine hohe Qualität in der pflegerischen und medizinischen Versorgung ein.

Angebot für Pflegebedürftige

Versorgung – Medizinische Versorgung in enger Abstimmung mit dem Hausarzt.

Betreuung, Pflege und Begleitung im Alltag – Gerne stimmen wir individuelle Leistungspakete für ihr Wohlbefinden ab.

Finanzierung – Beratung rund um die Finanzierung der Pflege, sowie Tipps im Umgang mit Ämtern und Krankenkassen.

Begleitung – Beratung und Begleitung in Lebenskrisen durch Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Eine unverbindliche Erstberatung bieten wir kostenlos an.

Unsere Angebote zur Betreuung und Beschäftigung findet nicht nur in der Häuslichkeit statt. Wir begleiten Sie gerne bei z.B. Ihren Einkäufen, zum Frisör oder zu anderen für Sie wichtigen Aktivitäten.

Angebote für pflegende Angehörige

Verhinderungspflege – Wir vertreten Sie gerne, wenn Sie im Urlaub sind, sich erholen oder selbst krank sind. So können Sie sich ganz auf sich konzentrieren und wissen Ihre pflegebedürftigen Angehörigen in guten Händen.

Regelmäßige Auszeiten – Verhinderungspflege kann auch stundenweise – z.B. einmal wöchentlich – in Anspruch genommen werden.

Einsatzorte

Wir kommen auch zu Ihnen!

- Albstadt und Teilorte
- Benzingen
- Blättringen
- Frohnstetten
- Stetten a.k.M.
- Straßberg
- Storzingen
- Winterlingen

Leistungen

Aus der Region, für die Region bieten wir Ihnen

- Beratung
- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft

Hausnotruf

Wir haben uns als Pflegedienst für eine Partnerschaft mit Vitakt entschieden. Wir bieten die Hausnotrufbereitschaft von Vitakt an, die Hilfe per Knopfdruck bietet.

Vitakt erfasst die Situation und kontaktiert Ihre Angehörigen, Nachbarn oder uns als Pflegedienst für schnelle Unterstützung. Vitakt steht für das gute Gefühl, dass immer jemand für Sie da ist.

Für Ihre Angehörigen bedeutet es ein ganzes Stück Sicherheit und die Gewissheit, dass Sie in Ihrer gewohnten Umgebung gut aufgehoben sind.

Vitakt unterstützt so den Leitgedanken unseres Pflegedienstes für ein selbstbestimmtes Leben.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (alle Pflegegrade). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Wir sind anerkannter Vertragspartner der Pflegeversicherung und der Krankenkassen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag von 9:00 – 16:00 Uhr
Bereitschaftsdienst: 24/7



Kontakt

Cosmas & Damian – Pflege- / Dienstleistungen Dres. Spengler GmbH

Bahnweg 19 | 72479 Straßberg
Telefon: 0 74 34 / 7 41 99-0 | Telefax: 0 74 34 / 7 41 99-90

E-Mail: kontakt@pflegedienst-spengler.de
Internet: www.pflegedienst-spengler.de

Geschäftsführung: Diana Firat
Pflegedienstleitung: Sandra Beil



HAUS ST. VERENA PFLEGEHEIM



Die Lage

In unmittelbarer Nähe der Schmeie, umgeben von einer großzügigen Gartenanlage, liegt mitten in Strassberg auf der schwäbischen Alb das Haus St. Verena.

Der Neubau des Hauses der „Liebenau - Leben im Alter gemeinnützige GmbH“ wurde im Dezember 2005 in Betrieb genommen und erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege.

Nach Albstadt sind es nur 6 km und in die andere Richtung nach Winterlingen sogar nur 5 km. Beide Städte sind mit dem Bus erreichbar, aber auch Zugverbindungen sind vorhanden.

Offenes Haus

Im Haus St. Verena wird großer Wert darauf gelegt, dass die Kontakte zu Verwandten, Freunden und Bekannten erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus allen Besuchern offen.

Über die vielen ehrenamtlich tätigen Bürger aus der Gemeinde und den umliegenden Ortschaften, die ins Haus kommen, freut man sich hier besonders. Es wird auch ein enges Miteinander mit der Gemeinde, der Kirchengemeinde und mit Vereinen angestrebt.

Die Ausstattung

Außer Ein- und Zweibettzimmer finden Sie hier auch noch 6 heimgebundene Wohnungen. Diese barrierefreien Ein- bis Zweizimmerwohnungen sind hell und

freundlich ausgestattet und haben durch die großen Fenster und den Balkon eine tolle Aussicht. Es wird Wert darauf gelegt, dass möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln einrichten.

Wohnen wie zu Hause

Wohnen wie zu Hause bedeutet hier, dass Wohnzimmer, die Gemeinschaftsräume sowie die Wohnküchen allen Bewohnern offen stehen. Bequeme Sessel, Sofas und Sitzcken bieten dabei Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten. Frühstück und Abendessen werden zum Teil gemeinsam mit den Bewohnern in der Wohnküche zubereitet.

Unser Schwerpunkt

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die Alltagsbegleitung der Bewohner ist natürlich der Schwerpunkt des Hauses. Deshalb wird hier größten Wert auf gut ausgebildete und freundliche Mitarbeiter/-innen aus der Alten- und Krankenpflege gelegt. Die Pflege und Betreuung richtet sich dabei weitestgehend nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohner.

Religion

Das religiöse Leben hat in allen Häusern der Liebenau Leben im Alter gemeinnützige GmbH, zu der dieses Haus ja auch gehört, einen hohen Stellenwert.

📍 Standort-Infos

Bushaltestelle	200 m
Bahn	500 m
Bundesstraße	1,5 km
Bäckerei mit Café-Ecke	200 m
Supermarkt	200 m
Bank	50 m
Post	200 m
Kirche	50 m
Nächster Arzt	50 m
Garten/Park/Teich	50 m
Krankengymnastik, Friseur und med. Fußpflege kommen ins Haus	

🏠 Ausstattung

Gerontofachkräfte	2
Pflegekräfte männl./weibl.	21
1- bis 2-Zimmer-Wohnungen	6
Zimmer (möbliert)	27
Dauerpflegeplätze	29
Kurzzeitpflegeplätze	1
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	-
Cafeteria	-
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓

Stiftung
Liebenau 

Besondere Leistungen

- **Alltagsbetreuung nach § 43 b SGB XI**
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Tierhaltung ist nach Absprache erlaubt**
- **Regelmäßiger Seelsorgekreis**
- **Regelmäßig Rosenkranz**
- **Wöchentliche regelmäßige Aktivitäten** wie beispielsweise kochen mit den Bewohnern, spielen, Gymnastik, Spaziergänge, Ausflüge oder auch Feste feiern
- **Einmal wöchentlich spezielle Einzeltherapie**

Preise und Bedingungen

Pflegegrad	Dauerpflege	Kurzzeitpflege
1	96,85 - 100,18 €	105,90 €
2	110,10 - 113,43 €	120,94 €
3	126,28 - 129,61 €	139,31 €
4	143,14 - 146,47 €	158,45 €
5	150,70 - 154,03 €	167,03 €

Die Preisspanne bezieht sich auf die Bettenzahl pro Zimmer und / oder die Ausstattung. Näheres erfahren Sie bei der Hausleitung.

Besuchszeiten

Rund um die Uhr.



✉ Kontakt

Liebenau Leben im Alter gemeinnützige GmbH
Haus St. Verena

Kirchstraße 11 | 72479 Straßberg

Einrichtungsleitung: Steven Gompper

Telefon: 0 74 34 / 9 19 03-0

E-Mail: steven.gompper@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege



ZOLLERNALB KLINIKUM



Unser Herz schlägt für das Leben

Ihr Wohl ist uns wichtig. Als unser Patient werden Sie darum persönlich und verantwortlich behandelt, gepflegt und versorgt. Wir freuen uns – wenn wir für Sie die erste Adresse der medizinischen Nahversorgung im Zollernalbkreis sind.

Das Zollernalb Klinikum ist mit seinen rund 1.470 Beschäftigten und zwei attraktiven Standorten in Albstadt und Balingen einer der größten und facettenreichsten Arbeitgeber in der Region.

Als verlässlicher Gesundheitsdienstleister verfügt unser Klinikum im akutstationären Bereich über 450 Betten mit elf Haupt- und zwei Belegabteilungen. Jährlich werden rund 22.000 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt, während ca. 75.000 ambulante Patientenkontakte stattfinden. Unsere Teams arbeiten empathisch und ganzheitlich nach den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten.

Außerdem zeichnet sich unser Klinikum als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen aus. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn diese ist der Grundstein für unseren Anspruch, eine hochwertige Patientenversorgung anzubieten. Die Räumlichkeiten und die technisch-medizinischen Ausstattungen unserer Häuser entsprechen modernen Ansprüchen, so können wir umfangreiche Behandlungsspektren und attraktive Arbeitsplätze gewährleisten.

Unsere Vision

Stellen Sie sich ein Klinikum vor, in dem Menschen im Zollernalbkreis keine Nummern sind, sondern so persönlich und verantwortlich behandelt, gepflegt und versorgt werden, dass es für sie zur ersten Adresse der medizinischen Nahversorgung wird.



Besondere Leistungen

- Sozialdienst im Hause
- Ambulanzen: Physiotherapie, Ernährung, Ergotherapie
- Personal Training
- Regelmäßige Gottesdienste
- Besucher der Seelsorge am Patientenbett
- Kostenlose Parkplätze
- Cafeteria
- Kostenloses WLAN
- Kostenlos Tageszeitungen & Magazine digital lesen
- Regelmäßige Vorträge zu aktuellen medizinischen Themen

Besuchszeiten

Besuchszeiten sind von 9 bis 20 Uhr.

Auf den Intensivstationen sind Umfang und Zeitpunkt des Besuchs nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal möglich.



Kontakt

Zollernalb Klinikum gGmbH

Zollernalb Klinikum Albstadt

Friedrichstraße 39 | 72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 99-0 | Telefax: 0 74 31 / 99-10 98

Zollernalb Klinikum Balingen

Tübinger Straße 30 | 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 90 92-0 | Telefax: 0 74 33 / 90 92-2009

E-Mail: info@zollernalb-klinikum.de
Internet: www.zollernalb-klinikum.de

Follow us:   

A.I.P. – AMBULANTE UND INDIVIDUELLE PFLEGE GMBH

Pflege- und Betreuungsdienst mit Fantasie und Kreativität



A.i.P. – Ihr Problemlöser und Trostspender: Weil es zu Hause einfach schöner ist!

A.i.P. – Ambulante und individuelle Pflege wurde im Jahr 1997 in Reutlingen mit dem Ziel gegründet, mit neuen Ideen und Pflegearrangements die Pflege, Betreuung und Versorgung zu Hause zu ermöglichen.

Mit großen Erfahrungen in der Intensivpflege und Heimbeatmung entwickelte sich A.i.P. in den zurückliegenden Jahren weiter von einem reinen Pflegedienst zu einem Pflege- und Betreuungsdienst. Neben der medizinischen Versorgung, der Körperpflege und der Hauswirtschaft sind Seele, Gefühl und Vertrauen besonders wichtig. Auch wer zu Hause wohnt, braucht Gesellschaft und wünscht sich liebevolle und vertrauensvolle Mitmenschen, die einfach da sind und da bleiben.

Ambulante Pflege und Betreuung

In der ambulanten Pflege und Betreuung beeindruckt A.i.P. durch sein kreatives und fantasievolles Gedankengut. Bereits früh zu Beginn der Corona-Zeit galt die Aufgabe, Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen bzw. diese erst nicht entstehen zu lassen. Hierfür wurde ein neues und einzigartiges Pflegemodell entwickelt: Die Versorgunginsel.

Viele Versorgunginseln bilden ein Versorgungsnetz. Die Idee ist, dass ein Mitarbeiter je nach Versorgungs-

umfang 1 – 4 Pflegekunden versorgt, die idealerweise in der Nähe des Mitarbeiters wohnen. In den letzten Wochen konnten wir viele neue Mitarbeiter und auch Kunden für dieses Modell begeistern. Der weitere Vorteil liegt in der zusätzlich gewonnenen engen, vertrauensvollen Beziehung zwischen Pflegekunde und Mitarbeiter.

Wir fanden eine Antwort auf die sogenannte „soziale Distanzierung“. Dem steuern wir ganz bewusst entgegen. Die bereits zuvor eingeführte vollständige Digitalisierung der Dokumentation schließt eine Infektionsübertragung bereits konzeptionell aus. Die Dokumentation ist papierlos.

Mehr-Zeit-Pflege®

Gerade heute überzeugt das vor 7 Jahren entwickelte Pflegekonzept der Mehr-Zeit-Pflege® durch die gefühlte und tatsächliche Sicherheit. Das Prinzip der 1:1-Versorgung ist der Grundbaustein, dass Infektionsketten in der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen nicht aufgebaut oder fortgeführt werden. Unsere osteuropäischen A.i.P.-Mitarbeiter wohnen direkt beim Kunden, damit unser Kunde von nur dieser einen Person versorgt wird. Diese sind durch das MZP®-Konzept in Deutschland bestens abgesichert.

Einsatzorte

- Balingen
- Engstlatt
- Heselwangen
- Geislingen
- Frommern
- Dürrwangen
- Weilstetten
- Endingen
- Ostdorf
- Steinhofen
- Bisingen
- Wessingen
- Hechingen

„Weil es zuhause einfach schöner ist“



A.i.P. bietet hier eine deutsche Antwort auf die osteuropäische Vermittlungspraxis und eine echte, auch infektionsgeschützte Alternative zum Heim. Die Zusammenarbeit mit den osteuropäischen Behörden klappt tadellos. Geschlossene Grenzen? Nicht mit unseren Passierscheinen.

AiP mit Ideenreichtum!

Hatte die Politik die Pflegeeinrichtungen in Deutschland doch glatt vergessen!

A.i.P. antwortet auf das Beschaffungsproblem tatkräftig mit einer eigenen Produktion. Wir versorgen unsere Mitarbeiter und Kunden und die jeweiligen Angehörigen mit chicen, modischen „Respekt-Masken“ sowie Hände- und Flächen-Desinfektionsmittel nach WHO-Rezeptur.

Preise und Bedingungen

Als privater Pflegedienst sind wir bei allen Kassen und Sozialhilfeträger zugelassen. Damit erhalten Sie garantiert einheitliche Preise, wie sie in Baden-Württemberg für Pflegedienste und Sozialstationen gleichermaßen gültig sind. Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Kassen ab.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.

Bürozeiten

Mo. – Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

074 33 / 27 00 36

Kontakt

A.i.P. – Ambulante und individuelle Pflege GmbH

A.i.P. Balingen

Friedrichstraße 10 | 72336 Balingen

Telefon: 0 74 33 / 27 00 36

A.i.P. Reutlingen

Ferdinand-Lassalle-Straße 18 | 72770 Reutlingen

Telefon: 0 71 21 / 909 73 30

E-Mail: info@aip-pflege.de | Internet: www.aip-pflege.de

Geschäftsführer: Hans-Peter Jandel





Unser Leben fließt dahin und nimmt uns mit in einer Geschwindigkeit die manchmal keine Zeit lässt, uns um mehr, als um uns selbst zu kümmern. Erst wenn es zu einem „Stillstand“ kommt, durch Krankheit, Alter oder einen Unfall, werden wir unserer Hilfsbedürftigkeit bewusst. Vieles können wir allein erledigen, aber bei manchem kann man sich auch helfen lassen.

Im täglichen Leben

Als Unternehmen der „Evangelischen Gesamtkirche Balingen“ haben wir einen Auftrag im diakonischen Sinn: Wir stehen auf der Seite der Schwächeren. Wir sind ein starkes vielseitiges Gemeinwesen mit guten Kontakten zu nahezu allen gesellschaftlichen Segmenten und haben Partner in den Kommunen, bei den Kirchengemeinden und einen guten Draht zu den Pflegekassen.

Begleitet

Als ältester und größter Pflegedienst im Raum Balingen bieten wir, laut unserem Leitspruch: „In guten Händen“, fast alles aus einer Hand. Wir beraten, vermitteln, empfehlen, unterstützen, besorgen, pflegen ... und dies auf der Grundlage von Informationen. Denn wir wissen im Voraus nicht, wie weit wir helfen können.

Selbstständig und selbstbestimmt beschreibt in zwei Worten ein Ziel, welches vielleicht Ihre Vorstellung von „Alter“ trifft. Hierbei können wir Sie umfassend unterstützen und empathisch begleiten. Wir begreifen die Lebenssituation von älteren oder kranken Menschen und umsorgen ganzheitlich, sodass sie sich weiterhin als wertvollen Teil der Gemeinschaft fühlen können.

Ein Austausch mit Angehörigen, Ärzten oder Therapeuten ist uns wichtig und hilft uns bei der professionellen Versorgung. Unsere Pflege basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Standards und beinhaltet neben der Grund- und Behandlungspflege auch hauswirtschaftliche Unterstützung.

Versorgt

Wir organisieren alles, damit unsere Klienten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Wir wissen aus Erfahrung: Ein paar geringfügige Veränderungen bezüglich der Prioritäten können sicherstellen, dass sich die betreuten Personen selbstbewusst und sicher in den eigenen vier Wänden zu rechtfinden können. Denn viele Ängste kommen aus Ermüdung und Einsamkeit.

Einsatzorte

Das Einzugsgebiet umfasst:

- Balingen mit Stadtteilen
- Geislingen mit Stadtteilen



KIRCHLICHE SOZIALSTATION BALINGEN

Im Einzelnen bieten wir

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen (Einkaufen, Kochen ...)
- Wöchentliche Betreuungsnachmittage in der Sozialstation (Reden, Spielen, Singen, Kaffee und Kuchen ...)
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Pflegeberatung
- Sterbebegleitung
- Stundenweise Betreuung
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5)

Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen dann direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

in guten händen

Kontakt

Kirchliche Sozialstation Balingen

Hindenburgstraße 34
72336 Balingen

Telefon: 0 74 33 / 90 58-0
Telefax: 0 74 33 / 90 58-15

E-Mail: info@sozialstation-balingen.de
Internet: www.sozialstation-balingen.de

Pflegedienstleitung: Silke Stelter
Telefon: 0 74 33 / 90 58-20



HAUS DER PFLEGE - SONNENBLUME

Ambulanter Pflegedienst mit 24 h-Intensiv-Beatmungspflege und Tagespflege



Ambulanter Pflegedienst

mit Intensivpflege für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Mit unserem Pflegedienst versorgen, betreuen und pflegen wir unsere Klienten so, wie auch wir selbst gepflegt werden wollen!

24 h-Intensiv-Beatmungspflege in ganz Baden-Württemberg

Wir betreuen zu beatmende Patienten mit Tracheostoma durch unser Fachpersonal 24 Stunden bei Ihnen Zuhause. Abrechnung mit allen Kassen möglich.

NEU: Tagespflege – in bester Wohlfühlatmosphäre

Im Mittelpunkt unserer individuellen Pflege stehen die Menschen. Dies spiegelt sich auch im Ablauf unserer einzigartigen und neu eröffneten TAGESPFLEGE.

Im ehemaligen Johann Tobias Beck Haus stellen wir unseren Gästen in der TAGESPFLEGE ein außergewöhnliches Ambiente zur Verfügung, das seinesgleichen sucht. Mit unserem Betreuungskonzept verwöhnen unsere Pflegekräfte Ihre Angehörigen unter biografischen Gesichtspunkten. Gleichzeitig erfahren Sie als Betreuungs- oder Pflegeperson eine Erleichterung und

Entlastung in ihrem Alltag. Unser großer, komfortabler Gemeinschaftsraum mit angrenzenden Sozial- und Ruhezimmern sowie Außenterrasse ist der Mittelpunkt unserer Tagespflege.

Wir legen großen Wert auf ein harmonisches und wertschätzendes Miteinander. Darüber hinaus freuen wir uns, Menschen und Persönlichkeiten kennenzulernen und richten unsere Pflegeversorgung nach individuellen Gewohnheiten und Bedürfnissen aus.

Unsere Patienten und Gäste werden über die gesamte Zeit der Pflegebeziehung von denselben Pflegekräften bestens betreut. Dies gibt und erreicht Vertrauen und vereinfacht die Pflege für beide Seiten. Dabei unterstützen wir unsere Klientel, weiterhin ein möglichst selbstbestimmtes Leben und Dasein zu führen.

Versorgung

Frühstück (früh und spät), Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Fahrdienst

Hol- und Bringdienst mit Fahrzeug mit behindertengerechter Ausstattung, Kranken- und Rollstuhltransport ist ebenfalls möglich.

Einsatzorte

- Balingen
- Geislingen
- Kleiner Heuberg
- Rosenfeld
- Haigerloch

Unsere Leistungen

- Grundpflege nach SGB XI Leistungen
- Behandlungspflege nach SGB V Leistungen
- 24 h-Intensiv-Beatmungspflege
- Tagespflege mit Versorgung in bester „Wohlfühl“-Atmosphäre
- Beratung / Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Rufbereitschaft
- Vermittlung weiterer Hilfen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5).

Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen dann direkt mit den Krankenkassen ab.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

Büro Öffnungszeiten

Montag – Freitag von 8:00 – 17:00 Uhr

Haus der Pflege



Kontakt

Haus der Pflege Sonnenblume GmbH

Mozartstraße 35/1 | 72336 Balingen
Telefon: 07433/9075922 | Telefax: 07433/9671766

E-Mail: pflegedienst-sonnenblume@mail.de
Internet: www.hausderpflege-sonnenblume.de

Hausleistung, Geschäftsführung: Zorica Corovic



MOBILE DIENSTE BALINGEN



Lösungen für jede Situation

So unterschiedlich die Menschen sind, die wir täglich besuchen, so vielfältig sind ihre Wünsche und ihr Bedarf an Unterstützung. Wir bieten Lösungen, die auf die persönliche Situation des Einzelnen zugeschnitten sind.

Sie wollen so lange wie möglich zu Hause bleiben?

Wir beraten Sie in allen Fragen

Ihre umfassende Beratung ist uns ebenso wichtig wie die partnerschaftliche, schnelle und unbürokratische Hilfe.

- Beratung zur Leistungen der Pflegeversicherung, der Krankenkasse und des Sozialamtes
- Anleitung pflegender Angehöriger
- Hausbesuche zur Pflegeberatung
- Beratung zu speziellen Pflege Themen
- Wohnraum- und Hilfsmittelberatung
- Zu Gast in der Tagespflege

„Durch qualitativ gute Pflege, Betreuung und Hilfe in allen Lebensbereichen wollen wir älteren und behinderten Menschen ein würdiges und erfülltes Leben Zuhause in Ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen.“

Wir helfen Ihnen im Alltag

Unsere Serviceangebote werden auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt.

- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Einkaufsservice
- Betreuungsdienst, z.B. Zeitung vorlesen oder gemeinsam Spaziergehen
- Stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Pflege und Betreuung tagsüber in unser Tagespflege

Unsere besonderen Angebote alles aus einer Hand

Wir bieten Ihnen zusätzlich eine Vielzahl von individuellen Leistungen und Hilfen an.

- **Unser Hausnotrufsystem** – Ihre Sicherheit
Bei Bedarf schnelle Hilfe erhalten und weiterhin die Vorzüge einer unabhängigen Lebensgestaltung in der eigenen Wohnung genießen.
- **Betreuung zu Hause** – kann regelmäßig oder bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
- **Tagespflege** – morgens Abholung, tagsüber in Gemeinschaft verbringen, sicher versorgt sein.

Die „Mobilen Dienste“ setzen sich für Ihr Wohlergehen ein und sorgen für Ihre Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause, jeden Tag, auch am Wochenende. Wir sind ein von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannter ambulanter Pflegedienst.

Einsatzorte

Balingen und Teilorte

Wir pflegen Sie zu Hause

Pflege

- Grundpflege, z. B. Körperpflege, Baden, Duschen
- Behandlungspflege
- Medizinische Pflege, z. B. Medikamentengabe, Spritzen, Verbände
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalten
- Verhinderungspflege zu Hause
- Anleitung zur Pflege

Betreuung

- Besuchsdienste
- Notruf 24 h erreichbar
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Betreuung stundenweise

Tagespflege

- Fahrservice hin und zurück (bei Bedarf)
- Gemeinsame Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (anschl. Mittagsruhe), Kaffeetrinken in der Gruppe
- Impuls in den Tag, Betreuungsangebote, Aktivierung am Nachmittag, Ausklang des Tages

Beratung

- Kurse für pflegende Angehörige
- Pflegeschulungen individuell zu Hause
- Informationsgespräche, Pflegeberatungsbesuche
- Beratung zum Thema Demenz zu Hause in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung zu Hause

Hauswirtschaft und Haustechnik

- Einkaufen, Hausreinigung
 - Haushalts- und Familienhilfe
- und vieles mehr - fragen Sie einfach bei uns nach.

Beratungsgespräch Telefon: 0 74 33 / 95 61 31

Rund um die Uhr, kostenlos und unverbindlich.

Wir beraten Sie zur Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause. Vereinbaren Sie mit uns einen Besuchstermin und wir informieren Sie gerne über unsere Angebote. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sprechzeiten

Telefonische Beratung 8:00 – 16:00 Uhr – kostenlos und unverbindlich!



Kontakt

Mobile Dienste Balingen

Ostdorfer Straße 83 | 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 95 61 31

E-Mail: md.balingen@ev-heimstiftung.de
Internet: www.ev-heimstiftung.de/mobile-dienste

Pflegedienstleitung: Coleen Fetzer



SENIORENRESIDENZ AN DER EYACH



Unser Haus

Die Seniorenresidenz an der Eyach liegt direkt an der Uferpromenade des Flüsschens Eyach. Gegenüber der Seniorenresidenz befindet sich der Stadtgarten, an den sich die romantische Altstadt, geprägt durch den Turm der Stadtkirche, anschließt. Cafés, Geschäfte und öffentliche Verkehrsmittel sind in nur wenigen Gehminuten barrierefrei zu erreichen.

Die älteren Menschen der Stadt können so auch beim Umzug in die Seniorenresidenz in ihrem gewohnten sozialen Umfeld wohnen bleiben und jederzeit am Leben der Gemeinde teilnehmen.

Bei uns in besten Händen

Wir wissen um die Ängste und Sorgen, die mit der Entscheidung, in eine Pflegeeinrichtung zu gehen, verbunden sind. Deshalb tun wir alles, um unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei diesem Schritt so individuell und einfühlsam wie möglich zu begleiten.

Durch qualitativ gute Pflege und Betreuung und andere Hilfen wollen wir den älteren, kranken und behinderten Menschen ein würdiges und erfülltes Leben ermöglichen. Unser Ziel ist es, die alten Menschen im Heim so lange und so weit wie möglich zu einem selbstständigen und selbstbestimmten Leben zu befähigen. Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen ist für uns ebenfalls eine wichtige christliche Aufgabe.

Ganzheitliches Pflegekonzept

Altenpflege ist für uns ganzheitliche Hilfe, die den Menschen in seiner Individualität wahrnimmt und unterstützt, ihm hilft und die seine persönlichen Beziehungen bewahrt oder neue aufbaut.

Wir orientieren uns bei unserer Pflege und Betreuung am Pflegemodell von Monika Krohwinkel, das die persönlichen Fähigkeiten, Bedürfnisse und existentielle Erfahrungen des täglichen Lebens berücksichtigt.

Neben einer qualitätsgesicherten, bedürfnisorientierten Versorgung und Betreuung gehören auch eine gute Aufklärung und Beratung über alle Fragen rund um Betreuung und Pflege zu unserer Verpflichtung.

Bei uns Gemeinschaft erleben

Wo immer es geht, versuchen wir, die Menschen zur Beteiligung am Leben in der Gemeinschaft zu gewinnen. Wir ermutigen sie dazu, selbst aktiv zu sein und so Fähigkeiten zu erhalten oder erneut zu erlangen. Wir bieten ein vielseitiges Angebot, das die Selbstständigkeit und Lebensfreude im Alter fördert.

„Wir wollen, dass sich unsere Kunden von uns gut betreut fühlen. Wir nehmen ihre Wünsche ernst und bieten ihnen kompetente Hilfestellung mit persönlicher Zuwendung.“



Standort-Infos

Bushaltestelle	50 m
Bahn	0,5 km
Autobahnanschluss	24 km
Café	100 m
Bäckerei	100 m
Metzgerei	50 m
Supermarkt	400 m
Bank	150 m
Post	50 m
Kirche	100 m
Nächster Arzt	50 m
Stadtgarten	50 m



Ausstattung

Pflegekräfte weiblich	24
Pflegekräfte männlich	3
Einzel-/Doppelzimmer	36/2
Dauerpflegeplätze	37
Kurzzeitpflegeplätze	3
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	40
Raucherplatz im Freien	1
Cafeteria	✓
Parkplätze in direkter Umgebung	✓



Besondere Leistungen

Angebote im Haus

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreute Wohngruppen, Seniorenmittagstisch, Café, große Terrasse zur Eyach hin

Pflege- und Betreuungskonzept

Familiäre Wohn- und Pflegegruppe, freie Arztwahl, individuelle Beschäftigungs- und Aktivierungsangebote, Gymnastikgruppe, Gedächtnistraining, Back- und Kochgruppe, 4 Mahlzeiten täglich

Freizeit und Kultur

Evang./kath. Gottesdienste, Andachten, jahreszeitliche Feste, Ausflüge, Konzerte, Wirtshaussingen

Serviceangebot

Seniorenmittagstisch, ehrenamtlicher Besuchsdienst, Sterbebegleitung und Trauerarbeit, Angehörigenberatung, Friseur, Fußpflege

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Kernzeit 9 bis 20 Uhr

Individuell



Jobangebote für Pflegekräfte & Alltagsbegleiter.

Wir bieten auch Praktikums- und Ausbildungsplätze an.

*Bewerben Sie sich
jetzt bei uns!*



Kontakt

Seniorenresidenz an der Eyach

Träger: Evangelische Heimstiftung Württemberg GmbH

Hirschbergstraße 4 | 72336 Balingen

Telefon: 0 74 33 / 9 09 71 - 0 | Telefax: 0 74 33 / 9 09 71 - 19

E-Mail: seniorenresidenz-an-der-eyach@ev-heimstiftung.de

Internet: www.seniorenresidenz-an-der-eyach

Hausdirektorin: Sonja Rößler



VITEAATHOME - LEBEN DAHEIM

24 Stunden Pflegevermittlung & Haushaltshilfe aus Polen



Viteaathome - Pflegevermittlung in Balingen

24 Stunden Pflegevermittlung Viteaathome ist ein seit 2011 gegründetes Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Balingen, Baden-Württemberg, das alten, kranken und sonstigen pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen eine kompetente und persönliche Pflege und Betreuung vermittelt.

Als professionelle Vermittlungsagentur für Pflegepersonal möchten wir Ihnen ein Konzept der Rund-um-die-Uhr-Betreuung vorstellen, das eine Alternative zum Pflegeheim aufzeigt.

Unsere Philosophie

Jede Art der Pflegebedürftigkeit – sei es Altersschwäche, Krankheit oder sonstige Behinderung – kann für die betroffene Person und ihre Angehörigen nicht nur zu einer physischen, sondern oft auch zu einer psychischen Belastung werden. Zudem sind Menschen mit eintretender Pflegebedürftigkeit auch finanziellen Mehrbelastungen ausgesetzt, die oft nur unter erheblichen Anstrengungen von den Angehörigen zu stemmen sind.

Nicht selten verspüren hilfebedürftige Personen bei ihrem „Leiden“ den starken Wunsch, in der vertrauten und geschützten Umgebung des eigenen Zuhauses so lange wie möglich wohnen zu bleiben.

Hierfür sind eine optimale häusliche Pflege und eine 24-Stunden-Betreuung, die auch bezahlbar ist, nötig.

Dabei können wir Ihnen helfen!

Wir von Viteaathome haben uns zur Aufgabe gemacht, im Rahmen unserer vermittelnden und begleitenden Tätigkeit dem Pflegebedürftigen seine vertraute Umgebung zu erhalten und seine Angehörigen bei der hausinternen Pflegearbeit zu unterstützen und ihn zu entlasten.

Wir zeigen Ihnen gerne den Weg. Lassen Sie uns helfen!

Polnische Pflegevermittlung für Bedürftige und Angehörige

Viteaathome erbringt Vermittlungsleistungen, basierend auf Kooperationsverträge mit mehreren, seit Jahren erfolgreichen, polnischen Entsendeunternehmen. Deren Kernkompetenzen sich auf die Anstellung und Vermittlung von sehr sorgfältig ausgesuchten und qualifizierten Betreuungs- und Pflegedienstpersonal konzentriert. Seit der EU-Osterweiterung und der damit verbundenen Dienstleistungsfreiheit ist es osteuropäischen Firmen gestattet, Mitarbeiter nach Deutschland zu entsenden. Die Mitarbeiter dieser Unternehmen sind legal in ihrem Heimatland angestellt und somit auch sozial-, krank-, und haftpflichtversichert.

Einsatzorte

Zollernalbkreis und Umgebung

Unsere Leistungen

Wir von Viteaathome vermitteln polnische Betreuungskräfte die erfahren und sehr motiviert sind und regelmäßig an Schulungen teilnehmen.

Leistungen der Betreuungs- und Pflegekräfte

- 24-Stunden Betreuung
- Grundversorgung
- Aktivierende Versorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Hilfen
- Individuelle Betreuung nach dem Wunsch des Pflegebedürftigen oder seiner Angehörigen:

Medizinische Leistungen dürfen von unserem Betreuungspersonal nicht erbracht werden. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sind Pflegedienste und Ärzte notwendig.

Unterkunft und Verpflegung:

Sie tragen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung, d.h.: ein separates Zimmer mit Bett und Kleiderschrank sowie der Zugang zum Bad und der Küche sowie die Verpflegung müssen der Haushaltshilfe unentgeltlich bereitgestellt werden.

Preise und Bedingungen

Gerne beraten wir Sie ganz individuell und umfassend. Bitte kontaktieren Sie uns unter dem Kontakt (siehe unten).

Nähere Informationen zu den Preisen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter: www.viteaathome.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr



Kontakt

Viteaathome - Leben daheim

Heinkelweg 4 | 72336 Balingen

Telefon: 07433 / 1408850

Telefax: 07433 / 1408849

E-Mail: info@viteaathome.de

Internet: www.viteaathome.de

Inhaberin / Ansprechpartnerin: Anita Schwarz



WOHNSTIFT AM STETTBERG



Willkommen bei uns!

Das Pflegezentrum Wohnstift am Stettberg liegt im nördlichen Teil der Stadt Balingen mitten in einem großen parkähnlichen Grundstück mit altem Baumbestand. Eine Bushaltestelle liegt direkt vor der Tür. Von der Dachterrasse des Hauses bietet sich ein weiter Panoramablick über den Albrand und die Stadt Balingen.

Der Mensch im Mittelpunkt

So unterschiedlich wie die Menschen sind, die zu uns kommen, so vielfältig sind ihre Wünsche und ihr Bedarf an Unterstützung. Wir bieten Lösungen, die auf die persönliche Situation des Einzelnen zugeschnitten sind. Unser Ziel ist es, die alten Menschen im Heim so lange und so weit wie möglich zu einem selbstständigen und selbstbestimmten Leben zu befähigen. Das gilt auch für die wachsende Zahl der Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Altenpflege ist für uns ganzheitliche Hilfe, die den Menschen in seiner Persönlichkeit wahrnimmt und unterstützt, ihm hilft und die seine persönlichen Beziehungen bewahrt oder neue aufbaut. Wir stellen die Bewohnerwünsche in den Mittelpunkt unseres Handelns. Er soll spüren, dass wir in der Verantwortung vor Gott arbeiten. In einem ausführlichen Beratungsgespräch erarbeiten wir gemeinsam ein Pflege- und Betreuungskonzept, das die Individualität und die Fähigkeiten eines jeden Einzelnen berücksichtigt.

Gut gepflegt und bestens versorgt

Wir orientieren uns bei unserer Pflege und Betreuung am Pflegemodell von Monika Krohwinkel, das die individuellen Fähigkeiten, Bedürfnisse und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens berücksichtigt. Wir wollen, dass sich unsere Bewohner von uns gut betreut fühlen. Wir nehmen ihre Wünsche ernst und bieten ihnen kompetente Hilfestellung mit persönlicher Zuwendung.

Wo immer es geht, versuchen wir, die Menschen zur Beteiligung am Leben in der Gemeinschaft zu gewinnen. Wir ermutigen sie dazu, selbst aktiv zu sein und so Fähigkeiten zu erhalten oder erneut zu erlangen. Unser vielseitiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich je nach Interessenlage einzubringen.

Neben einer guten Pflege und Betreuung tragen unser schmackhaftes, gesundes Essen und das ansprechende seniorengerechte Ambiente unserer Einrichtung wesentlich dazu bei, dass sich unsere Bewohner schnell wie zu Hause fühlen.

„Langjährige Erfahrung und ständige Weiterbildung ermöglichen uns gute Pflege und Betreuung in einem gepflegten Ambiente zu bieten.“

Arthur Edinger, Hausdirektor



Standort-Infos

Bushaltestelle	20 m
Bahn	1 km
Autobahnanschluss	18 km
Café	250 m
Bäckerei	250 m
Metzgerei	250 m
Supermarkt	200 m
Bank	150 m
Post	1,5 km
Kirche	300 m
Nächster Arzt	1 km
Ärzte kommen ins Haus	✓
Zahlreiche Parkplätze am Haus	
Gartenanlage	✓



Ausstattung

Pflegekräfte weiblich	67
Pflegekräfte männlich	3
Einzel-/Doppelzimmer	61/30
Dauerpflegeplätze	111
Kurzzeitpflegeplätze	10
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	3
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Cafeteria	✓
Betreutes Wohnen	
Wohnungen	23



Besondere Leistungen

Angebote im Haus

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen, Mobile Dienste, Probewohnen

Pflege- und Betreuungskonzept

Individuelle Pflegeplanung, Betreuungs- und Aktivierungsangebote, freie Arztwahl, Zahnarztbesuche, täglich vier Mahlzeiten, Menüwahl, sämtliche Diätformen, Vermittlung von therapeutischen Angeboten nach ärztlicher Verordnung

Freizeit und Kultur

Evang./kath. Gottesdienste, Andachten, jahreszeitliche Feste, monatliche Feiern, Kleingruppen- und Jahresausflüge, Seniorencafé

Serviceangebot

Angehörigenberatung, Seniorenmittagstisch, Friseur und Fußpflege im Haus, Betreuung durch Ehrenamtliche, Besuchsdienste, Kabelfernsehen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Besuchszeiten

7 Tage/Woche. Rund-um-die-Uhr. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Jobangebote für Pflegekräfte & Alltagsbegleiter.

Wir bieten auch Praktikums- und Ausbildungsplätze an.

*Bewerben Sie sich
jetzt bei uns!*



Kontakt

Wohnstift am Stettberg

Träger: Evangelische Heimstiftung GmbH

Ostdorfer Straße 83 | 72336 Balingen
Telefon: 0 74 33 / 956-0 | Telefax: 0 74 33 / 956-1 00

E-Mail: haus-am-stettberg@ev-heimstiftung.de
Internet: www.ev-heimstiftung.de/balingen-wohnstift-am-stettberg

Hausdirektor: Arthur Edinger



RESIDENZ GERHARD REHM HAUS



Die Lage

In unverbaubarer Ortsrandlage, nur ca. 100 m von Wiesen und Wäldern entfernt, steht dieses 2002/2003 erbaute Haus in der Balinger Teilgemeinde Engstlatt.

Die Ausstattung

Auf 2 Etagen verfügt es über 56 Betten in Einzel- und Doppelzimmern. Alle Räume sind behindertengerecht, mit breiten Türen, geräumigen Sanitäranlagen, Spezialarmaturen, Handläufen und natürlich einem Lichtruf ausgestattet. Unser Haus wurde im Jahr 2021 umfassend renoviert.

Weiterhin verfügt das Haus über großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume sowie eine große, sehr gut ausgestattete Küche, in der täglich frisch gekocht wird.

Die Leistungen

Wir bieten Ihnen vollstationäre und eingestreuete Kurzzeitpflege in überzeugender Qualität an. Im vorliegenden Referenzbericht des MDK ist das Haus hervorragend bewertet worden!

Des Weiteren gibt es einen Mobilen Mittagstisch, der Ihnen täglich frisch gekochtes Essen direkt nach Hause liefert.

„All Inclusive“

Die Leistungen des Hauses verstehen sich „All inclusive“. Im Folgenden eine kleine Auflistung derjenigen Leistungen, für die die Bewohner nichts extra bezahlen müssen: Frühstücksbuffet, Mittagessenwahlmenü, Kaffee und Gebäck, Abendessenwahlmenü, zusätzliche

Getränke wie Bier und Wein zum Abendessen, verschiedene Arten von Krankengymnastik, Konzentrations- und Beschäftigungstherapien, Wäschepflege und noch viele andere Serviceleistungen. Selbstverständlich bietet das Haus auch Dienstleistungen wie Fahrdienst, Friseur, Fußpflege und anderes gegen Rechnung mit an.

Mobiler Mittagstisch

Ab sofort können Sie bei uns mobiles Essen auch bekannt unter Mobiler Mittagstisch oder Essen auf Rädern bestellen. Unser Qualitätsanspruch: täglich frisch gekocht ohne Einsatz von industriell vorgefertigter Waren, abwechslungsreiche Menüauswahl, ansprechend auf Porzellantellern angerichtet. Ein Preis – keine Zuschläge für Belieferung an Sonn- und Feiertagen. Wir liefern 365 Tage im Jahr.



📍 Standort-Infos

Bushaltestelle	450 m
Bahn	1,4 km
Bundesstr./Autobahn	600 m
Café, Bäckerei	1,5 km
Metzgerei	1,3 km
Supermarkt	3,0 km
Bank	1,5 km
Post	3,2 km
Kirche	1,5 km
Nächster Arzt	1,7 km
Garten/Park/Teich	700 m

🏠 Ausstattung

Dauerpflegeplätze	56
Kurzzeitpflegeplätze integriert	7
Gottesdienst im Haus	✓
Aufzug	✓
Terrasse	✓
Parkplätze	✓
Heimfürsprecher	✓



Besondere Leistungen

All inclusive

- Frühstücksbüffet, Mittagessen-Wahlmenü, Kaffee und Gebäck, Abendessen-Wahlmenü
- Zusätzliche Getränke wie Bier und Wein zum Abendessen
- Verschiedene Arten von Krankengymnastik
- Konzentrationstraining
- Beschäftigungstherapien und noch viele andere Serviceleistungen.

Vollstationäre und eingestreuete Kurzzeitpflege

Grund- und Behandlungspflege

Unverbaubare Lage

Unser Haus liegt in unverbaubarer Lage in der Balingen Teilgemeinde Engstlatt.

Hervorragend bewertet

Wir sind sowohl im Referenzbericht des MDK, als auch von unseren Heimbewohnern als hervorragend bewertet worden.

Preise und Bedingungen

Unsere aktuellen Preise veröffentlichen wir auf unserer Homepage oder wir senden Ihnen gerne Informationen zu.

Besuchszeiten

9:00 – 18:00 Uhr



✉ Kontakt

Residenz Gerhard Rehm Haus

Mühlrainstraße 13 | 72336 Balingen-Engstlatt
Telefon: 0 74 33 / 998 29-0 | Telefax: 0 74 33 / 998 29-100

E-Mail: info@pflegeheimhoss.de
Internet: www.pflegeheim-hoss.de

Leitung: Nadia Hoss



HAUS MÜNZEHOF



Bestens umsorgt in Balingen-Frommern

Wir haben ein klares Ziel: Ihnen auch im Alter ein schönes Zuhause zu bieten.

Das Haus Münzeshof liegt im Stadtteil Balingen-Frommern. Hier sind die Wege nicht weit: Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken oder Cafés sind nur wenige Gehminuten entfernt. In das nahe gelegene Stadtzentrum mit attraktiver Fußgängerzone und Marktplatz gelangen Sie in kurzer Zeit mit der Bahn oder dem Bus.

Unser Leistungsspektrum erstreckt sich vom Bereich der Alltagsbetreuung über Stationäre Pflege bis hin zu verschiedenen Zusatzleistungen. In unserer Einrichtung können Sie ganz privat in einem Einzelzimmer leben oder gemeinsam mit einem anderen Mitbewohner oder Ihrem Ehepartner in einem Zweibettzimmer.

Sie sind vorübergehend körperlich eingeschränkt und benötigen eine passende Betreuung? Unsere Kurzzeitpflege bietet Ihnen die optimale Versorgung sowie entsprechende Therapieformen, um möglichst uneingeschränkt leben zu können. Natürlich unterstützen wir Sie auch beim Kontakt mit Ihrem Leistungsträger, wenn Sie daran interessiert sind, Kurzzeitpflege zu beantragen, sowie beim Thema der Kurzzeitpflege Kostenübernahme.

Ein täglich wechselndes Programm

Zu unserem Konzept gehört, dass Sie aktiv am Leben teilnehmen: Aus diesem Grund bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Wochenprogramm. Freuen Sie sich über unsere vielfältigen kulturellen Angebote oder besuchen Sie auch unsere jahreszeitlichen Events wie Sommer- und Herbstfest sowie Advents- und Weihnachtsfeierlichkeiten.

Unser Garten eignet sich übrigens perfekt zum Entspannen und lädt zum Verweilen ein. Für größere Ausflüge in die Natur eignet sich ein Abstecher in die Schwäbische Alb, an deren Fuße der Stadtteil Balingen-Frommern liegt.

Unser Haus bietet Ihnen Friseur und Fußpflege an.

Informieren Sie sich über unser Pflegeangebot in einem persönlichen Gespräch. Wir finden für Sie oder Ihren Angehörigen die passende Versorgungs- und Betreuungsform.



Standort-Infos

Bushaltestelle	ca. 350 m
Bahn	ca. 1 km
Restaurant / Café	ca. 350 m
Bäckerei	ca. 400 m
Metzgerei	ca. 400 m
Supermarkt	ca. 600 m
Bank	ca. 450 m
Post	ca. 450 m
Kirche	ca. 400 m
Freie Arztwahl	✓
Garten / Park	✓



Ausstattung

Einzel-/Doppelzimmer	86/7
Dauerpflegeplätze	100
Kurzzeitpflegeplätze (eingestreut)	5
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Hospizdienst	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Raucherzone	✓
Café im Haus	✓
Parkplätze	✓



Unsere Leistungsangebot

Wir bieten insgesamt 100 Senioren einen Platz zum Wohlfühlen, aufgeteilt auf 86 helle Einzel-, sowie 7 Partnerzimmer. Unser Leistungsspektrum umfasst neben der Stationären Pflege auch Kurzzeitpflege.

Ausstattung

- Bewegungs-/Ergotherapie
- Abwechslungsreiches Freizeitangebot

Services

- Hauseigene Küche
- Hauseigener Minibus
- Reinigungsservice
- Gemeinschaftsräume
- TV Anschluss im Zimmer
- Große Gartenanlage
- Öffentliches Restaurant oder Café

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.



Kontakt

Haus Münzehoﬀ

Mühläckerstraße 16
72336 Balingen-Frommern

Telefon: 074 33 / 9987-0
Telefax: 074 33 / 9987-199

E-Mail: muenzehoﬀ@korian.de
Internet: www.korian.de



MONI'S PFLEGEWÄGELE



Über uns

Jeder Mensch braucht sein zu Hause, in dem er sich wohlfühlt, denn zu Hause ist es immer noch am Schönsten. Vor allem kranken und beeinträchtigten Menschen bieten die eigenen vier Wände Schutz und Geborgenheit. Mit unserem „Pflegewägele“ wollen wir Pflegebedürftigen diese Umgebung trotz ihren Beeinträchtigungen so lange wie möglich erhalten.

Das "Pflegewägele"

Das Pflegewägele wird seit 2001 von Monika Seitz „geführt“. Mittlerweile kümmern sich insgesamt 15 Mitarbeiter mit Vertrauen, Zuverlässigkeit und Kompetenz um pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

In dieser Zeit ist ein bewährtes Konzept entstanden, das sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen orientiert. Im Falle der Pflegebedürftigkeit ist das "Pflegewägele" sofort für Sie da.

Unser Anliegen

Pflege ist immer etwas ganz Persönliches und Individuelles. Unser besonderes Anliegen ist – neben der ganzheitlichen medizinischen Versorgung – auch die menschliche Zuwendung. Eine moderne Pflegeplanung lässt Raum für individuelle Betreuung.

Wie wir Ihnen helfen

Wir arbeiten mit Herz, Verstand und Erfahrung in einem professionellen Rahmen.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, den Pflegebedürftigen langfristig eine stabile Lebensqualität zu erhalten. Pflege ist vor allem Vertrauenssache. Daher handeln wir nach alten Werten und verbinden diese mit einem modernen Pflegeleitbild.

Unser gemeinsames Ziel

Oberstes Ziel ist die Zurückgewinnung der Ressourcen oder die Erhaltung des Ist-Zustandes.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es auch für schwerkranke Menschen möglich ist, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Versorgung unserer Patienten berücksichtigt neben den medizinischen auch individuelle, kulturelle und soziale Bedürfnisse. Dabei ist das gemeinsame Ziel, eine maximale persönliche Freiheit zu gewährleisten.

Trotz Krankheit und Alter ermutigen wir unsere Patienten, ein eigenständiges Leben zu führen. Wir wollen Patienten und Angehörige begleiten und sie nicht von uns abhängig machen. Daher versuchen wir, uns in die Patienten hineinzufühlen und die Bedürfnisse und Wünsche aus ihrer Perspektive zu sehen.

Einsatzorte

- Hauptsitz: Balingen-Ostdorf
- Balingen mit sämtlichen Stadtteilen
- Rosenfeld mit sämtlichen Stadtteilen
- Bisingen mit sämtlichen Stadtteilen
- Schömburg mit Teilorten

Besondere Leistungen

Wir stehen Ihnen beratend und mit praktischer Hilfe zur Seite und stimmen alle Pflegedienstleistungen mit Ihnen ab:

- Alten- und Krankenpflege im häuslichen Bereich
- Palliativpflege
- Wundversorgung
- Injektionen
- Behandlungspflege § V SGB
- Beratungsbesuche § 37
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ausführung ärztlicher Versorgungsungen
- Vermittlung ergänzender Leistungen (Hausnotruf, Fußpflege, Friseur u.v.m.)
- Stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger nach § 45 (Kostenerstattung durch die Pflegekassen)

Tagespflege „Lust am Leben“

- Pflegerische Betreuung, Hilfe und Anleitung zur Erhaltung der Selbstständigkeit
- Gesellschaft und gemeinsame Mahlzeiten
- Kommunikative und kulturelle Angebote
- Gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge
- Zuverlässiger Hol- und Bringdienst
- Grundpflege- und Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5)

Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Wir rechnen dann direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung.



Kontakt

Moni's Pflegewägele und Seniorentreff GmbH

Dorfstraße 52 | 72336 Balingen-Ostdorf

Ansprechpartnerin: Monika Seitz

Telefon: 07433/901 1861

Telefax: 07433/901 1862

E-Mail: monikaseitz@web.de

Auch in dringenden Fällen sind wir kurzfristig für Sie da!



HÄUSLICHER PFLEGEDIENST ANDREAS & ALEX



Pflege und Versorgung

Der Pflegedienst Andreas und Alex ist eine private Einrichtung, besteht seit über 10 Jahren und ist bei allen Kassen zugelassen. Die Mitarbeiter pflegen und versorgen Patienten und Pflegebedürftige in Balingen und Umgebung. Der häusliche Pflegedienst arbeitet nach den individuellen Bedürfnissen des Menschen und ist dabei äußerst flexibel. Selbstverständlich wird hier die Schweigepflicht über Personen und Daten streng eingehalten!

Grund- und Behandlungspflege

Darunter versteht man die Durchführung aller vom Arzt verordneten Maßnahmen wie Injektionen, Wundversorgung, Kompressionsverbände anlegen, Stomavversorgung, Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle usw.

Grundpflege bedeutet Hilfe bei Tätigkeiten, die man im täglichen Leben nicht mehr oder nur eingeschränkt bewerkstelligen kann, wie zum Beispiel Hilfe und Unterstützung beim An- und Auskleiden, Körperpflege, Mahlzeiten anreichen, Sondennahrung verabreichen und anderes. Ausscheidung: Hilfe bei Darm- und Blasenentleerung und Inkontinenzmaterialien.

Mobilität und Lagerung: Hilfestellung leisten beim Aufstehen oder Zubettgehen, beim Hausverlassen, Bewegungsübungen und Lagerung von bettlägerigen Menschen.

Service

Durch Verschlechterung der bestehenden Situation oder gar das Auftreten einer neuen Krankheit, kann vieles im gewohnten Tagesrhythmus des Betroffenen durcheinanderkommen. In diesem Fall werden vom Pflegedienst Andreas und Alex auf Wunsch Hausnotruf, Pflegehilfsmittel, Fußpflege und Frisör (machen Hausbesuche), Krankengymnastik, Gartenpflege und Kurzzeitpflege vermittelt.

Außerdem ist man hier in rechtlichen Fragen, der Einstufung/Höherstufung, MDK und sonstigen sozialen Fragen und Gegebenheiten der Pflege, sehr kompetent. Sie werden sehr gut beraten und unterstützt.

Derzeit besteht der Pflegedienst aus 8 examinierten Pflegefachkräften und wird seit vielen Jahren vom MDK mit „sehr guter“ Pflegequalität bewertet. Regelmäßige Weiterbildungen sichern die hohe Qualität. Somit kann der aktuellste medizinische Stand gehalten werden.

Unser Anspruch

Viele Menschen wünschen sich ein friedvolles Lebensende im Kreis der Familie und Angehörigen. In Zusammenarbeit mit den Seelsorgern der Gemeinden, leistet der Pflegedienst Beistand für Patienten und Angehörige, damit ein möglichst langes Verweilen in der gewohnten Umgebung und ein würdiges Sterben möglich ist.

Einsatzorte

- Balingen (mit Ortsteilen)
- Geislingen (mit Ortsteilen)
- Bisingen (mit Ortsteilen)
- Grosselfingen
- Owingen

Besondere Leistungen

Pflegeleistungen

Ambulanter Pflegedienst im Bereich der Häuslichen Kranken-, Alten- und Behindertenpflege. Wir sind in folgenden Bereichen tätig: Grundpflege, Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Beratungsbesuche, Hauswirtschaftliche Versorgung, zusätzliche Leistungen wie z. B. niederschwellige Betreuung, Sterbebegleitung, Informationen zum Hausnotruf, Pflegehilfsmittel etc.

Menschlich - zuverlässig - kompetent

Das Ziel vom Häuslichen Pflegedienst Andreas und Alex ist, dass man jeden Menschen höflich und freundlich behandelt und soziale, kulturelle und religiöse Bedürfnisse akzeptiert. Die Tätigkeiten werden als Begegnungen von Mensch zu Mensch gesehen und die zu betreuenden Menschen bei den pflegerischen Entscheidungen miteinbezogen.

Soziale Kontakte

Mithilfe beim selbstbestimmten Lebensstil und Hilfe bei der Aufrechterhaltung von sozialen Kontakten.

Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Die Mitarbeiter vom Pflegedienst erledigen für Sie kleine Besorgungen (Rezepte, Einkäufe...) und begleiten Sie bei Bedarf zum Arzttermin. Zur Entlastung wird eine stundenweise Betreuung angeboten.

Pflegeberatungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen dann direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Erreichbarkeit

Rund um die Uhr an 365 Tagen.



menschlich
zuverlässig
kompetent



Kontakt

Häuslicher Pflegedienst Andreas & Alex GmbH

Vorstadtstraße 53 | 72351 Geislingen
Telefon: 07433/9 555 000

Email: info@pflegedienst-andreas-alex.de
Internet: www.pflegedienst-andreas-alex.de

Leitung: Andreas Langer & Alexander Spörl



PFLEGEWOHNHAUS ROSENFELD



Idyllische Lage im Grünen

Landschaftlich reizvoll zwischen Schwäbischer Alb und Schwarzwald liegt Rosenfeld auf der Hochfläche des Kleinen Heubergs im westlichen Teil des Zollernalbkreises. Das Pflegewohnhaus liegt nur ein paar Gehminuten vom Zentrum entfernt. Geschäfte, Banken, Post und alle öffentlichen und kirchlichen Institutionen sind bequem zu erreichen. Vom oberen Stockwerk des Pflegewohnhauses hat man einen wunderschönen Blick auf die Schwäbische Alb sowie in die romantische Gartendylle einer Kleinstadt.

Geborgenheit im Alter

Der Wunsch nach Geborgenheit und Sicherheit ist ein Grundbedürfnis menschlichen Lebens. Manchmal erfordert es die Lebenssituation, den letzten Lebensabschnitt in einer Pflegeeinrichtung zu verbringen. Diese Entscheidung fällt allen Beteiligten verständlicherweise nicht leicht. Unser Ziel ist es, die alten Menschen im Heim so lange und so weit wie möglich zu einem selbstständigen und selbstbestimmten Leben zu befähigen. Das gilt auch für die wachsende Zahl der Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Vor allem Menschlichkeit, Individualität und der christliche Geist in unserem Haus sind Werte, auf die wir bauen und die uns bei der Pflege und Betreuung unserer Bewohner wichtig sind.

Pflege, die von Herzen kommt

Die Verbindung von modernster Pflege und das Eingehen auf die Persönlichkeit jedes Einzelnen vermittelt Geborgenheit, Sicherheit und Lebensqualität. Individuelle Betreuung, persönliche Zuwendung und Menschlichkeit sind die Grundsteine unserer Arbeit. Die Pflege orientiert sich am Pflegemodell nach Prof. Monika Krohwinkel. Bestandteil dieses Modells ist eine aktivierende Pflege, die die Ganzheitlichkeit von Körper, Seele und Geist berücksichtigt.

Unser fachlich geschultes Personal erfüllt dabei höchste Ansprüche und geht mit viel Einfühlungsvermögen an die Arbeit. Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen, Personen und Institutionen, die durch unsere Arbeit berührt sind.

Neben einem vielseitigen Beschäftigungs- und Freizeitangebot sorgt ein abwechslungsreicher Speiseplan mit Menüwahl für beste Voraussetzungen sich bei uns wohlfühlen.

Regelmäßige offene Veranstaltungen lassen unser Haus eine Begegnungsstätte für die hier wohnenden Menschen, ihre Familien, Freunde und Gäste werden.

"Eine gute Pflege und medizinische und psychosoziale Betreuung liegen uns sehr am Herzen."



Standort-Infos

Bushaltestelle	300 m
Bahn	12 km
Autobahnanschluss	8 km
Balingen	12 km
Café	500 m
Bäckerei/Metzgerei	500 m
Arzt/Apotheke	500 m
Rathaus	500 m
Bank, Post	500 m
Kirche	800 m
Gartenanl. am Haus (eigen)	✓
Römerbad	1 km
Sternwarte	2 km



Ausstattung

Pflegekräfte weiblich	34
Pflegekräfte männlich	4
Einzel-/Doppelzimmer	32/2
Wohnbereiche	2
Kurzzeitpflegeplätze eingestreut	✓
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Cafeteria, Aufzug	✓
Sinnesgarten	✓
Parkplätze	7
Besuchszeiten offen, zu jeder Zeit	



Besondere Leistungen

Angebote im Haus

Dauerpflege, Kurzzeitpflege

Pflege- und Betreuungskonzept

Pflegemodell nach Prof. Krohwinkel, individuelle Pflegeplanung, Betreuungs- und Aktivierungsangebote, Freie Arztwahl, Krankengymnastik auf ärztl. Verordnung, 4 Mahlzeiten täglich mit Menü- und Komponentenwahl

Freizeit und Kultur

Gottesdienste und seelsorgerliche Begleitung, Konzerte und Unterhaltung, jahreszeitliche Feste, Seniorencafé, Kleingruppenausflüge, Gartenanlage, Vernissagen, Ausstellungen

Serviceangebot

Angehörigenberatung, Seniorenmittagstisch, Friseur, Fußpflege, Betreuung durch Ehrenamtliche, Besuchsdienst, Hospizgruppe, Sozialer Förderverein, Kleiner Heuberg

Gartenanlage mit Sinnesgarten

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

7 Tage/Woche, Rund-um-die-Uhr

Jobangebote für Pflegekräfte & Alltagsbegleiter.

Wir bieten auch Praktikums- und Ausbildungsplätze an.

*Bewerben Sie sich
jetzt bei uns!*



Kontakt

Pflegewohnhaus Rosenfeld

Träger: Evangelische Heimstiftung Württemberg GmbH

Hagweg 8 | 72348 Rosenfeld

Telefon: 0 74 28 / 94 17-0 | Telefax: 0 74 28 / 94 17-19

E-Mail: pflegewohnhaus-rosenfeld@ev-heimstiftung.de

Internet: www.pflegewohnhaus-rosenfeld.de

Hausdirektorin: Heike Henninger



SOZIALSTATION

Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH



Für einander da

Dieser Leitsatz bedeutet das Netzwerk zwischen Patienten, Angehörigen, Ärzten und sozialen Diensten als ein menschliches Miteinander zu sehen.

Aus Überzeugung bringen wir den Menschen Würde, Respekt, Offenheit und Ehrlichkeit entgegen. Die religiösen und kulturellen Vorstellungen werden akzeptiert.

Unser Team

Unser Team ist motiviert und geht geduldig und mit der nötigen Zuwendung an seine umfangreichen Aufgaben heran.

Unser Pflegemodell

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen zu unterstützen und zu fördern und auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen. Neben einer sorgfältigen und qualifizierten Versorgung ist es uns wichtig, den Mensch mit Herzlichkeit, Respekt und Empathie zu begegnen.

Fortbildungen

Mit Blick auf die professionelle Pflege wird dieses Wissen ständig durch in- und externe Fortbildungen erweitert, um es den Pflegekräften fachgerecht zu vermitteln. Die neue Pflegeausbildung liegt uns am Herzen.

Die Leistungen

Die Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH bietet neben der **Grund- und Behandlungspflege** folgende Leistungen an:

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Rufbereitschaft
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, wenn Sie die Pflege selbst erbringen
- Betreuung von Demenz- und Alzheimer-Patienten nach § 45b SGB XI
- Betreuungsnachmittag donnerstags 14-tägig

Außerdem bieten wir noch an: Hilfestellung bei Beantragung von Pflegegeld oder der Höhereinstufung – Kurse (z.B. Hauskrankenpflege) – Vermittlung von Hausnotruf / Essen auf Rädern / Sterbe- und Trauerbegleitung / Hospizgruppen usw.

Einsatzorte

- Rosenfeld mit allen Stadtteilen
- Schömberg / Schörzingen
- Dautmergen
- Dormettingen
- Dotternhausen
- Hausen a.T.
- Ratshausen
- Weilen u.d.R.
- Zimmern u.d.B.



Besondere Leistungen

Ausbildung

Wir sind vernetzt mit allen ausbildenden Betrieben im Zollernalbkreis und dem Landkreis Rottweil. Ausbildung ist für uns der Weg der Zukunft.

Verhinderungspflege

Ist eine Pflegeperson aus irgendeinem Grund an der Pflege gehindert, besteht der Anspruch auf Verhinderungspflege. Dafür stehen jährlich 1.612 € zur Verfügung. Zusätzlich können bis zu 50 % des nicht genutzten Kurzzeitpflegebetrags (806 €) als häusliche Verhinderungspflege genutzt werden. Bei der Antragsstellung sind wir gerne behilflich.

Betreuung von Demenz- und Alzheimer-Patienten nach § 45b SGB XI

Die Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH bietet eine Betreuung zu Hause oder aber 14-tägig immer donnerstags als Betreuungsnachmittage. Für die Betreuung wurden die Pflegekräfte speziell geschult. Diese zusätzliche Leistung muss bei der Pflegekasse beantragt werden.

Familienpflege

Hierbei wird der Haushalt mit Kinderbetreuung bei Krankheit oder Kuraufenthalt der Mutter weitergeführt, wenn Kinder unter 12 Jahren im Haushalt leben. Dies muss bei der Krankenkasse beantragt werden.

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

wie Einkauf, Waschen, Bügeln, Putzen, Bett beziehen und vieles mehr, werden selbstverständlich von der Sozialstation mit angeboten!

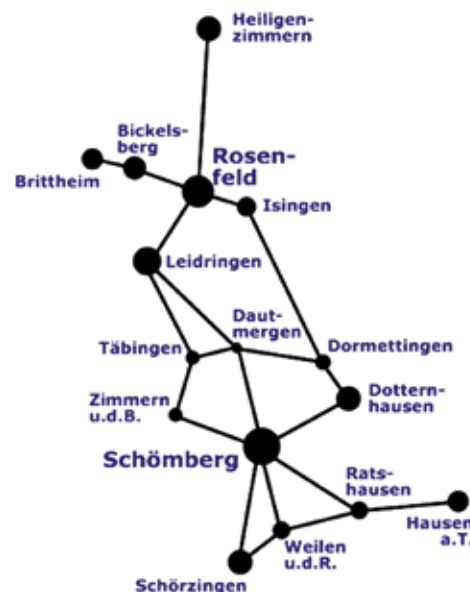
Preise und Bedingungen

In der Regel werden die Kosten für diese Leistungen je nach Einteilung in einen Pflegegrad ganz oder teilweise von den Pflegekassen übernommen und direkt mit diesen abgerechnet.

Sollten die Beträge im jeweiligen Pflegegrad nicht ausreichen und sind Sie Mitglied im Sozialen Förderverein Kleiner Heuberg, so bekommen Sie einen Rabatt von 30 %.

Bürozeiten

Mo. bis Do. 8:00 – 16:30 Uhr, Fr. 8:00 – 13:00 Uhr.



Kontakt

Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH

Wacholderweg 7 | 72348 Rosenfeld
Telefon: 0 74 28 / 945 30-0 | Telefax: 0 74 28 / 945 30-13

Schillerstraße 29 | 72355 Schömberg
Telefon: 0 74 27 / 75 25

E-Mail: kontakt@sozialstation-online.info
Internet: www.sozialstation-online.info



TAGESPFLEGE IM URSULAHHAUS

SOZIALSTATION - Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH



Bereich Tagespflege

Die Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH bietet seit 2011 neben dem ambulanten Pflegedienst auch eine Tagespflege an.

Das Angebot richtet sich an

- Menschen, die tagsüber Betreuung und Pflege bedürfen
- eine sinnvolle Tagesstruktur wünschen oder benötigen
- ein Bedürfnis nach sozialen Kontakten und Abwechslung zum Alltag wünschen
- von ihren Angehörigen tagsüber aus verschiedenen Gründen nicht betreut werden können
- aufgrund einer kognitiven Einschränkung eine qualifizierte Betreuung benötigen

Dieses Betreuungsangebot kann täglich oder nur an einzelnen Wochentagen, je nach freien Plätzen, in Anspruch genommen werden.

Die Lage

Unsere Tagespflege befindet sich im historischen Ursulahauss in der Stadtmitte von Rosenfeld und bietet Platz für 12 Gäste. Sie ist circa 5 Gehminuten vom Sitz der Sozialstation entfernt.

Die Ausstattung

Ein gemütliches, mit einer besonders heimeligen Atmosphäre ausstrahlendem Wohn- und Esszimmer mit integrierter Küchenzeile, ist der zentrale Raum in diesem behindertengerecht ausgebauten Gebäude.

Alle Stockwerke sind dabei mit einem Aufzug erreichbar. Zum Ausruhen und auch zum gelegentlichen Rückzug stehen zwei, mit Liegesesseln ausgestattete, Ruheräume zur Verfügung. Ferner gibt es ein behindertengerechtes Badezimmer sowie Toiletten für die Tagesgäste. Die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege, die durch Pflegehilfskräfte unterstützt werden.

Hol- und Bringdienst

Wir bieten unseren Tagesgästen einen Hol- und Bringdienst an. Es besteht auch die Möglichkeit Rollstuhlfahrer/-innen zu transportieren.

Unser Ziel

Ziel der Tagespflege im Ursulahauss ist es, den pflegenden Angehörigen eine Entlastung ihrer täglichen Pflegeaufwendungen zu ermöglichen, um die Pflege ohne dauerhafte Überforderung weiterhin zu Hause erbringen zu können.

Unser Pflegemodell

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Selbständigkeit der Pflegebedürftigen zu unterstützen und zu fördern und auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen. Neben einer sorgfältigen und qualifizierten Versorgung ist es uns wichtig, den Menschen mit Herzlichkeit, Respekt und Empathie zu begegnen.

Betreuung nach §43b SGB XI

Wir bieten zusätzlich Betreuungsleistungen nach §43b SGB XI an. Unsere ausgebildeten Betreuungskräfte kümmern sich ausschließlich um die Betreuung und Aktivierung unserer Tagesgäste.



Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Restaurant / Café	im Haus
Bäckerei	im Haus
Metzgerei	100 m
Supermarkt	600 m
Bank	100 m
Post	150 m
Kirche	100 m



Ausstattung

Wohn- und Esszimmer mit integrierter Küchenzeile	1
Ruheräume mit Liegesessel	2
Badezimmer (behindertenger.)	1
Toiletten	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	–



Besondere Leistungen

Leistungen, Pflege- und Betreuungsablauf

Der Tag beginnt immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Auch beim Mittagessen und Nachmittagskaffee sitzen die Tagespflegegäste beisammen. Zwischen den Mahlzeiten trifft man sich zu verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Singen, Malen, Musizieren, Gedächtnistraining, Sitzgymnastik, Gesellschaftsspiele und vieles mehr.

Nach dem Mittagessen oder bei Bedarf besteht aber auch die Möglichkeit, sich in den vorhandenen Liegesesseln zu entspannen.

Die im Tagesverlauf benötigten Leistungen der Grund- und Behandlungspflege werden selbstverständlich weiter erbracht oder angewendet. Wird ein Gast der Tagespflege zusätzlich durch einen anderen ambulanten Dienst versorgt, wird die Informationsweitergabe natürlich sichergestellt.

Durch Teambesprechungen (Fallbesprechung), Beschwerdemangement und der laufenden Teilnahme an Fortbildungen wird im Ursulahaushaus bei der Tagespflege eine sehr hohe Qualität gesichert.

Bei der Tagespflege im Ursulahaushaus steht nicht die Erkrankung, sondern der Mensch, mit allem was ihn ausmacht, im Mittelpunkt!

Preise und Bedingungen

Über die Kosten und alle andere Fragen rund um die Tagespflege informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Sprechzeiten

Von Montag bis Freitag 8:30 – 15:30 Uhr geöffnet.



Kontakt

Tagespflege – Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Telefon: 074 28/945 08 99 | Telefax: 074 28/945 03 33

E-Mail: kontakt@sozialstation-online.info
Internet: www.sozialstation-tagespflege.info

TAGESPFLEGE UND MOBILER SENIORENSERVICE am Schömberger Bahnhof



Wir sind für Sie da

Wir sind das freundliche Pflegeteam in Ihrer Nähe. Als unsere Aufgabe verstehen wir die Betreuung und die Pflege von kranken und hilfsbedürftigen Menschen bei sich zu Hause mit unserem Mobilem Seniorenservice oder in unserer Tagespflege am Schömberger Bahnhof. Pflege ist immer etwas ganz Persönliches und Individuelles. Unser besonderes Anliegen ist – neben der ganzheitlichen medizinischen Versorgung – auch die menschliche Zuwendung. Wir arbeiten mit Herz, Verstand und Erfahrung in einem professionellen Rahmen.

Tagespflege

Das Angebot der Tagespflege beinhaltet eine Betreuung älterer Menschen und Pflegebedürftiger von Montag bis Freitag zwischen 7:30 und 16:00 Uhr. Gerne holen wir Sie morgens zu Hause ab und fahren Sie abends auch wieder zurück. Gemeinsame Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen) ermöglichen unseren Gästen aus der Isolation auszubrechen, unter der viele alte und kranke Menschen leiden. Die Kosten für einen Tagespflegeaufenthalt werden nach Antrag bei der Pflegeversicherung in gleichem Maße übernommen wie bei der ambulanten Versorgung durch einen Pflegedienst.

Tagespflegestätte Leistungen

Unsere Tagespflege ist gegenüber vom Schömberger Bahnhof. Die Bushaltestelle ist ca. 100m entfernt. In unmittelbarer Nähe praktizieren verschiedene Ärzte. In nächster Nähe befinden sich Einkaufsmöglichkeiten

(Norma und Edeka Aktiv Markt). In Schömberg gibt es ein Rathaus, mehrere Geschäfte, Apotheke, Post und Banken. Die Tagespflege bietet eine helle und freundliche Atmosphäre, Pflanzen, Sitzcken, Sessel und Sofas bilden ein angenehmes Ambiente. Ein Ruheraum mit Aufsteh-Sesseln laden zu einem kleinen Schläfchen ein. Die Tagespflege verfügt über eine moderne Küche in der auch gemeinsam gekocht und gebacken werden kann. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Unser Angebot:

- Kochen und Backen, Spaziergänge, Singen und Musizieren
- Gedächtnistraining, Gymnastik
- Gesellschaftsspiele, gemeinsame Feste und Feiern
- Einzelbetreuung

Unser Team

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht bei uns an erster Stelle. Wir sind uns bewusst, dass dieses Ziel nur durch ein motiviertes Team an Mitarbeitern erreicht werden kann. Wir sind ein sozial engagiertes, professionelles Team, das darauf spezialisiert ist, Lösungen für auftretende Probleme zu finden, sich in die jeweilige Situation einzufühlen und auf die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen einzugehen. Unsere Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung in der Alten- und Krankenpflege und sind bestens auf die Herausforderungen des Berufes eingestellt. Mit unserem Team von qualifizierten Mitarbeitern garantieren wir alle Leistungen eines ganzheitlichen Pflegedienstes und unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen tatkräftig im Alltag.

Mobiler SeniorenService

Unser Mobiler SeniorenService ist Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Pflege in den eigenen vier Wänden, denn unsere Mitarbeiter bringen vor allem eines mit: Leidenschaft für den Menschen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Sie in Ihrem gewohnten Zuhause zu versorgen um eine möglichst hohe Lebensqualität beizubehalten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass wir uns in einem Bereich befinden, in dem die Privatsphäre respektvoll bewahrt werden muss. Durch den Aufbau einer vertrauten Beziehung und gegenseitigem Respekt versuchen wir den Menschen in seinen Aktivitäten des täglichen Lebens zu unterstützen.

Es ist uns ein großes Anliegen, das Verbleiben in der gewohnten Umgebung so lange wie möglich sicher und angenehm zu gestalten und einen Umzug in ein Pflegeheim möglichst zu vermeiden.

Mobiler SeniorenService Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Grund- und Behandlungspflege
- Soziale Kompetenz (es arbeiten ausschließlich qualifizierte [examinierte Krankenschwestern und Altenpfleger/Helferinnen] Fachkräfte in der Pflege)
- 24h Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche §37 Abs. 3 SGBXI
- Unterstützung bei der Pflegeeinstufung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Sterbebegleitung/Palliativpflege

Bei allen Kranken- und Pflegekassen zugelassen.

- | | |
|-------------------------|--|
| • Behandlungspflege | • Grundpflege |
| • Wundversorgung | • Hilfe beim Waschen und Anziehen |
| • Injektionen | • Hilfe bei der Nahrungsaufnahme |
| • Parenterale Ernährung | • Hilfe bei Ausscheidungen |
| • Blutdruckkontrolle | • Verabreichung von Sondernahrung |
| • Blutzuckerkontrolle | • Waschen, Putzen, Bügeln |
| • Stomaversorgung | • Spezielles Lagern, Mobilisation |
| • Verbandswechsel | • Einkaufen und Besorgungen |
| • Medikamentengabe | • Vollständ. Ab- und Beziehen des Bettes |



Kontakt

Tagespflege am Schömberger Bahnhof Sabine Wenzel

Brühlstraße 2 | 72355 Schömberg
 Telefon: 0 74 27 / 94 77 23-6 | Telefax: 0 74 27 / 94 77 23-8
 sabinewenzel@tagespflege-am-schoemberger-bahnhof.com
 www.tagespflege-am-schoemberger-bahnhof.com

Mobiler SeniorenService Sabine Wenzel

Brühlstraße 2 | 72355 Schömberg
 Telefon: 0 74 27 / 94 77 23-7 | Telefax: 0 74 27 / 94 77 23-8
 sabinewenzel@mobilerseniorenservice.com
 www.mobilerseniorenservice.com



SENOVA – pflegen mit herz – Tagespflege & Sozialstation

Alles aus einer Hand!



Sozialstation

Wer kennt sie nicht auch, diese Angst vor Krankheit, Behinderung und Abhängigkeit? Wie froh ist man dann, eine Familie zu haben, die einem in der schweren und belastenden Zeit hilft. Aber was ist, wenn die Familie selbst Unterstützung braucht, oder die pflegenden Angehörigen eine Auszeit nehmen? Was passiert, wenn die Eltern pflegebedürftig werden, aber die Kinder zu weit weg sind, um zu helfen?

Unabhängigkeit

Es ist uns ein großes Anliegen, das Verbleiben in der gewohnten Umgebung so lange wie möglich sicher und angenehm zu gestalten.

Im Vordergrund unserer Arbeit stehen dabei die Kundenzufriedenheit, sowie die hohe Pflegequalität. Unter Berücksichtigung der Individualität, der Menschenwürde sowie kultureller und religiöser Vorstellungen, wird durch eine aktivierende und professionelle Pflege der Erhalt oder die Wiedererlangung der Unabhängigkeit unserer Kunden angestrebt.

Um die Zufriedenheit der Kunden sowie die Qualität der Leistungen sicherzustellen und zu verbessern, werden regelmäßige Pflegevisiten und Kundenbefragungen durchgeführt.

Tagespflege

Tagespflege durchbricht die psychosoziale Isolation, unter der viele alte und erkrankte Menschen leiden. Sie erfahren in der Tagespflege Gemeinschaft, was zu einer Stärkung ihres Selbstwertgefühls beiträgt.

Kontakt und Zuwendung

Neben den aktivierenden pflegerischen Hilfen spielt die zur Verfügung stehende Zeit für zwischenmenschliche Kontakte und Zuwendung, die gerade für ältere Menschen so wichtig sind, eine große Rolle.

Entlastung der Angehörigen

Insbesondere bei demenziell veränderten Menschen sind die Angehörigen mit der Betreuung und Beaufsichtigung über 24 Stunden am Tag oft überfordert und stoßen an ihre eigenen physischen und psychischen Grenzen. Die Angehörigen erfahren durch die Tagespflege Entlastung und sind so in der Lage, die häusliche Betreuung der Pflegebedürftigen aufrecht zu erhalten.

Unser Fahrservice holt die Kunden morgens ab und bringt sie abends wieder nach Hause.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 – 16:30 Uhr

Einsatzorte

- Zollernalbkreis

Besondere Leistungen

SENOVA bringt's - Essen auf Rädern

Preis 8,95 €; täglich frisch gekochtes, warmes Essen; Auswahl zwischen 2 Menüs; Belieferung von Montag bis Sonntag



Sozialstation

Kranken- und Altenpflege; Begleitung und Beratung; Unterstützung für Familien (Haushaltshilfe); 24 Stunden Rufbereitschaft; Kurse für pflegende Angehörige; Behandlungspflege (nach ärztlicher Verordnung); Ergänzende Hilfen; Beratungsbesuche

Tagespflege

24 teilstationäre Pflegeplätze mit wohngruppenorientiertem Pflegekonzept:

- 1 Betreuungsgruppe mit 10 Tagespflegegästen
- 1 Demenz-Betreuungsgruppe mit 14 Tagespflegegästen
- Fahrservice

Wir sind Mitglied im bpa Spitzenverband und sind bei allen Kranken- und Pflegekassen zugelassen.

Preise und Bedingungen

Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Kontakt

SENOVA – pflegen mit herz – Tagespflege & Sozialstation

Kirchgasse 2 | 72406 Bisingen
Tel. Zentrale: 074 76 / 94 44 80-0 | Fax: 074 76 / 94 44 80-19
E-Mail: info@senova-pflege.de | www.senova-pflege.de

Pflegedienstleitung Tagespflege: Natalia Czuba

Tel.: 074 76 / 94 44 80-11 | E-Mail: nczuba@senova-pflege.de

Pflegedienstleitung Sozialstation: Iwona Neuhäuser

Tel.: 074 76 / 94 44 80-12 | E-Mail: i.neuhaeuser@senova-pflege.de

Geschäftsführer: Edgar Wagner

Tel.: 074 32 / 20 05-120 | E-Mail: e.wagner@senova-pflege.de



HAUS DER PFLEGE ST. GEORG



Unsere Lage

Auf der Schwäbischen Alb, in einer besonderen Kulturlandschaft, umgeben von bewaldeten Hügeln, liegt die Stadt Burladingen. Inmitten der Gemeinde, direkt an dem Flüsschen Fehla, in ruhiger, landschaftlich reizvoller Umgebung finden Sie das Haus der Pflege St. Georg. Zum Ortskern mit Rathaus, Post, Apotheke, Ärzten und Geschäften sind es von hier aus nur wenige Gehminuten.

In den wärmeren Monaten lädt die gepflegte Gartenanlage mit schattigen Bänken und Sitzcken zum Verweilen ein. Ein Schmuckstück im Garten ist der Grill, der im Sommer bei regelmäßigen Grillfesten im Einsatz ist.

Wir sind für Sie da

Von einem professionellen Team sehr gut ausgebildeter Mitarbeiter wird hier Hilfestellung in allen Lebenslagen geleistet. Dabei werden die Bewohner, entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse, gefördert und betreut.

Unsere Ausstattung

Das im MDK-Transparentbericht (AOK-Pflegenavigator) mit sehr gut bewertete Haus der Pflege verfügt über 30 Stationäre Pflegeplätze in Einzelzimmern, 4 Kurzzeitpflegeplätze in Doppelzimmern. Der Blick aus dem Zimmer zeigt den schön angelegten Garten. Eigene Möbel und eine individuelle Gestaltung des Zimmers ist möglich und wird gewünscht.

Die Stiftung Liebenau

Das Haus der Pflege St. Georg in Burladingen gehört zur Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützigen GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau.

Wie in allen anderen unserer Häusern der Pflege verfolgen wir auch im Haus St. Georg die Werte der Stiftung Liebenau. Leitend für unser Handeln sind eine christlich fundierte Menschlichkeit, eine hohe Fachlichkeit und nachhaltige Wirtschaftlichkeit.

Die Stiftung Liebenau befähigt Menschen, die besondere Unterstützung benötigen, zu größtmöglicher Selbstbestimmung und einer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. 1870 initiiert, ist die Stiftung Liebenau eine kirchliche Stiftung privaten Rechts. Sie ist als gemeinnütziges Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, der Slowakei und Bulgarien tätig.

In unserem Haus der Pflege St. Georg ermöglichen wir ein selbstbestimmtes Älterwerden in Autonomie und Eigenverantwortung. Wir liefern gezielte Hilfen, wenn Dinge des Alltags nicht mehr so leicht von der Hand gehen und zugewandte Pflege, wenn sie gebraucht wird.

Wir bieten bedürfnisgerechte und vielfältige Angebote und je nach Bedarf und Wunsch die passende Wohn- und Pflegeform. Unser Haus der Pflege steht allen, konfessions- und religionsübergreifend, offen.

📍 Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	1 km
Bundesstr./Autobahn	10 km
Café	1,5 km
Bäckerei	200 m
Metzgerei	300 m
Supermarkt	50 m
Bank	1 km
Post	1,5 km
Kirche	1,5 km
Nächster Arzt	1,5 km
Park/Wanderwege ums Haus	
Gymnastik-, Friseur- und Fußpflegeraum	im Haus

🏠 Ausstattung

Pflegekräfte	32
Betreuungskräfte	5
Einzelzimmer (Stationäre Pflege)	30
Doppelzimmer (Kurzzeitpflege)	2
Hospizdienst im Ort	✓
Hospizmitarbeiter	im Haus
Gottesdienst im Haus (jeden Do.) (Hausgebet jeden Mo.)	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	-
Cafeteria	-
Parkplätze	✓
Heimfürsprecher	✓
Sat-Anlage	✓
Telefon im Zimmer auf Wunsch	✓

Stiftung Liebenau



Besondere Leistungen

- **Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege**
- **Grund- und Behandlungspflege**
- **Alltagsbegleitung**
- **Regelmäßige wöchentliche Gruppen- und Einzelaktivierungen:** Gymnastik, Spiele, Basteln, Musikgeragogik, Backen, Spaziergänge, Wohlfühltag, Sturzprävention, Singen, Unterhaltungsabende, Besuche bei Altennachmittagen, Besuch von Musik- und Gesangsvereinen, Schulen und Kindergärten
- **Ausflüge:** Großer Jahresausflug und immer wieder kleine Ausflüge zu Zielen in der nahen Umgebung
- **Jahreszeitliche Feste für Bewohner und deren Angehörige**
- **Religion als Teil des Alltags:** Regelm. Gottesdienste im Haus, Rosenkranz, Sterbebegleitung durch Seelsorgebeauftragte und Hospizmitarbeiter
- **Qualitätsmanagement:** Im Altenpflegeheim St. Georg wird durch kontinuierliche Qualitätssicherung und Qualitätsweiterentwicklung ein gleichbleibend hoher Pflegestand gewährleistet. Eine zusätzliche Stelle zur einrichtungsinternen Qualitätsentwicklung ist hierfür vorhanden.

Preise und Bedingungen

Pflegegrad 1 2.967 – 3.070 Euro

Pflegegrad 2 - 5 2.818 – 2.920 Euro

Die Preisspanne bezieht sich auf die Bettenzahl pro Zimmer und/oder die Ausstattung. Näheres erfahren Sie bei der Hausleitung.

Besuchszeiten

Jederzeit möglich, jedoch bitte die Mittagsruhe beachten.



✉ Kontakt

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH Haus der Pflege St. Georg

Fehlabrücke 2 | 72393 Burladingen

Telefon: 0 74 75 / 9 50 04 - 0 | Telefax: 0 74 75 / 9 50 04 - 123

E-Mail: georg.burladingen@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de

Ansprechpartner: Margot Buck (Einrichtungsleitung)



SENIOREN- UND PFLEGEHEIM GROSSELFINGEN



Unsere Devise

„Behütet und umsorgt das Alter erleben“ lautet die Devise dieses Hauses, das eine breite Palette an Leistungen und Angeboten in der Kurz- und Langzeitpflege bietet. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Bewohner, um die sich liebevolle und fachkundige Mitarbeiter kümmern.

Unsere Ausstattung

Die Zimmer des Heimes lassen keine Wünsche offen und haben alle eine rollstuhlgerechte Sanitäreinheit, moderne Schwesternrufanlagen, TV- und Rundfunkanschlüsse. Auch ein Telefonanschluss ist jederzeit möglich.

Hervorzuheben wäre, dass die Zimmer über eine Terrasse verfügen und die Möglichkeit besteht, dass liebevoll gewonnene Möbelstücke und Einrichtungsgegenstände mitgebracht werden können, sofern sie nach Art und Größe hineinpassen.

Hier ist man stets bestrebt, bestehende Gewohnheiten und Interessen der Bewohner zu beachten und zu fördern.

Unsere Leistungen

Eine ausgewogene und auf die Bedürfnisse der einzelnen Bewohner abgestimmte Ernährung sowie ärztliche, pflegerische und soziale Betreuung sind Pluspunkte, die die Bewohner zu schätzen wissen. Die hausärztliche Betreuung kann frei gewählt werden!

Offenes Haus

Die Gemeinde, örtliche Vereine und Gruppen werden in den Jahres- bzw. Tagesablauf des Heimes integriert, denn das Haus ist nach außen völlig offen gehalten. Dazu bietet das Gebäude genügend Aufenthaltsmöglichkeiten und Räume für Angehörige und Gäste, die sich auch mit Kaffee und kleinen Erfrischungen selbst bedienen können. Liebevolle Behandlung, qualifizierte Pflege und eine Vielzahl therapeutischer und sozialer Angebote, runden das vielfältige Programm ab. Keiner der hier wohnenden Menschen wird in schwierigen Lebenssituationen allein gelassen.

Informieren Sie sich über die vielen Möglichkeiten, die Ihnen unser Haus bietet. Schauen Sie einfach unverbindlich vorbei und überzeugen Sie sich vor Ort selbst von den Vorzügen unserer Einrichtung.



Standort-Infos

Bushaltestelle	500 m
Bahn	4 km
Bundesstr./Autobahn	2 km
Café	500 m
Bäckerei	500 m
Metzgerei	500 m
Bank	400 m
Post	600 m
Kirche	500 m
Nächster Arzt	500 m
Garten/Park/Teich	20 m



Ausstattung

Pflegekräfte weib./männl.	40
Alle Zimmer mit Terrasse	✓
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ebenerdig	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	-
Aufenthaltsräume mit Selbstbedienung (Kaffee/Erfrischungen)	✓
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓

Besondere Leistungen

Kurz- und Langzeitpflege

Wir bieten Ihnen eine breite Palette an Leistungen und Angeboten in der Kurz- und Langzeitpflege an.

Nach außen offen

Unser Haus ist nach außen geöffnet. Die Gemeinde, Vereine und Gruppen werden in den Jahres- bzw. Tagesablauf unseres Hauses voll integriert. Angehörige und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Menschenwürdiger Umgang

Großen Wert wird auf einen guten, menschenwürdigen Umgang mit den Bewohnern und Angehörigen gelegt. Wir sind stets bestrebt, bestehende Gewohnheiten und Interessen unserer Bewohner zu beachten und zu fördern. Eine Vielzahl therapeutischer und sozialer Angebote runden unser Programm ab.

Das Alter in Würde erleben

Wir kümmern uns um die Sorgen und Nöte unserer Bewohner. Mit Engagement und Fachkenntnis sind unsere Mitarbeiter täglich zum Wohle unserer älteren Menschen im Einsatz. Sie wissen, dass viele von Ihnen rund um die Uhr Hilfe benötigen. Dabei gehört die tägliche Körperpflege ebenso dazu, wie die Unterstützung beim Essen und die Hilfe zur Mobilität. Wir tragen dafür Sorge, dass keiner unserer Bewohner in schwierigen Lebenssituationen allein gelassen wird.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Pflegekasse übernommen. Wir rechnen dann direkt mit den Pflegekassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich. Es gibt keine festen Besuchszeiten.



Kontakt

Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen

Schulstraße 6 | 72415 Grosselfingen

Ansprechpartner: Julia Wolf

Telefon: 07476/946660

Telefax: 07476/946666

E-Mail: info@senioren-pflegeheim-grosselfingen.de

Internet: www.senioren-pflegeheim-grosselfingen.de



ALTENPFLEGEHEIM ST. JOSEF



Über uns

Am 9. Mai 1990 übergab die Stadt Haigerloch das Altenpflegeheim St. Josef der Stiftung St. Elisabeth.

St. Josef ist heute ein Pflegezentrum mit einem vielseitigen Angebot in allen wesentlichen Bereichen der Altenpflege.

Das Altenpflegeheim St. Josef steht unter der Betriebs-trägerschaft der Stiftung St. Elisabeth Hechingen.

Unsere Einrichtung

Unsere Einrichtung beschäftigt aktuell ca. 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Umgerechnet in Vollzeitstellen sind dies etwa 35 Personen.

Der Fachkräfteanteil in der Pflege und Betreuung liegt bei 60%. Circa 20 ehrenamtlich tätige Personen unterstützen die Mitarbeiterschaft.

Mitgestaltung durch die Bewohner

Unsere Einrichtung verfügt über eine Gartenanlage und Gemeinschaftsräume, deren Gestaltung durch die Bewohner mitgestaltet werden können.

Es gibt Räumlichkeiten für Feste, Friseur, Fußpflege, offener Mittagstisch, Kapelle bzw. Andachtsraum.

Die Zimmer sind teilweise ausgestattet mit Terrasse/Balkon, Dusche/WC, Kabelfernsehanschluss, Telefon- und Internetanschluss (eigene Rufnummer).

Standardmöblierung – Eigenmöblierung (Teilmöblierung) ist möglich.

Regelleistung für alle

Die vollstationäre Versorgung umfasst für jeden Bewohner eine Versorgung mit den erforderlichen Leistungen der Unterkunft, der Verpflegung sowie die Pflege und Betreuung. Diese erforderlichen Leistungen sind mit dem täglichen Heimentgelt abgegolten.

Leben und Wohnen

Unser Team ist für Sie da und hilft Ihnen gerne rund um Leben und Wohnen in der Einrichtung:

- Gestaltung des Einzugs
- Leben in der Einrichtung
- Seelsorge
- Einbindung der Einrichtung in das Wohnumfeld
- Palliative Care / Sterbebegleitung
- Speise- und Getränkeversorgung
- Wäsche- und Hausreinigung

Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bundesstr./Autobahn	12 km
Café	100 m
Bäckerei	100 m
Metzgerei	1 km
Supermarkt	200 m
Bank	50 m
Post	1 km
Kirche	50 m
Nächster Arzt	200 m
Gartenanlage	am Haus

Ausstattung

Pflegekräfte männl./weibl.	✓
Einzelzimmer	45
Kurzzeitpflegeplätze	2
Kapelle/Andachtsraum	✓
Gemeinschaftsräume	✓
Räumlichkeiten für Feste	✓
Friseur- und Fußpflegeraum	✓
Kabel-TV, Telefon nach Wunsch	✓
Offener Mittagstisch	✓
Heimbeirat	✓



Mensch sein in Würde

Besondere Leistungen

Das Leistungsangebot unserer Einrichtung umfasst:

- Regelleistung für alle Bewohner
- Zusätzliche Leistungen für Bewohner mit einer dauerhaft erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz
- Besondere Leistungen im Bereich Demenzversorgung
- Ergänzende Angebote im medizinisch-therapeutischen Bereich bestehen in Kooperation für Physiotherapie, Ergotherapie, ärztliche Versorgung und sonstige therapeutische Anwendungen
- Zusatzleistungen gegen gesonderte Berechnung

Kurzzeitpflege:

Die Kurzzeitpflege bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich vom Alltagsstress zu erholen, Urlaub oder eine Kur zu machen oder Krankheitszeiten zu überbrücken. Die Unterbringungszeit kann individuell abgesprochen werden.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 2-5). Wenn eine 100-prozentige Kostenübernahme der Pflegekasse vorliegt, wird direkt mit dieser abgerechnet.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Rund um die Uhr.



Kontakt

Altenpflegeheim St. Josef

St. Annaweg 21 | 72401 Haigerloch

Stiftungsvorstand: Axel Beiter

Stiftungsvorstand: Melanie Amann

Einrichtungsleitung: Andrea Braitmaier

Pflegedienstleitung: Rita Strobel

Hauswirtschaftsleitung: Rosemarie Dürr

Telefon: 0 74 74/95 59-0 | Telefax: 0 74 74/95 59-42

E-Mail: sj.vw@st-elisabeth-hechingen.de

Internet: www.st-elisabeth-hechingen.de

SOZIALSTATION ST. FIDELIS

Bisingen – Grosselfingen – Haigerloch e. V.



Wir über uns

Die hier vorgestellte Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Grosselfingen-Haigerloch e.V. ist ein eingetragener Verein in gemischter kirchlicher und kommunaler Trägerschaft für ambulante Kranken-/Altenpflege und Mitglied im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Unsere Leistungen

Wir bieten Grundpflege und Behandlungspflege sowie pflegerische Versorgung gemäß Pflegeversicherungsgesetz an. Dies beinhaltet alles von der Verrichtung täglicher Körperpflege bis zum Ausführen ärztlicher Verordnungen wie:

- Verbandswechsel
- Wundversorgung
- Medikamentengabe
- Verabreichung von Injektionen usw.

Hauswirtschaftliche Leistungen wie z. B. Einkaufen, Waschen, Bügeln, Putzen usw. ergänzen unser Angebot.

Weitere Leistungen

Darüber hinaus bieten wir Verhinderungspflege bei Verhinderung der Pflegeperson in der Häuslichkeit, niederschwellige Betreuung als Sachleistung sowie in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern

Mitglied im
Caritasverband



soziale Beratung, Betreuungsdienste, Haushaltshilfe/
Familienpflege, Hausnotruf an.

Beste Betreuung

Unser examiniertes pflegerisches Fachpersonal wird ständig weitergebildet, wobei durch Anwendung von Expertenstandards gewährleistet ist, dass nach neuesten medizinischen Kenntnissen gepflegt wird. Mit den Hausärzten arbeiten wir eng zusammen. Auch unser hauswirtschaftliches Personal wird in diese Fortbildungen miteinbezogen.

Einsatzorte

- Bisingen
- Steinhofen
- Thanheim
- Wessingen
- Zimmern
- Grosselfingen
- Haigerloch
- Bad Imnau
- Bittelbronn
- Gruol
- Hart
- Owingen
- Stetten
- Trillfingen
- Weildorf

Besondere Leistungen

Palliativpflege

Wir bieten Palliativpflege in einem Netzwerk mit dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges, schmerzfreies Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu ermöglichen.

Pflegeberatungsbesuche

Weitere ergänzende Angebote der Sozialstation Bisingen-Grosselfingen-Haigerloch e.V. sind Pflegeberatungsbesuche gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI, die Beratung pflegender Angehöriger, Schulungen für pflegende Angehörige (häusliche Krankenpflege) und Kurse für häusliche Krankenpflege, an denen jedermann, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse, teilnehmen kann.

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Im Luisenstüble der Sozialstation in Haigerloch trifft sich jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr eine Betreuungsgruppe für Demenzkranke. Hier wird gemeinsam gebastelt und gesungen, Spaziergänge werden gemacht, aber auch Bewegungsübungen und Sitzgymnastik werden angeboten.

24-Stunden-Rufbereitschaft

Abgerundet wird das umfangreiche Angebot durch eine 24-Stunden-Rufbereitschaft. In kürzester Zeit ist bei Bedarf eine Pflegekraft unterwegs um nach dem Rechten zu sehen.

Preise und Bedingungen

Krankenkassenleistungen gemäß ärztlicher Verordnung, Zahlung durch die Krankenkasse. Pflegeversicherungsleistungen gemäß Preisvereinbarung mit der jeweiligen Pflegekasse.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Sprechzeiten

Nach Vereinbarung.



Kontakt

**Sozialstation St. Fidelis
Bisingen-Grosselfingen-Haigerloch e.V.**

St. Annaweg 13 | 72401 Haigerloch
Telefon: 074 74/26 36 | Telefax: 074 74/65 83

E-Mail: info@sozialstation-haigerloch.de
Internet: www.sozialstation-haigerloch.de



ALTENPFLEGE-EINRICHTUNG MARIENHEIM



Das Raumkonzept

Das Haus verfügt über 60 Einzelzimmer, jeweils mit eigenem Sanitärbereich: Dusche, Toilette und Waschbecken. Ergänzt wird dieser private Bereich einerseits durch großzügige halböffentliche Bereiche in den jeweiligen Wohnbereichen und Gartenanlagen mit beschützendem Charakter. Andererseits gibt es ansprechende öffentliche Bereiche wie Cafeteria und Kapelle.

Umfangreiche Angebote

Im Umfeld der Einrichtung sollen zur Abrundung – zu den bisher schon umfangreichen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen – weitere ergänzende Angebote wie Krankengymnastik, Ergo- und Logotherapie oder solche aus dem Bereich Wellness und Beauty angesiedelt werden.

Das Pflege- und Betreuungskonzept

Aspekte der Selbstbestimmung und Autonomie sind Grundlage des Versorgungs- und Betreuungskonzeptes. Schlagworte wie Pflegeheim der 4. oder 5. Generation, Hausgemeinschaftskonzept, Wohngruppenmodell, Wohngemeinschaften u.Ä. werden bei der konzeptionellen Beschreibung bewusst nicht verwendet.

Jeder Mensch ist unterschiedlich aufgrund seiner Lebensgeschichte und seiner persönlichen Situation.

Deshalb muss auch individuell und möglichst selbstbestimmt das Leben in einer Pflegeeinrichtung möglich sein.

Der gemeinwesenbezogene Ansatz sieht den Einbezug von Ehrenamtlichen und Angehörigen vor. Aber auch die Öffnung der Einrichtung in die Stadt ist Bestandteil des quartierbezogenen Betreuungskonzeptes.

Sinnvoll gestalteter Alltag

In bewusst klein gehaltenen Organisationseinheiten von 12 Personen findet die Gestaltung und Bewältigung des Alltags statt. Als Qualitätsanbieter steht die Stiftung für gut ausgebildetes (Fach-) Personal und gute Arbeitsbedingungen.

Eine mögliche „Mithilfe“ bei haushaltsnahen Tätigkeiten mag in bestimmten Einzelfällen ein sinnvoller Teil einer Tagesgestaltung sein.

Unser Pflege- und Betreuungskonzept stellt ein weitgehend selbstbestimmtes Leben des Einzelnen in den Mittelpunkt. Ganz nach dem Motto: „So viel Hilfe und Unterstützung wie gewünscht“.

Hochwertige Pflegeeinrichtung

Mit dem Neu-/Erweiterungsbau Marienheim wurde eine qualitativ hochwertige Pflegeeinrichtung der neuesten Generation errichtet. Und das ganz im Sinne des Leitbildes der Stiftung St. Elisabeth: „Mensch sein in Würde“.



Standort-Infos

Bushaltestelle	20 m
Bahn	1 km
Autobahn	28 km
Café	50 m
Bäckerei	50 m
Metzgerei	50 m
Supermarkt	50 m
Bank	20 m
Post	200 m
Kirche	2 km
Ärzte machen Hausbesuche	
Park/Wanderwege	4 km



Ausstattung

Pflegekräfte männl./weibl.	✓
Einzelzimmer	60
Doppelzimmer	-
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Geschützte Gartenanlage	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓



Mensch sein in Würde

Besondere Leistungen

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich vom Alltagsstress zu erholen, Urlaub oder eine Kur zu machen, oder Krankheitszeiten zu überbrücken. Die Unterbringungszeit kann individuell abgesprochen werden.

Ganzheitlich aktivierende Pflege als Leitziel

Der gemeindeorientierte Ansatz des Altenpflegeheims ermöglicht den Bewohnern eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben innerhalb und außerhalb des Hauses. Dabei wird insbesondere an die seelsorgliche Betreuung der Bewohner gedacht.

Geborgen unter einem Dach

Unterschiedliche Bewohnergruppen sollen Platz unter einem Dach finden. Alle Bereiche sind so gestaltbar, dass sich demenziell veränderte Menschen ebenso wohl und geborgen fühlen können, wie Menschen, bei denen eher körperliche Gebrechen oder andere Handicaps im Vordergrund stehen.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 2-5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Rund um die Uhr.



Kontakt

Altenpflegeeinrichtung Marienheim

Hospitalstraße 8 | 72379 Hechingen

Stiftungsvorstand: Axel Beiter

Stiftungsvorstand: Melanie Amann

Einrichtungsleitung: Carmen Jaumann

Pflegedienstleitung: Margit Schweizer

Hauswirtschaftsleitung: Antje Schlegel

Telefon: 0 74 71 / 96 00 50-0 | Telefax: 0 74 71 / 96 00 50-42

E-Mail: mh.el@st-elisabeth-hechingen.de

Internet: www.st-elisabeth-hechingen.de

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ELISABETH



Über uns

Das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth ist eine kirchliche Stiftung mit über 200-jähriger Tradition und Mitglied im Caritasverband.

Seit der Gründung 1798 hat sich aus einem kleinen Krankenhaus ein Pflegezentrum mit vielseitigen Angeboten in allen wesentlichen Bereichen der Altenhilfe entwickelt.

In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung arbeiten aktuell 160 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Diese unterstützen, begleiten, betreuen und versorgen 114 alte und pflegebedürftige Menschen.

Engagiert und qualifiziert

Um dies optimal zu gewährleisten, bedarf es engagierter und zufriedener Mitarbeiter, denn nur diese können gute Arbeit leisten. In unserem Haus arbeitet aktuell die höchste Anzahl Pflegemitarbeiter je Bewohner im Zollernalbkreis. Außerdem wird mit rund 60% Fachkräfteanteil die gesetzliche Forderung von 50% Fachkräfteanteil deutlich überschritten.

Die Pflegeleistungen im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth richten sich alle nach den Vorgaben des SGB XI und werden selbstverständlich sorgsam, liebevoll und fachgerecht durch hochqualifiziertes Personal ausgeführt.

Ganzheitlicher Dienst

Dazu gehören z.B. die umfangreichen Hilfen und Leistungen bei der Körperpflege, Ernährung, Mobilität, persönlichen Lebensführung, sozialen Betreuung, medizinischen Behandlungspflege u. v. m.

Hier verbinden sich die christliche Tradition und die modernen pflegerischen Leistungen zu einem ganzheitlichen Dienst für die Bewohner!

Unser Leitziel

Das Leitziel ist eine ganzheitliche, aktivierende Pflege, die nicht die Trennung des zu pflegenden Mitmenschen in verschiedene Arbeitsabläufe, sondern eher ein Geschehen der Kommunikation und des menschlichen Miteinanders bedeutet.

Ganzheitliche Pflege verwirklicht sich hier in Beziehungen, die vertraute Personen aufbauen und damit den Bewohnern ein Gefühl der Sicherheit übermitteln.

Das Pflegekonzept

Das Pflegekonzept einer aktivierenden Pflege hat zum Ziel, verbliebene Fähigkeiten soweit wie möglich zu reaktivieren und diese für die Pflege nutzbar zu machen.

Dem Selbstbestimmungs- und Mitwirkungsrecht der Bewohner kommt eine besondere Bedeutung zu.



Standort-Infos

Bushaltestelle	10 m
Bahn	1 km
Bundesstraße	500 m
Café	10 m
Bäckerei	200 m
Metzgerei	500 m
Supermarkt	500 m
Bank	200 m
Post	200 m
Kirche	500 m
Ärzte kommen ins Haus	✓
Heimbeirat	✓



Ausstattung

Pflegekräfte männl./weibl.	✓
Einzelzimmer	89
MS-Pflegebereich Einzelzimmer	10
Solitäre Kurzzeitpflege	15
Tagespflege	✓
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug, Cafeteria	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓
Kabel-TV, Telefon nach Wunsch	✓
Gymnastikraum	✓
Friseur- und Fußpflegeraum	✓



Mensch sein in Würde

Besondere Leistungen

Kurzzeitpflege / Solitäre Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich vom Alltagsstress zu erholen, Urlaub oder eine Kur zu machen oder Krankheitszeiten zu überbrücken. Die Unterbringungszeit kann individuell abgesprochen werden.

Tagespflege

Die ebenfalls angebotene Tagespflege bietet älteren Menschen die Möglichkeit, den Tag in familiärer, geselliger Atmosphäre bei vielerlei Aktivitäten zu verbringen. Der Transport ist durch den hauseigenen Fahrdienst sichergestellt. Die Tagespflege wird von Mo. bis Fr. von 8:30 – 16:30 Uhr angeboten. Treffpunkt: Stühle

MS-Pflegebereich

Klug durchdacht und umgesetzt ist der MS-Pflegebereich. Der Gedanke hier ist, dass in der Regel die Bewohner des MS-Pflegebereiches deutlich jünger sind als der Durchschnitt der übrigen Heimbewohner. Darum hat man hier speziell für diese Bewohner einen Bereich mit zehn Einzelzimmern geschaffen.

Ganzheitlich aktivierende Pflege als Leitziel

Der gemeindeorientierte Ansatz des Alten- und Pflegeheims ermöglicht den Bewohnern eine angemessene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben innerhalb und außerhalb des Hauses. Dabei wird insbesondere an die seelsorgerische Betreuung der Bewohner gedacht.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 2-5). Wenn eine 100-prozentige Kostenübernahme der Pflegekasse vorliegt, wird direkt mit dieser abgerechnet. Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Besuchszeiten

Rund um die Uhr.



Kontakt

Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth

Herrenackerstraße 22 | 72379 Hechingen

Verwaltungsleitung: Axel Beiter (Stiftungsvorstand)

Pflegedienstleitung: Melanie Amann (Stiftungsvorstand)

Einrichtungsleitung: Susanne Blessing

Hauswirtschaftsleitung: Silke Schlaich

Telefon: 0 74 71 / 93 13-0 | Telefax: 0 74 71 / 93 13-42

E-Mail: vl@st-elisabeth-hechingen.de

Internet: www.st-elisabeth-hechingen.de



CARITASVERBAND FÜR DAS DEKANAT ZOLLERN E.V.



Beratung und Hilfe in der Nähe

Der Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. hat seinen Sitz in Hechingen. Sein Einzugsgebiet umfasst den Mittelbereich Hechingen mit Bisingen, Burladingen und Haigerloch.

Die Angebote sind sehr vielfältig und reichen vom allgemeinen Sozialdienst über die Migrationsberatung bis hin zur Schwangerschaftsberatung und Demenzberatung, der Vermittlung von Mutter-/Vater-Kind-Kuren, dem Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ und Wohnen für alle sowie weitere Projektstellen. Weiterhin ist der Verband Träger der Tafel Hohenzollern und des Betreuungsdienstes für Demenzkranke. In Bisingen, Burladingen und Haigerloch bietet der Caritasverband Sprechstunden an.

Rat, Hilfe oder Leistungen der Caritas in Anspruch zu nehmen ist kostenfrei.

Projekt Wohnen für alle

„Wohnen für alle“ ist ein Projekt des Caritasverbandes für das Dekanat Zollern e.V. in Kooperation mit dem Caritasverband Schwarzwald-Alb-Donau.

Das Hauptziel des Projektes ist, Menschen im gesamten Zollernalbkreis bei pandemiebedingtem drohendem oder tatsächlichem Verlust des Wohnraums, bei Neuorientierung durch Wohnraumveränderungen und bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum zu unterstützen. „Wohnen für alle“ hilft den Anschluss an den Wohnungsmarkt für Betroffene zu erleichtern.

Aus der Pandemie heraus entstanden vielseitige Problemlagen, auch den Wohnraum betreffend. Beispielsweise durch die zwangsweise entstandene Nähe in Familien, dem Wegfall von Einkommensquellen sowie dem Ausweichen auf günstigeren Wohnraum und den damit verbundenen Veränderungen und Schwierigkeiten. Zudem führten erhöhte Unsicherheiten auf Seiten von Vermietenden dazu, dem Markt weniger Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wir ermuntern Menschen ihren ungenutzten Wohnraum über uns, als qualifizierten Partner, zur Verfügung zu stellen.

Die Projektstandorte sind der Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. mit dem Standort in Hechingen und die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau mit Standorten in Balingen und Albstadt-Ebingen.

Das Projekt wird mit Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.



Häusliche Betreuung und Begleitung von Demenzkranken



Wir betreuen stundenweise durch geschulte freiwillige Helferinnen und Helfer im Haushalt des Erkrankten und möchten damit zur Entlastung der Angehörigen beitragen.

Die Betreuungszeit wird den Bedürfnissen und Möglichkeiten der erkrankten Person angepasst.

Die Vermittlung der Betreuungsdienste erfolgt durch den Caritasverband für das Dekanat Zollern e. V.

Niederschwellige Entlastungsdienste bei Pflegebedürftigkeit

Auch Pflegebedürftige, die geistig orientiert sind, erhalten eine Erstattung für Betreuungs- und Entlastungsdienste durch die Pflegeversicherung.



Hauswirtschaftliche Unterstützung wird ebenso wie die Betreuung bei Demenz von Freiwilligen nach individueller Absprache angeboten. Auch für Fahrdienste und Begleitung zum Arzt oder Einkauf stehen wir zur Verfügung.

Tafel Hohenzollern

Lebensmittel, die sonst vernichtet würden, werden von ehrenamtlichen Fahrerteams bei Discontern und Bäckereien abgeholt, im Tafelladen sortiert und an Menschen mit geringem Einkommen gegen eine kleine Aufwandsentschädigung weitergegeben.

Im Angebot sind ausschließlich einwandfreie und zum Verzehr geeignete Nahrungsmittel: Obst und Gemüse, Brot und Backwaren, Molkereiprodukte, Wurst und viele weitere Lebensmittel.

Kunden und Kundenkarte

Kunden werden können Menschen mit nachweislich geringem Einkommen, z. B. Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Grundversicherung sowie Menschen in besonderen finanziellen Notlagen.

Einkaufen im Tafelladen ist nur möglich mit einer Kundenkarte, die im Caritashaus in der Gutleuthausstraße 8 ausgestellt wird. Benötigt wird dafür ein Einkommensnachweis.

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“

Im Second-Hand-Laden wird ausgewählt gut erhaltene Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Einkaufen können alle. Es ist keine Kundenkarte und kein Einkommensnachweis erforderlich.

Inhaber einer Tafelladen-Kundenkarte erhalten jedoch 10% Ermäßigung auf ihren Einkauf. Gut erhaltene, saubere Kleidung kann während der Öffnungszeiten im Second-Hand-Laden abgegeben werden.



Kontakt

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Gutleuthausstraße 8
72379 Hechingen

Telefon: 074 71 / 93 32-0 | Fax: 074 71 / 93 32-32

E-Mail: info@caritas-hechingen.de
Internet: www.caritas-zollern.de



GRAF EITEL-FRIEDRICH – ALTENWOHNANLAGE



Herrliche Lage

Eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft bietet Hechingen, die ehemalige fürstliche Residenzstadt, ein hohes Maß an Lebensqualität, deren Grundlage die vielfältige Infrastruktur in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Gesundheit, Kultur und Freizeit bildet.

Wohnheim und Stiftung

Im Herzen dieses schönen Städtchens steht das Wohnheim Graf Eitel-Friedrich. Betrieben wird das Wohnheim durch den Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. in Hechingen.

Bereitgestellt und unterhalten wird die Anlage durch die Stiftung Graf Eitel-Friedrich. Sie wurde bereits vor über 400 Jahren gegründet.

Den Vorsitz der Stiftungskommission hat der Landrat des Zollernalbkreises, Günther-Martin Pauli, inne.

Ausstattung

In unserem Haus finden Sie Ein-Zimmer-Appartements, die jeweils mit Dusche, WC, Kochnische und Balkon ausgestattet sind. Oder auch Zwei-Zimmer-Appartements, ausgestattet mit Dusche, WC, Kleinküche, Balkon, Wohn- und Schlafzimmer.

Die Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements haben jeweils Wohnflächen von 26 m², 40 m² und 51 m².

Alle Appartements verfügen über einen eigenen Balkon oder eine eigene Loggia und teilweise über einen Abstellraum.

Zuverlässige Betreuung

Unser kompetentes Team steht für eine engagierte und zuverlässige Betreuung mit Herz für alle Bewohner und Bewohnerinnen im Wohnheim Graf Eitel-Friedrich. Dazu gehören zum Beispiel gemeinsame Gebete und Gottesdienste, ebenso wie das gemeinsame Feiern.





Standort-Infos

Bushaltestelle	50 m
Bahn mit dem Bus erreichbar	
Bundesstr./Autobahn	28 km
Café	1 km
Bäckerei	1 km
Metzgerei	1 km
Supermarkt	3 km
Bank	1 km
Post	1 km
Kirche	1 km
Nächster Arzt	100 m
Garten/Park/Teich	50 m



Ausstattung

Pflegekräfte weib./männl.	4
1-Zimmer-Appartements	26
2-Zimmer-Appartements	13
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	–
Cafeteria	–
Parkplätze	✓
Heimbeirat	–



Besondere Leistungen

Individuelle Betreuung

Wir bieten unseren Bewohnern eine individuelle Betreuung und Pflege an, entsprechend ihren Bedürfnissen. Dabei halten wir uns an den Grundsatz: soviel Eigenständigkeit wie möglich, soviel Pflege wie nötig. Die Bereitschaft im Haus gibt Sicherheit.

Kooperation

Die pflegerische Versorgung sichert die Kooperation mit der Sozialstation St. Fidelis Bisingen – Grosselfingen – Haigerloch e.V.

Gesunde Verpflegung

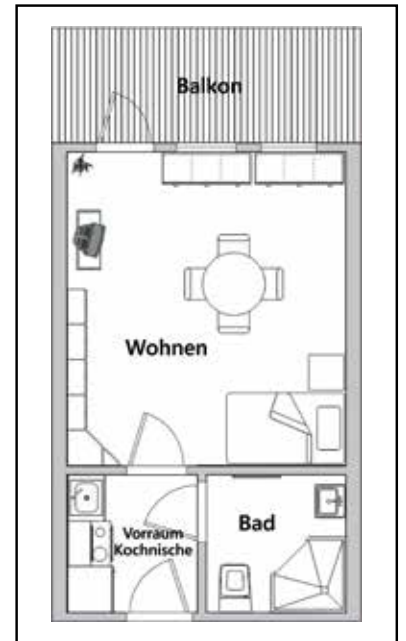
Bei der Verpflegung haben unsere Bewohner völlige Freiheit. Auf Wunsch bieten wir ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück, Mittag- und Abendessen (mit Zimmerservice).

Kulturelle Angebote

Das Leben unserer Bewohner bereichert eine Vielfalt von Freizeitangeboten wie z.B. gemeinsames Singen und Musizieren, Feste im Jahreskreis oder die Seniorengymnastik.

Besuchszeiten

24 Stunden



Kontakt

Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich

Kornbühlstraße 10 | 72379 Hechingen

Telefon: 07471/6046

Telefax: 07471/622298

E-Mail: info@betreutes-wohnen-hechingen.de

Internet: www.betreutes-wohnen-hechingen.de



Verwaltung:

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Gutleuthausstraße 9 | 72379 Hechingen

Telefon: 07471/93320 | Telefax: 07471/933232

E-Mail: gef@caritas-hechingen.de



SOZIALWERK HECHINGEN UND UMGEBUNG



Über uns

Die Ihnen hier vorgestellten Mobile Dienste, Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V. wurden 1973 gegründet und sind mit stetiger Fortbildung und Erweiterungen auf über 70 Pflegefachkräfte, Hauspflegekräfte und viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen bis heute gewachsen.

Unser Team

Die Mitarbeiter*innen können aus hohen Erfahrungswerten schöpfen. Drei Pflegeteams betreuen ihre Kunden und Patienten in einem rund 25.000 Einwohner umfassenden Gebiet.

Das Sozialwerk ist durch eine Rufbereitschaft 24 Stunden täglich für seine Patienten erreichbar.

Unser Ziel

Das Sozialwerk Hechingen möchte zusammen mit den zu betreuenden Menschen Bedingungen schaffen, im eigenen Zuhause den Alltag zu erleichtern und auch dabei die Angehörigen, die in die Pflege oft eingebunden sind, effektiv zu unterstützen.

Patientenorientierte pflegerische Versorgung

Das umfassende Angebot dazu besteht aus der Kranken- und Altenpflege sowie die Ausführung der vom Hausarzt verordneten Versorgung. Die ambulanten pflegerischen und ärztlichen Versorgung richten sich nach SGB XI § 75 Abs.1 und den Richtlinien des SGBV.

Leistungen und Aufgaben

Neben den genannten gesetzlichen Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung legt das Sozialwerk Hechingen auch Wert auf die private Hilfe bei der Körperpflege und bei der Versorgung des Haushaltes; Leistungsberatung für den individuellen Bedarf, Kostenberatung, Hilfe bei Formularen, Verhandlungen mit den Kassen und Kontaktpflege zu den Hausärzten, Unterstützung beim MDK-Besuch in Pflegefällen und vielen anderen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen.

Hausnotruf

Ein Hausnotrufsystem gibt Sicherheit. Die Bedienung ist einfach: Nach Betätigen des zugehörigen Notrufsenders meldet sich die Notrufserviceleitstelle und benachrichtigt Hilfe für den Kunden durch Bezugspersonen oder durch das Sozialwerk. Seit 2010 arbeitet das Sozialwerk mit Vitakt Hausnotruf zusammen, das bundesweit mittlerweile ca. 88.000 Kund*innen betreut.

Qualifizierungen

Fortlaufende Qualifizierungen und Weiterbildungen aller Mitarbeiter gewährleisten in einem sehr hohen Maße sachgemäße Leistungen. Diese werden **regelmäßig** vom MDK **geprüft** und regelmäßig mit **sehr guten Noten** bestätigt.

Einsatzorte

Sozialstation Hechingen und Umgebung

- Hechingen mit allen Stadtteilen
- Jungingen
- Rangendingen mit Ortsteilen

Besondere Leistungen

Tagespflege

Die Tagespflege ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:30 Uhr geöffnet. Es besteht ein eigener Hol- und Bringdienst. Angeboten werden: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke sowie Gespräche, Spiele, Gedächtnisübungen, Basteln, Singen, Bewegungsspiele, Sturzprävention, gemeinsames Backen und Ausflüge zum Tanzcafé.

Palliativpflege

Die ambulante Palliativversorgung ist ausgerichtet auf die Betreuung unheilbar kranker Menschen. Dadurch soll deren Lebensqualität gesteigert und die Selbstbestimmung erhalten werden. Dieses besondere Versorgungsangebot ermöglicht, dass Patienten und Angehörige nicht alleine gelassen werden mit Krankheit und Sterben. **SAPV** (Spezialisierte ambulante Palliativpflege) **siehe Seiten 20 - 21.**

Verhinderungspflege und zusätzliche Betreuungen

Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen stehen zusätzliche Mittel der Pflegekassen zur Verfügung. Bei Abwesenheit und Verhinderung, die Pflege selbst zu leisten, können Sie die Verhinderungspflege für einzelne Stunden oder ganze Tage oder Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen.

Preise und Bedingungen

Bitte fordern Sie für Ihren persönlichen Bedarf ein Angebot an und lassen Sie sich vom Sozialwerk, gerne auch persönlich, beraten. Das Sozialwerk richtet sich nach den Preisvereinbarungen mit den Pflege- und Krankenkassen.

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kontakt

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Weilheimer Straße 31 | 72379 Hechingen

Telefon: 074 71 / 98 48 60 | Telefax: 074 71 / 98 48 61 10
Mobil: 01 71 / 3 10 40 02 | Tagespflege: 074 71 / 98 48 61 17

E-Mail: sozialwerk-hechingen@t-online.de
Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Seit über 40 Jahren
Sozialstation



Pflegeeinrichtungen im Mittelbereich Albstadt

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite	
						ALBSTADT-EBINGEN					Mittelbereich Albstadt
	x	x			x	a.p.s. ambulanter Pflegedienst im Schlossberg-Center	Schmiechastraße 50 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 1 34 64-0	info@pflagedienstleistungen-beeck.de	44 - 45	
x		x	x			Augustenhilfe - Stiftung Albstadt	Sonnenstraße 62/64 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 13 25-0			
		x				Betreutes Wohnen an der Martinskirche	Rossgasse 12 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 33) 90 99-882 (DRK-KV Zollernalb e.V.)	saskia.dett@drk-zollernalb.de		
	x				x	Kirchliche Sozialstation Albstadt	Spitalhof 10 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 29 22	info@sozialstationalbstadt.de	46 - 47	
					x	Senior@Home24, Dr. Katrin u. Reiner Herre & Sandra Grätsch	Auf Staufen 17 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 9 89 86 61			
x			x	x		Seniendomizil Haus Lukas	Bleuelwiesen 5 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 95 81-0			
	x					Sozialstation St. Vinzenz	Schalksburgstraße 130 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 7 27 72	info@st-vinzenz-albstadt.de	48 - 49	
					x	Tagespflege für Senioren Haus Abendsonne	Sonnenstraße 20 72458 Albstadt-Ebingen	(0 74 31) 50 00 00	haus.abendsonne@web.de	50 - 51	
						ALBSTADT-ONSTMETTINGEN					Mittelbereich Albstadt
	x					Davides Pflegemobil Davide Cerabona	Thanheimerstr. 20 72461 Albstadt	(01 62) 3 12 33 56			
x		x	x	x		Haus Raichberg BeneVit Pflege in BW GmbH	Heinrich-Heine-Straße 7 72461 Albstadt-Onstm.	(0 74 32) 98 11-0	raichberg@benevit.net	52 - 53	
	x					Pflegedienst Walter Inh. Marie-Emma Bollinger	Hauptstraße 23 72461 Albstadt-Onstm.	(0 74 32) 58 78	pflage@pflagedienst-walter.de	54 - 55	
						ALBSTADT-TAILFINGEN					Mittelbereich Albstadt
x			x			Augustenhilfe - Seniorenzentrum Albstadt in Tailfingen	Adlerstraße 6 72461 Albstadt-Tailfingen	(0 74 32) 9 84 06 60			
					x	Home Instead Schwarzwald Pflege GmbH	Am Markt 16 72461 Albstadt-Tailfingen	(0 74 32) 70 63 30			
	x				x	Kirchliche Sozialstation Albstadt Tagespflege „Haus am Markt“	Am Markt 6 72461 Albstadt-Tailfingen	(0 74 32) 66 63 Tagespflege: 129 83	tagespflege@sozialstationalbstadt.de	46 - 47	
	x					Peter's Pflegedienst Häusl. Krankenpflegedienst	Königsberger Straße 51 72461 Albstadt-Tailfingen	(0 74 32) 99 44 34			
x						Private Soziale Pflege Mirjana Weigold	Leimenstraße 42 72461 Albstadt-Tailfingen	(0 74 32) 9 83 54 54			
						ALBSTADT-TRUCHTELFINGEN					Mittelbereich Albstadt
					x	PROMEDICA PLUS Region Zollernalb / Sigmaringen	Jurastraße 20 72461 Albstadt-Truchtelf.	(0 74 32) 17 19 99	zollernalb@promedicaplus.de	58 - 59	
					x	Seniorenbetreuung Joachim Lebherz	Rotdornstraße 50 72461 Albstadt-Truchtelf.	(0 74 32) 159 90 35	info@24h-daheimbetreuung.de	60 - 61	
x	x	x	x	x	x	SENOVA Pflegezentrum – pflegen mit Herz	Raiffeisenstraße 5 72461 Albstadt-Truchtelf.	(0 74 32) 20 05-0	info@senova-pflege.de	62 - 63	

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
						BITZ Mittelbereich Albstadt				
x	x	x	x			Seniorenpflegeeinrichtung Haus Bocksberg	Apfelweg 7 72475 Bitz	(0 74 31) 95 95-0	info@hausbocksberg.de	64 - 65
						MESSSTETTEN Mittelbereich Albstadt				
x	x		x	x		AMEOS Pflegehaus Am Pfarrbaum	Hangergasse 70 72469 Meßstetten	(0 74 31) 9 49 35-0		
	x					Sozialstation Meßstetten	Hangergasse 68 72469 Meßstetten	(0 74 31) 9 62 46	info@ sozialstation-messstetten.de	66 - 67
						STRASSBERG Mittelbereich Albstadt				
	x					Cosmas & Damian Pflege-/Dienst- leistungen Dres. Spengler GmbH	Bahnweg 19 72479 Straßberg	07434 74199-0	kontakt@ pflegedienst-spengler.de	68 - 69
x		x	x		x	Stiftung Liebenau - Liebenau Leben im Alter gGmbH Haus St. Verena	Kirchstraße 11 72479 Straßberg	(0 74 34) 9 19 03-100	steven.gompper@ stiftung-liebenau.de	70 - 71
						WINTERLINGEN Mittelbereich Albstadt				
	x					AMEOS Mobile Pflege	Hermann-Frey-Str. 28 72474 Winterlingen	(0 74 34) 93 77-444		
x			x			AMEOS Pflegehaus Kleebühl	Hermann-Frey-Straße 28 72474 Winterlingen	(0 74 34) 93 77-0		
	x					Pflegedienst Plus LUX - HELIOS GbR	Ebinger Straße 32 72474 Winterlingen	(0 74 34) 93 65 47-0		

Pflegeeinrichtungen im Mittelbereich Balingen

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
						BALINGEN Mittelbereich Balingen				
	x				x	A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH	Friedrichstraße 10 72336 Balingen	(0 74 33) 27 00 36	info@aip-pflege.de	74 - 75
	x				x	DRK Kreisverband Zollernalb e. V. DRK – Pflege für alle!	Henry-Dunant-Str. 1 - 5 72336 Balingen	(0 74 33) 90 99-22		
	x					Geronto-Sozialer-Pflegedienst GmbH	Mozartstraße 27 72336 Balingen	(0 74 33) 2 70 19 83		
	x					Kirchliche Sozialstation Balingen	Hindenburgstr. 34 72336 Balingen	(0 74 33) 90 58-0	info@sozialstation-balingen.de	76 - 77
	x				x	Haus der Pflege Sonnenblume GmbH	Mozartstraße 35/1 72336 Balingen	(07433) 9 07 59 22	pflegedienst-sonnenblume@ mail.de	78 - 79
		x				KBF Wohnanlage Panorama	Biberacher Straße 19 72336 Balingen	(0 74 33) 9 67 15 56		
	x				x	Mobile Dienste Balingen	Ostdorfer Straße 83 72336 Balingen	(0 74 33) 95 61 31	md.balingen@ ev-heimstiftung.de	80 - 81

TABELLE DER PFLEGEEINRICHTUNGEN

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
						BALINGEN Mittelbereich Balingen				
x		x	x			Seniorenresidenz an der Eyach	Hirschbergstraße 4 72336 Balingen	(0 74 33) 9 09 71-0	seniorenresidenz-an-der-eyach@ev-heimstiftung.de	82 - 83
					x	Viteaathome, Pflegevermittlung ZAK, Anita Schwarz	Heinkelweg 4 72336 Balingen	(0 74 33) 1 40 88 50	info@viteaathome.de	84 - 85
x	x	x	x	x		Wohnstift am Stettberg	Ostdorfer Straße 83 72336 Balingen	(0 74 33) 9 56-0	haus-am-stettberg@ev-heimstiftung.de	86 - 87
						BALINGEN-ENGSTLATT Mittelbereich Balingen				
x			x			Residenz Gerhard Rehm Haus	Mühlrainstraße 13 72336 Balingen-Engstlatt	(0 74 33) 9 98 29-0	info@pflegeheimhoss.de	88 - 89
						BALINGEN-FROMMERN Mittelbereich Balingen				
x			x			Haus Münzeshof	Mühlackerstraße 16 72336 Balingen-Frommern	(0 74 33) 99 87-0	muenzeshof@korian.de	90 - 91
	x	x				I.P.K. Intensiv Pflegedienst Koch und Wohngemeinschaft	Wiesfleckenstraße 34 72336 Balingen-Engstlatt	(0 74 33) 98 51 69		
x		x		x		KBF Seniorenwohnanlage Hörnleblick	Konrad-Adenauer-Str. 16 72336 Balingen-Frommern	(0 74 33) 9 97 60-0		
						BALINGEN-OSTDORF Mittelbereich Balingen				
	x			x		Moni's Pflegewägele und Seniorentreff GmbH	Dorfstraße 52 72336 Balingen-Ostdorf	(0 74 33) 9 01 18 61	monikaseitz@web.de	92 - 93
						GEISLINGEN Mittelbereich Balingen				
x		x	x			Altenzentrum St. Martin	Froschstraße 6 72351 Geislingen	(0 74 33) 90 72 03-0		
	x					Geislinger Pflege-Ambulanz	Umlandstraße 3 72351 Geislingen	(0 74 33) 2 75 92 12		
	x					Häuslicher Pflegedienst Andreas & Alex GmbH	Vorstadtstraße 53 72351 Geislingen	(0 74 33) 9 555 000	info@pflegedienst-andreas-alex.de	94 - 95
						GEISLINGEN-BINSDORF Mittelbereich Balingen				
	x					mobiler Pflegedienst Doris Braun	Turmstraße 73 72351 Geislingen-Binsdorf	(0 74 28) 37 00-2		
						ROSENFELD / OBERES SCHLICHEMTAL Mittelbereich Balingen				
x			x			Pflegewohnhaus Rosenfeld	Hagweg 8 72348 Rosenfeld	(0 74 28) 94 17-0	pflegewohnhaus-rosenfeld@ev-heimstiftung.de	96 - 97
	x					Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH	Wacholderweg 7 72348 Rosenfeld	(0 74 28) 94 53 00	kontakt@sozialstation-online.info	98 - 99
				x		Tagespflege - Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH	Frauenberggasse 7 72348 Rosenfeld	(0 74 28) 9 45 08 99	kontakt@sozialstation-tagespflege.info	100 - 101
						SCHÖMBERG Mittelbereich Balingen				
	x			x		Sozialstation Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH	Schillerstraße 29 72355 Schömberg	(0 74 27) 7525 oder (0 74 28) 94 53 00	kontakt@sozialstation-online.info	98 - 99
	x			x		Tagespflege und Mobiler SeniorenService am Schömberger Bahnhof - Pflegedienst	Brühlstraße 2 72355 Schömberg	(0 74 27) 94 77 23-7	sabinewenzel@mobilerseniorenservice.com	102 - 103

Pflegeeinrichtungen im Mittelbereich Hechingen

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
						BISINGEN	Mittelbereich Hechingen			
x		x	x			Haus im Park	Bahnhofstraße 34 72406 Bisingen	(0 74 76) 94 39-0		
	x					Pflegedienst Marina Weber	Narzissenweg 18 72406 Bisingen	(0 74 76) 950 01 63		
		x				Seniorenwohnanlage Bisingen	Bahnhofstraße 36 + 38 72406 Bisingen	(0 74 76) 896-132		
x	x	x	x	x	x	SENOVA – pflegen mit Herz – Tagespflege & Sozialstation	Kirchgasse 2 72406 Bisingen	(0 74 76) 94 44 80-0	nczuba@senova-pflege.de	104 - 105
	x					TinkerBell GmbH - Amb. Kinder- kranken- und Intensivpflege	Heidelbergstrasse 54 72406 Bisingen	07476 94 64 832		
						BURLADINGEN	Mittelbereich Hechingen			
x			x			Liebenau Lebenswert Alter gGmbH, Haus der Pflege St. Georg	Fehlabrücke 2 72393 Burladingen	(0 74 75) 9 50 04-0	georg.burladingen@ stiftung-liebenau.de	106 - 107
x	x		x	x		BeneVit Pflegeheim Haus Fehlatal	Ambrosius-Heim-Str. 15 72393 Burladingen	(0 74 75) 95 00 20		
	x					Pflegeservice Joanna	Hauptstraße 18 72393 Burladingen	(0 74 75) 95 52 26		
	x			x		Sozialstation St. Franziskus e. V.	Josengasse 25 72393 Burladingen	(0 74 75) 9 13 79		
		x				Wohnanlage Lebensräume für Jung und Alt	Schlossgasse 3 72393 Burladingen	(0 74 75) 91 47 14		
						GROSSELFINGEN	Mittelbereich Hechingen			
x			x			Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen	Schulstraße 6 72415 Grosselfingen	(0 74 76) 94 66 60	info@senioren-pflegeheim- grosselfingen.de	108 - 109
						HAIGERLOCH	Mittelbereich Hechingen			
x			x			Altenpflegeheim St. Josef	St.-Annaweg 21 72401 Haigerloch	(0 74 74) 9 55 90	sj.vw@ st-elisabeth-hechingen.de	110 - 111
		x				Betreutes Wohnen im St. Anna-Park	St.-Annaweg 23 72401 Haigerloch	(0 74 74) 9 55 90		
	x					Sozialstation St. Fidelis Bisingen - Grosselfingen - Haigerloch e.V.	St.-Annaweg 13 72401 Haigerloch	(0 74 74) 26 36	info@sozialstation- haigerloch.de	112 - 113
						HECHINGEN	Mittelbereich Hechingen			
	x					Alten-Krankenpflege Evelyn Zock	Blumenstetter Straße 6/1 72379 Hechingen-Boll	(0 74 71) 984 77 02		
x			x			Altenpflegeeinrichtung Marienheim	Hospitalstraße 8 72379 Hechingen	(0 74 71) 96 00 50-0	mh.el@ st-elisabeth-hechingen.de	114 - 115
x			x	x		Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Herrenackerstraße 22 72379 Hechingen	(0 74 71) 9 31 30	vl@st-elisabeth-hechingen.de	116 - 117
	x					Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.	Gutleuthausstraße 8 72379 Hechingen	(0 74 71) 93 32-0	info@caritas-hechingen.de	118 - 119

TABELLE DER PFLEGEEINRICHTUNGEN

Pflegeheim	Pflegedienst	Betr. Wohnen	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Alltagsbetreuung	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
						HECHINGEN				
						Mittelbereich Hechingen				
		x				Graf Eitel-Friedrich – Altenwohnanlage	Kornbühlstraße 10 72379 Hechingen	(0 74 71) 60 46	info@betreutes- wohnen-hechingen.de	120 - 121
	x					Intensiv CARE Musser GmbH	Frauengartenstraße 2 72379 Hechingen	(0 74 71) 98 47 206		
	x			x		KBF Mobile, Soziale u. Pfleg. Dienste und Tagespflege	Staig 26 72379 Hechingen	(0 74 71) 98 56-19		
x			x			KBF Senioren- u. Pflegeheim Haus am Ziegelbach	Am Ziegelbach 3 72379 Hechingen	(0 74 71) 62 15 40		
	x			x		Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.	Weilheimer Str. 31 72379 Hechingen	(0 74 71) 98 48 60	sozialwerk-hechingen@ t-online.de	122 - 123
	x					SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung Träger: Mobile Dienste Sozial- werk Hechingen u. Umg. e.V.	Weilheimer Str. 31 72379 Hechingen	(0 74 71) 9 84 86-14	sapv@sozialwerk- hechingen.de	18 - 19
		x				Seniorenwohnanlage am Stadtgarten	Obertorplatz 10 72379 Hechingen	(0 74 71) 9 42 37 17		
						RANGENDINGEN				
						Mittelbereich Hechingen				
x		x	x			KBF Seniorenwohnanlage Rangendingen	Oberdorfstraße 3 72414 Rangendingen	(0 74 71) 9 60 19 50		
	x					Ambulante Pflege "An der Starzel"	Haigerlocher Str. 9 72414 Rangendingen	(0 74 71) 9 30 96 07		

Kliniken

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	E-Mail	Seite
Albstadt-Ebingen	Zollernalb Klinikum Albstadt	Friedrichstraße 39 72458 Albstadt	(0 74 31) 99-0	info@zollernalb-klinikum.de	72 - 73
Albstadt-Tailfingen	CURA MED Akutklinik Albstadt GmbH, Klinik für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Psychiatrie	Unter Nank 64 72461 Albstadt-Tailfingen	(0 74 32) 9 071 70		
Albstadt-Truchtelfingen	ACURA Kliniken Albstadt GmbH Fachklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische und Geriatrische Rehabilitation	Robert-Koch-Straße 26 72461 Albstadt	(0 74 32) 1 69-0	info@ acura-kliniken-albstadt.com	56 - 57
Balingen	Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie gGmbH Zollernalbkreis	Albrechtstraße 43 74336 Balingen	(0 74 33) 9 97 44-3		
	Zollernalb Klinikum Balingen	Tübinger Straße 30 72336 Balingen	(0 74 33) 90 92-0	info@zollernalb-klinikum.de	72 - 73
Rottweil	Vinzenz von Paul Hospital gGmbH Rotten- münster, Klinik für Psychiatrie, Gerontopsycho- therapie, Psychotherapie und Neurologie	Schwenninger Str. 55 78628 Rottweil	(07 41) 2 41-0		



Komfort & Sicherheit?
Barriere-frei!

RALF NEUMANN
SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI

Tulpenstr. 34 • Tel. 07432/99186
72461 Albstadt • Fax 07432/99187
neumann-tailfingen@t-online.de
www.sanitaer-neumann.de





IMPRESSUM

**Herausgegeben
in Zusammenarbeit mit dem
Kreisseniorenrat Zollernalb e.V.**

Josef Weiß (Vorsitzender)
Alemannenweg 9 | 72355 Schömberg
Telefon: 07427/466390
E-Mail: vorstand@kreisseniorenrat-zollernalb.de
www.kreisseniorenrat-zollernalb.de

Änderungswünsche, Anregungen und
Ergänzungen für die nächste Auflage dieser
Broschüre nimmt der Kreisseniorenrat
Zollernalb e.V. entgegen.

9. Auflage | 2022

Die redaktionellen Beiträge wurden sorgfältig erarbeitet und sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Reproduktion ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers erforderlich. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben und stellt keine Rechtsberatung dar. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die aufgeführten Eigendarstellungen der verschiedenen Einrichtungen sind Anzeigen der jeweiligen Unternehmen. Für den Inhalt der Anzeige ist jedes Unternehmen selbst verantwortlich.

© Copyright 2022 mediatogo GmbH

Fotos / Quellen:

Landratsamt Zollernalbkreis: Titelbild (WFG) u. S. 2, 16-17, 26, 33-34
Foto Landrat: Roland Beck S. 3
Kreisseniorenrat e.V.: S. 1, 7-8, 12
www.adobestock.com: Titelseite, S. 8-13, 24, 28-31, 36-40
Amt für Digitalisierung: Seite 11
Stadt Balingen: Titelbild li., S. 26, 32
Stadt Albstadt: Titelbild re., S. 32
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.: S. 14-15
Text Autor Frau Remmel: S. 12-13

Vertrieb, Satz und Gestaltung:

Rolf Schneider, mediatogo GmbH
Redaktion: Michaela Bühler | Bisinger Berg 1 | 72415 Grosselfingen
Telefon: 07476/94449-11, Telefax: 07476/94449-29
E-Mail: info@mediatogo.de, Internet: www.mediatogo.de
Geschäftsführer: Rolf Schneider
Handelsregister: HRB 733352, Stuttgart, USt.-ID: DE 279043596



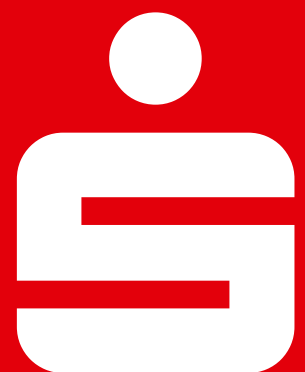
Gelassen in die Zukunft blicken.

**Das gute Gefühl, heute zu klären,
was morgen bleiben soll!**

Wir informieren Sie gerne:
Testamentsvollstreckungs-Service der
Sparkasse Zollernalb

Kontakt: Christian Berggold
Telefon: 07433 13-7479
E-Mail: christian.berggold@spkza.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Zollernalb**